Miesbadener Canbl "Tagblatt Dens" Dr. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr gbertis, Gegründet 1852.

Berlag Langgaffe 21 "Loghlatt-haub". Shaller-halle gebliet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beide Ansgaben: 70 Big. manatlich, M. L.— viertelpibrlich durch den Berlag Langgaffe II., ohne Bringerichn. M. L.— viertelsbriich durch alle dentiden Schunftalten, ausschlesslich Befreigeld. — Bezugs-Veltellungen nehmen außerdem entgezen: in Wieldaden die Unseighele Wis-mantleng II, iswie die 118 Ausgabeitellen in allen Leilen der Cadat; in Biebrich: die bereitigen 20 Au-gabeitellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Annahmer Gur bie Abenb-Musgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittant.

aufer Conntagt Muzeigen-Breid für die Leife: 15 Big. für lofale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und Africer Anzeiger" in einheltlicher Gestern: D'Ph. in down abweichender Schaussührung, fetnie für alle übeigen lofalen Anzeigen; 30 Big. für alle answärigen Anzeigen; 1 W. für lofale Hellamen; 2 Mt. für answärtige Beflomen. Genze, date, britet und beierte Schen, durchdered, und besondere Gerechnung. Det wiederholter Aufrachme unveränderter Anzeigen in Luzen Zwickenraumen enthendendere Babeit.

fifte bie Aufnahme bon Angeiges an borgefdriebeuen Tagen und Bilben wird feine Gewähr übernomnen

Mr. 226.

Montag, 15. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe. 1. Islatt.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen täglich begonnen werden und foften touchentlich bei direftem Derfand frei an die aufgegebene Udreffe uach Orien, in Denifchland und Befterreich-glugarn 70 Dfg. " im Ausland 1 gult.

im Boffiberweifungs-Berkehr in Deutschland für einen Ort und laufenden Monat . 70 If. Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsabreffe beigufügen.

Der Derlag des Wiesbadener Cagblatts.

Wetterleuchten in Ofiafien.

Eine Ara der Friedensbersicherungen braucht noch nicht immer eine solche des Friedens zu sein, und man ist beute angesichts der chronischen Reden der Fürsten und Staatsmanner auf den Frieden und feine Erhaltung bersucht, das Wort sinnentsprechend zu variieren, wonach die Frau die beste sei, von der man an wenigften fpricht. Burgeit wird besonders viel vom Frieden gesprochen, mabrend wir gleichzeitig am internotionalen Horizont allerlei Gewölf aufziehen sehen. In Maroffo ftellt die "Silfsaftion" ber Frangofen ben Rahmen ber Algeeiras-Afte auf eine harte Belaftungsprobe, und wenn auch der angeblich im Jahre 1902 abgeschlossen ind wenn auch der angebisch im Istre 1902 abgeschlossen französisch-spanische Bertrag des mentiert worden ist, so besteht dach bei den Französen wie bei den Spaniern eine starke Weigung, die sinaste ausgegrabene Streitart wieder zu berraden und ich gemeinsam an dem "Schülling" schadlos zu halten, woraus den anderen Kontrahenten von Algeeires nicht nur das Recht, fondern die Bflicht erwächft, einen etwaigen Bertragsbruch au verbindern, Log auch die neue Belt, die es bente in ter internationalen Politif gar nicht mehr beffer bat als unfer Kontinent, der alte, ihre "Frage" hat, nämlich die mexifanische, kann uns vielleicht gleichgultiger fein, denn wir find hier weit nicht nur vom Schauplat des Krieges, son-bern auch von dem der Interessen. Näher aber Le-rühren uns die Borgänge im "nahen Orienti", wo uns die Unruhen und die Kämpfe in Arabien und Albanien und der Konflift swiften der Tiirfei und Montenegro immer wieder baran erinnern, doft Europa mit der orientalischen Frage als mit einem Erbiibel bes haftet ift.

Doch das Goetheiche Bort "Drient und Ofzident find nicht mehr zu trennen" hat beute Geltung nicht

Danken

arofilifiguatiet.

Degab

罗

HI3Q

blog für den naben, fondern auch für den "fernen ! Often", ber uns im Grunde gar nicht mehr fo fern ift. Wir haben erft bor wenigen Tagen in dem Artifel "China auf dem Mariche" darauf hingewiesen, daß sich "in Ostasien Entwickelungen und Bermicklungen vorbereiten, welche die Weltpolitif vor neue unbegrenzte Wöglichkeiten stellen" können. Und wir haben gezeigt, wie Ruhland im tranten Verein mit Japan beflissen ist, Blatt um Blatt von der chinesis ichen Artischocke abzugupfen, wahrend die Nordameris fanische Union diesem Spiel mit Migbehagen gusieht, und das erwachende Ching selbst, zurzeit zu ernstlichen Widerstand unfähig. sich zu dem dereinstigen Entscheidungskampf, zum Kampf um die Cristenz rüftet.

Wann wird diese Entscheidung fallen? Das Reich der Mitte, welches soeben durch die Berufung eines Winisteriums einen weiteren Schritt auf dem Wege au feiner Reorganisation und Regeneration getan hat, ift im Sinblid auf feine trot ber füngften Armee-reformen noch ungulänglichen militärischen Machtmittel befliffen, die Entideidung hinauszugiehen, bos Arenreich aber bemilt sich, sie herbeiguführen, da für dieses die internationale Konstellation zurzeit günstiger ist denn je. Seit dem sähen Sturze Iswolskie, dem für Aufland die Rolle des Hochtes im europäisichen Karpfenteich als vorteilhast erschien, haben die Bolitiker des Jarenreiches sich wieder besonnen, das ihre Stärke, die freilich im Kriege mit Japan derfagte, in Ostasien liegt. Durch die Verkt ünd ig ung mit Deutschland. mit Deutschland, welche durch die Botsdamer Kaiserzusammenkunft gekrönt wurde und der die von den Franzosen mit so viel Mißbehagen ausgenommene Berichtebung der Berteidigungslinie von Westen nach Diten voranging, befam Rugland in Guropa freie Sand, während es gleichzeitig in Ditofien fein Breitige wiederberguftellen bemüht war, indem es mit dem einstigen Gegner Javan Frieden und sogar Freundschaft schloß. Allem Anschein nach will sich nun das Zarengeich mit dem in der Man-dschuret erzielten Ersolg nicht begnügen, sondern, wie berichtet wird, sollen nach den letten Beratungen im Kriegsministerium und Generalstab die Mittel für eine ausgedehnte Aftion in Ofiafien und bor allem für eine Bervollständigung der Streitfrafte an der mandidurifden Grenze bereit gestellt worden fein.

China selbst ist zwar bestrebt, die schweren Unter-lassungssünden von Jahrzehnten mit möglichster Be-schleunigung wieder gut zu machen, aber schon bei dem Fli-Konflift hat sich gezeigt, daß die flug be-rcchnenden Chinesen ihr Heil zurzeit noch im passis ben Widerstand suchen. Können sie doch heute Japan nicht mehr wie einft als ihren Broteftor, fondern fie muffen es als ihren Gegner anfeben, benn es ist entschlossen, mit Rufland holb Bart zu machen, und sein Grundsat in bezug auf die Mandschurzi lautet: Minunst du dir den Rorden, nehm ich mir den Suden! Einen aufrichtigen Freund hat China an der Nordamerikanischen Union, auf die es schon infolge ihres fogar in dem megifanischen Ronflift berborgetretenen Gegenfates ju Japan rechnen gu tonnen glaubt. Aber feit Roofevelts Riidtritt haben die Pankees fehr den Geschmad an der Weltpolitik berloren, und am allerwenigsten möchten fie bor der Fertigftellung bes Banamafanals ben bielleicht unbermeidlichen Enticheidungskampf mit Japan eröff-nen. Werden Rugland und Japan ihren Gifer zugefn, wird es dem Reiche der Mitte gelingen, den Kampf ums Tasein auf günstigere Beiten zu berschieben? Das sind die Schicklossfragen, deren Beantwortung die gesante Kulturwelt mit Spannung entgegensicht. Noch aber weiß man nicht, ob das. was gurzeit im fernen Osten vor sich geht, ein Wetterleuchten ist oder aber ber Beginn einer Wetterkatoftrophe.

Um die Jandkrankenkallen.

△ Berlin, 14. Mat.

Der Reichstag begann heute icon um 10 Uhr, und das Haus war anfangs recht gut befest. Um bie Landfrankenkaffen ging der Rampi. Rach der Rom-miffion follen der Borfigende, die Borftandsunitglieder und die Beificher von der Bertretung des Gemeindes verbandes gewählt werden. Die Sogialdemofraten und die Bolfspartei, denen fich auch die Bolen wader anschließen, befämpfen diese Bestimmungen und ftellen Abanderungsanträge. In sehr wirksamer Weise legt zunächt der Bolfsporteiler Fester die berunglichte Fassung der Kommissionsbeschlisse dar. Roch etwas schärfer äußert sich der Sozialdemokrat Stüdlen. Los fei keine Wahl mehr, das fei einfach Ernennung durch, den Landrat, Herr Kulerski beschwört das Bentrum wegen feiner Abhängigfeit bon ben Ronfervativen. Er droht mit der Feindschaft aller Bolen. Das Bentrum aber gibt feine Antwort. Statt bessen leistet sich der Konscrvative Arnstadt einige Harlefinaden. Er bermag überhaupt nicht einzuseben, was die sändlichen Arbeiter mit einem Wahlrecht anfangen follen. Ter Mann fceint die Landarbeiter ffir eine nicht ausgewachiene Menschenklasse angusehen. Was Aulersti angefangen hatte, fest in ftarteren Redewendungen Herr Korfanin fort. Er verspottet die Regierung, wenn sie eiwa an den Paragraphen der Landfranken-kassen nicht Amständen ihre Austimmung scheitern ließe. Das Zentrum soll sich dodurch nicht ichen mochen lassen. Der Regierungsbertreter erlaubt sich trohdem den Wis, das die Regierung das ganze Wert der Reichsbersicherungsordnung zu Jalle brächte, wenn sie bei den Landfrankensullen nicht ihren Willen durch fie bei den Londfrankenkaffen nicht ihren Willen durchfest. Dann fprachen noch die Sogialbemofraten Soch und Lehmann, und ber lettere macht sich über das Rentrum luftig, weil es auf die Ausführungen der Polen nicht antwortet. Rach weiteren Ausführungen des Bolfsparteilers Mugdan wird abgestimmt. Die Rommiffionsbeichliffe werben angenommen. In gwei Rallen fogar namentlich. In der Opposition befinden

Jenilleton.

Bur Gefdicte einer berühmten Dichterliebe.

Die melancholische Glut und bie an Routraften reiche Leibenschaft, Die fo viele Dichter ber Romantit in ein Labyrinif bon Seligfeit und Schmerz berlocke, bat nirgends einen reineren und ergreifenberen Husbrud gefunden als in ber Liebe bes Rovatis ju ber jungen Sophie bon Diefes fo ausgelaffen luftig ambebenbe und fo Shbressenbuntel in Grabesnacht verffingende herzensbundnis hat man als bas 3beal ber romantischen Liebe schlechtbin bezeichnet, und wie einft bie Jugend bes Sturms und Trangs fich gewünscht hatte, ju lieben, wie Riopftod feine Cibli fiebte, fo febrten fich bie Blinglinge ber aufblübenben Romantit banach, wie ber effatifch fcwarmerifche Dichter ber "hunnen an bie Racht", ber Geliebten nachzufterben und an ber Pforte bes Tobes bie bleichen Blitten einer himveltenben Luft ju bfliden. Die bichterifche Größe bes jungen Friedrich bon harbenberg, Die wir beute ols ben ftarffien poetifden Ausbrud ber früben Romanitt fo funig berebren, ift berangereift und emporgewachfen an bem tragischen 3bull auf bem Guishof gu Grimingen, wo ber Dichter bie eben erft jur Jungfrau erblubenbe Cophic femmen fernte. Reue Aufichliffe über biefen pfychologifc io einzigartigen herzensbund erhalten wir aus bisber unbefannten Briefen bes Robalis an eine Freundin und Bertraute, Raroline Juft, die Ernft heitborn im Matheft ber "Deutschen Rundschau" veröffentlicht.

Bie felig, vergnügt und übernritig heben biefe Befenntniffe an; in Inftigen und berben Shantaften malen fich bie beimlich Berlobten ihr timftiges Chegliid bis in bie Bleinften Familienfreuden aus, aber bald fieigen Schatten auf in ber reigbaren Geele bes jungen Dichters: forperliche und geiftige Berftimmungen rufen in feinem Gemut allerlei !

Aweifel und Schwanknigen hervor. Das launische, noch wenig gereifte Kind, als das Sophie erscheint, vermag ihm auf die Dauer nicht zu genitgen. Er tveiß fin Gilld feine Liebe nicht festzubalten, aber als ploplic bas Unglick naht, als bie Krantheit ben Tobesteim in Sophiens Rörber legt, ba wächst auf einmal fein Gefiebt zum frartften, lebensnotwendigen Bewußtsein empor. Der Jungling reift an bem furchtbaren Schaufpiel, bas ihm bie hinfiedenbe Geliebte bietet, gem Manne, ber feine Lebensaufgabe tief und fronun empfindet, ber in seinen Dichtungen die Sphären bes Jenfeits zu begreifen vermag wie

faum ein anderer bor ihm. Mis "Sofcben" am 19. Marg 1797 ihrem Leiben erliegt, ba offenbart er bas Innerfte feiner Gofible ber Bertrauten in einem langen Brief, ber gu ben bebeutsomften Edreiben gebort, bie wir bon Rovalis befiben. "Dienstagfrüh batt ich burch einen Boten meines Brubers bie Rachricht bon ber Bollenbung meiner Cophie erhalten", fcreibt er. "So lang ich icon mit ber 3bee babon mich getragen, fo gewiß ich schon jede Stunde biefe Anklindigung lebens-wieriger hoffmung lofigfeit erwartet batte — so fiel boch mit biofer entfehlichen Gewisheit eine Laft auf mich, Die mir mir bie Sand abheben wirb, die alle Feffeln gerbricht, Bis babin fenchtete mir noch ber ferne Schimmer einer Soffmung, ber min auf einmal verschwand und mich allem Schreden einfamer Finfternis fiberließ. Die Stunden bes bitterften Schmerzens find vorüber. Schon mehr bin ich an den Andsid des Grades, an das Gesühl der Leere, an die Erinnerung chemaliger, schönerer Zeiten gewöhnt. Meine Bersteinerung geht schnessen Schrities, wie denn das Abel bei mir immer fo fchnell eingetreten ift, wie bas Gute langfam. Der Schmers bat mein Gebachtnis gelahmt, bas mich am meiften qualte, well es mich gewalifam angog. Richt mehr fo erichitiernb fieb'n bie fiebilden Bilber unferer erften Befannticoft, Die Chatten meiner Troume, Die rührenden, aber fo fichern und hoffnungsvollen Ggenen aus 1

ihrer Krankheit vor mir auf — bie beinigende Unruh, fo lange ich wußte, bag Sie noch litt, bereitete mir biefen ftillern Juffand vor, ben bie Schwäche meiner Rerven beschlennigte. . . Ihre Leiben werb' ich ewig nicht ber-winden. Die Mariern bieser himmilichen Seele bleiben ornentrana meiner ubrigen Zage 2Source Cipit, Den ich flebentlich barum gebeten habe, daß fie furz wären. Eine undestimmte, vieleicht febr lange Zeit von ihr getrennt zu fehn — den Gebanken kann ich noch immer nicht ertragen. Wenn meine Webunit gur feifen Mamme wfirbe, bie mich fo verzehrte, bag mich bann ein leichter Luftftoft in einen Saufen Afche verwandelte, follte Gofie nicht biefen Bunich unterfiliten. Ihr Leben hielt ohnebem meine geiftige Erifteng gufammen - feit biefer Geift wich, fangen schon die organischen Teile an sich zu trennen und zu ihren Elementen gurudgulebren. Die Geftalten meines Innern gerbrödeln — ich lebe in Ruinen — und bald wird alles dem Erdboden gleich fehn. . . . Wich felbst hab ich verloren bie wichtigften Jahre meines Lebens, wo ich gu mir felbst kom, wo ich zu seben anfleng — die umis ich wie ein verbranntes Blatt abreißen — wenn ich fann. Grüningen, bie Biege meines beffern Gelbft, ift mir jur Grabftatte geworden - bas einsame Grab auf bem fleinen Kirchhofe bie bren Ellen Erbe auf biofer himmelvollen Bruft - bas ift, was meine Fantafie erfüllt, Die fonft in Parabiefen

Mein bas himmlische Auge, bas sich nie wieder mit ambeschreiblicher Hoheit und Milde gegen mich aufschlägt allein bis gieht mich auf immer bon allen anbern Beftinnnungen ab. . . Ihr Bild foll und wird mein beffres Gelbft fenn — bas Bunberbild, bas in meinem Innern bon einer ewigen Lampe erfeuchtet wird und bas mich gowiß retten wird vor so manchen Anfechungen bes Bosen und Unlaufern. In die verflärten Sande habe ich ber Tugend von herzen gehulbigt - Gie foll mir ein Borbild fenn. - Um Tobte weht ber Geift bes ewigen Friedens,

Deutsches Reich.

b. Berg. Schonfelb wurde nunmehr, wie angefundigt, von Stabe in gleicher Amtseigenschaft an die Regierung in dannaber berseht. An seiner Stelle wurde der Cherregierungsrat Grasbaff in Lannaber zum Präsidenten der Regierung

inhaber. Bie ber "Tagl. Runbichau" aus biplomatifchen

Rreifen berichtet wird, wird ber bentiche Rronpring anlag-

fich feines Befuches in Betersburg am Tage bes Geburis-

tages bes ruffifden Raifers ein ruffifches Regiment ber-

lieben befommen. Man glaubt, ba bie Raiferin-Bitme bas

Rommando bes Regiments "Raifer-Ulanen" abgibt, baß ber

Rirchenrate in Gifag-Bothringen haben an bie Colner

ebangelische Gemeinde eine Erflarung gerichtet, in welcher

fie ben ebangelifchen Brubern in ber preugifden Sandes-

firche angesichts bes Falles Jatho ihre lebhafte Tellnahme

lvogen ber Bebrohung burch bas Spruchfollegtum

* Gegen Die Erfeifung bes Refigionsunterrichts in

ausbruden und ber Genuginung Ausbrud geben, bag für

ben Fortbildungsichulen bat auch ber Bentralausichus ber

vereinigten Innungen Deutschlands Stellung genommen,

Es wurde beichloffen, eine Gingabe an ben Ansichuf bes

Abgeordneienhaufes gu richten, in ber ber Standpunft bes

Bentralausiduffes babin flargelegt wirb, bag er biefer

Renerung wiberrat. Ge wird ein weiteres Ginten

in ber Lebrlingsgabl befürchtet, wenn bie Lebr-

linge jum zwangeweisen Religionsunterricht angehalten

* Die bentiche Ginheitsstenographie. Im Anfang bes Monats Junt wird eine aus 23 Mitgliebern bestehende

Sachberständigenkommiffion ber beutichen Stenographie-ichnien unter bem Borfibe bes Geb. Regierungsrates Dr.

Matt bom preugifden Auftusminifterium ju einer Be-

ratung gufanmentreten. Die Aufgabe ber Kommiffion fei, bestimmte Borichlage über bie Schaffung einer beutichen Gin-

Elettrifferung ber Berliner Stabtbahn wirb, fo erflarte ber Gifenbahnminifter in ber Camstag-Sigung ber Bubget-

fommiffion bes Abgeordnetenhaufes, fobald wie möglich in

Angriff genommen. Die Borarbeiten hierfur feien bereits

taffenpragis (§ 136 ber Reichsversicherungsordnung) wenden

fich in einer ber Breffe jugegangenen Erflarung nochmafe

bie Borftanbe bes Bereinsbunbes Deutscher Babnargte und

Wahlvewegung.

Parte fefreiar Raber-Biesbaben am Freitagabenb eine gut

besuchte Bersammung ber Fortschrittlichen Bollspartel ab.

Die faft sweifiundigen, von lebhaftem Belfall begleiteten

Musführungen bes Redners hatten ben Erfolg, bag fofort

jur Gründung eines "Wahlvereins ber Fortschrittlichen

Bolfspartei" gefchritten wurde. - Am Samstagabenb

fprach berfelbe Rebner in Rittershaufen bel Straf.

ebersbach im Diffreise, wo ebenfalls eine zahlreiche Zu-

Barlamentarifches.

bes Abgeordnetenhaufes berhandelte fiber bas Etfen-bahnanleihegefet und bewilligte gur Beschaffung

bon Fahrzeugen für neue Babnen 3185 000 M., für beftebende Staatsbahnen 82 Millionen Mart, für bie Gin-

richtung eleftrifcher Bugbeforberung auf ben Streden Magbe-

Minifier erffarie, bie elettrifden Linten fiellten fich billiger

als bie mit Dampf betriebenen. Beim Bau weiterer Reben-

babnen muffe man fich nach ber Finanglage richten. Im

burg-Bitterfelb und Lauban-Ronigegelt 27 330 000 M.

Das Gifenbahnanleihegefeis. Die Bubgettommiffion

hörerschaft mit Beifall nicht largte.

Bon ber fortidrittlichen Arbeit. In Seftrich bielt

bes Birtichaftlichen Berbanbes Deutscher Bahnargte.

* Wegen die Bulaffung bon Dentiften gur Rranfen-

* Die Gleffriflerung ber Berliner Stabibahn. Die

heitsstenographie zu machen.

febr weit borgeschritten.

Bum Ball Jatho. 74 evangelifche Pfarrer und 191

beutiche Rrompring biefes Regiment erhalten wirb.

Elfaß-Lothringen Dieje Gefahr nicht befieht,

in Stabe egrannt.

. Sof- und Berfonal Radrichten, Regierungspräfibent Graf

* Der deutsche Kronpring als ruffischer Regiments-

fich mit ber Bolfspartei, ben Sogiafbemofraten und den Polen auch einige Nationalliberale. Die oberichlesischen

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Bentrumsabgeordneten enthielten fich, Dann ersedigte man noch ben Abiconitt über bas Berhalfnis gu ben Birgien und liber die Argneilieferung. Um 4 Uhr machte man bereits Schlug, um nicht eine einem unbeschluffähigen Sause zu begegnen. 869 Paragraphen sind nunmehr erledigt. Das Buch über die Krankenbersicherung geht bis zu Paragraph 559. Man hatte anfänglich geglaubt, man fonne diefe Woche die ganze Krankenverlicherung bewältigen. Leider ift das nicht erreicht worden. Aber bielleicht ist men über den größten Berg des gesamten Berkes hinweg.

Bur Raiferreife nach England.

wb. Botebam, 13. Mai. Die Raiferin und Brin-geffin Biftoria Quise begaben fich furg nach 7 Uhr nach Befel, um bon dort mit dem Raifer nach London gu

wb. Bliffingen, 14. Mai. Der beutiche Raifer und bie Kaiferin, fowie die Bringeffin Biftoria Luife trafen turg nach 10 Uhr bier ein und begaben fich an Bord ber "Sohenzollern".

wb, Bliffingen, 14. Mai. Die "Sobenzollern" mit dem deutschen Raiserpaar und der Bringeffin an Bord ift heute bormittag mit den Begleitschiffen in Gee ge-

hd. London, 15. Mai. Die Jacht "Hohenzollern" mit dem Kaiser, der Kaiserin und der Brinzessen Biktoria Luise an Bord passierte das Nore-Leuchtschift gestern abend 5 Uhr 20 Minuten und richtete feinen Rurs auf Cheernes. Gleich nach bem Possieren ber Rore-Mindung feuerte der Kreuger "Königsberg" einen Salut von 21 Schillen. Die Garnison von Boint-Fort anivortete. Die "Hohenzollern" dampfte 51/2 Uhr in den Hafen von Sbeerneh ein. Die britifcen Kriegeichiffe hatten geftern Tlaggenichmud angelegt. Die Beigtung begrußte die faiferlichen Gafte mit lautem Surra,

hd, London, 15. Mai. Der Kaifer foll, wie es beißt, mehrfach Gelegenheit genommen haben, zu erflaren, dan fein Befuch ein rein bribater fei. Es verlautet deshalb weiter, daß er irabrend der ganzen Festlickeiten, die dis Samstag dauern sollen, in gib il zu erscheinen gedenke. Tas manchmal gut unterricktete "Reynold Rew-Kapers" kündigt ober gleichzeitig an, daß dies den Kaiser nicht hindern wird, fich mit mehreren bedeutenden Mannern gu unterhalten, wenn auch die Ramen diefer Manner wahrideinlich nicht in ber Preffe bekannt gegeben werben würden. Das Blatt fint etwas geheinmisvoll bingu, baft diefen Unterredungen vielleidit größere Bedeutung gutomme, als anderen, die ber Raifer in biefer Woche haben mirb.

Englische Preffimmen.

hd. London, 15. Mai. Die Reife des deutschen Raifers nach England wird bon der gejamten Morgenpreffe in fehr freundlich gehaltenen Leitartifeln begrußt. Der "Standard" fdreibt: Raifer Bilbelm tann jederzeit des freundlichften Empfanges in imferent Bande berfichert fein; wir bewundern in ibm feinen debaleresten Charafter, fein hohes Konnen und febr bornehmes Berg. "Dailn Telegraph" ichreibt: Die Beiten find lange borbei, mo wir in bem deutschen Raffer einen möglichen Störer des europäischen Friebens und einen Beind unferes Landes erblidten. Bir freuen uns, ibn in diefem Jahre wieder begriffen gu fonnen. "Dailn Rems" hofft, daß diefe Mais Woche einen Schritt vormarts gu einer befferen Berständigung zwijchen Teutichland und England fein werde. Rur die "Dailh Mail" macht einige Ginidranfungen.

und biefer Geift ber Gintracht, Liebe, Bergenögite, Cauft-

beit und Demuth foll mich auch unwochn, benn was fehit

mir jum Tobien - bin ich nicht fo gut wie geftorben?"

Und boch ift Rovelis aus biefer verzudten Tobesfehnfucht

heraus noch einmal gur irbifchen Liebe envacht. Sein

jugendliches Lebensgesuhl wehrte fich gegen biefes Ber-finten in Gravessehmucht. In ber Tochter bes Oberberg-

tats Charpentier fuchte er Erfan für Die Gestorbene gut finden. "Juichen ift ein ichleichenbes Gift", fcreibt er bon

und es ift um fo gefährlicher, je angenohmer es uns

däucht. Als ein junger Bagehals würde ich einmal eine

folde Bergiftung probieren. - Go aber, abgoftumpft, wie ich bin, reigt es meine alten Rerben nur fo eben gu leichten,

fröhlichen Bibrationen und erwärmt frundenlang mein

ftarres Blut." Im Johre 1800 verlobte er fich m't ihr, aber Die tote Geliebte erwies fich ftarter ale bie lebenbe und jog

"Man findet fie, eh man sich versieht, überall in sich

Jahre 1912 werbe fich infolge bes fteigenben Berfehrs bie Effenbahntrebitborfage erhöhen. ju nen erbfühenbem Leben gewedt wurde. Ebebem im Zeitraum eines Jahrzehnts tanm mehr als ein halb bubenbmal gebort, - ift Webers Oberon-Mufit unter ber Glagge ber "Blesbabener Bearbeitung" feit bem Dat 1900

am Cambiag gum 170. Dale gu Chren gefommen! Gine Reft-Borftellung wie biesmal - in Wegenwart bes Raifere - forgt benn auch immer beftens baffir, baft bie Wiebergabe nicht eine in leere Schablone berfallt: es ging wieber alles wie am Schnirtchen; frifch, lebenbig und dwunghaft. Die fünfzehn fzenischen Bilber - eines berrlicher wie bas anbere -, bas traumhaft emportauchenbe Effenreich; Die buntichillernbe Marchenpracht bes Orients; bie ichaumenben Bellen bes Ozeans; bie abwechflungs. reichen Landichaftebilber ber Banbelbeforation; jum Schluft die Ralferpracht Raris bes Großen -; überall paaren fich hier Bornehmheit und Gefdmad, Phantafie und Schonbeite. gefühl zu unwiberftehlicher Birfung. Befonbers bas jahlreiche Frembenpublifum geriet wieber in belles Entzuden,

Die Bejegung ber Rollen bot taum etwas Reues. Frau Engell gab ben Oberon mit anmutiger Burbe und lang ben "Schredensichwur" voll lebenswahren Ausbruchs. In feenhafter Grazie, boch zugleich frifchen, munteren Befens fland ihr Frau Braun-Groffer als "Bud" jur Geite; und in ber Befangepartie (fie tit bem "Droff" jugefeilt) überraichte Grl. Geister burch eine traftig aufftrebenbe Aliftimme. Gur all bie verschiebenen Gestalten aus bem Marchenreich ber Romantit waren unsere erften

Schaufpielfrafte gur Stelle. Die größeren Gefangspartien lagen in bewährten herr benfel bielt für ben bion ben gangen ritterlichen Glang feines Organs bereit; voll Grifche und Cewandibeit fefundierte herr Geiffe -Bintel als Anappe Scherasmin. Bon fiberwallenber Leibenichaft burdelluht, ericbien wie immer bie Regia ber Frau Leffler-Burdarb; und burch ben weichen Bobllaut ihres Organs und vornehmfte Gefangefunft erfreute Fran Brobmann als Fatime. Fran Aramer als Meermabchen, ober, wie ber Biesbabener Dichter wünfcht, als "Meerfrau" auf hobem Stein, ihr golbenes Saar im Mondichein frablend -; ein febr lieblicher Anblid! und

Eine fortidrittliche Interpellation wegen bes ruffifden Studenten Dubrameln, 3m Abgeordnetenbaufe bat Die Fortichrittliche Bollepartei folgende Interpellation eingebracht: "Ift ber toniglichen Staatsregferung befannt, bag bem ruffifchen Stubenten Demetrius Dubrowsty bas Stubium an ber hiefigen Universität verfagt worben ift? Durch welche Organe und nach welchen Grundfaben wurden in diefem Sall und werben im allge-meinen die politifche Zuverläffigfeit und ber Befit ber erforberlichen Gubfiftengmittel bet auslandischen, insbesonbere ruffifden Stubierenben gepruft?"

Acce und Slotte.

Die Feier bes bojahrigen Militarbienftinbilanms bes Generalfeldmarichalls Freiheren v. b. Golis wurde burch ein Morgentongert verschiebener Militartopellen eingeleitet, Der Ratfer fanbte außer einer Rabinetteober fein in Ol gemaltes Bortrait, bas ihn in Uniform bes Grenabierregiments Ronig Bilbelm I. Rr. 3 in Ronigsberg barftellt. Der Gultan ehrte ben Reorganisator ber inrtifchen Armce in einem Sanbichreiben und burch Berleibung bes Debfchebichi-Orbens erfter Rlaffe mit Brillanten. Raifer Frang Bojeph begludwünichte ben Generalfelbmarichall graphifch. Außer ben Glifdwiinfchen ber Offiziereforps bon Berlin, Charlottenburg und Ronigeberg trafen folche bom Krompringen, bem Erbpringen bon Sachfen-Meiningen und bem Bringen Friedrich Leopold ein. Der Feier wohnten zahlreiche Abordnungen, u. a. auch ber türkischen Armee unter Gubrung bes Oberften Silmi Ben bei. Diefe Deputation überreichte ein Ehrengeschent, bas in Form einer etwa 11/2 Meter boben in Gilber getriebenen Gruppe besteht. Im Ramen ber beutschen Inftrutteure in türkifchen Dienften wurde ein filbernes Ehrengoschent fiberreicht, bas eine türfifche Mofchee barftellt. Gine fofibare Chrengabe überbrachte eine Deputation ber in Berfite mobnenben argen. tinifden Offigiere.

Kreuzer "Magbeburg". Samstagnachmittag fand in Antwesenheit bes Bigeabmirals Did als Bertreter bes Reichsmarineamis auf ber Beferwerft "Bremen" ber glatt berlaufene Stapellauf bes Meinen Rreugers "Erfat Buffarb" ftatt. Die Taufe bollgog Oberbürgermeifter Reimaus-Magbeburg, welcher ben neuen Areuger auf Befehl bes Raifers "Magbeburg" taufle. Der neue Areuger ift 136 Meter lang, 13,7 Deter breit und bot 5,1 Meter mittleren Die Berft erhielt ben Reuban im Dezember 1909 in Neuauftrag und foll ibn im Commer 1912 jur Ablieferung an bie Marineverwaltung bringen. Für ben "Erfan Buffard" ift burch ben Marincetat für 1911 bereits bie Gefamtbaufumme in Sobe bon 8540 000 DR. gur Bewilligung gelangt.

Sechfter Dreadnoughtpanger im Dienft. Der jest etfolgten Ablieferung bes Pangers "Thuringen" burch bie Werft Altiengesellschaft "Weier" bei Bremen wird in der zweiten Sommerhälfte die des Lintenschiffes "Selgoland" burch die Howaldtswerfe bei Kiel erfolgen. Die "belgoland" wird als fechfter Dreadnoughtpanger Die Brobefahrten aufnehmen.

Deutsche Molonien.

Deutsch-fübmeftafrifanifder Farmering. Auf bem beutsch-subwesiafritanischen Farmertag ju Bindbut tam es ju einer Spaltung. Bohn Delegterte, bie fich burch bie handhabung ber Statuten seitens bes bisherigen Borfipenben Erdmann berlett fühlten, verliegen bie Sigung und beraumten eine neue Sitzung an, in ber fie mit neun Stimmen Guftab Boigt jum Borfigenben mablten, Drei Bereine berblieben bei Erbmann. Der Burbesausichus ernannie Dr. Rohrbach jum Bertrauensmann bes Bunbes.

> Ausland. Spanien.

Gin fpanifches Gibraltar? Mus Tanger wird ber Liberte" gemeldet, daß man bort bon einem neuen Borhaten . ber fpanifchen Militärpartei fpricht. Sponien foll fich bemnach mit der Abficht tragen, ben fogenannten Affenberg gu beichen, Diefer liegt gegenüber von Gibraltar und bedeutet einen firate-

ihr Lieb brang hinaus über "bie weite Flache, auf ber bie weiße Möwe träumend ruht" . . . So wurde alle Oberon-Poeffe von neuem lebendig, und ber Schluß ber Festvorfiellungen gestaltete fich fo festlich als möglich. O. D.

Aus Munft und Teben.

Theater und Literatur, Mus Baris wird berichtet: Am 20. Mai wird die Generalprobe, am 22. Mai die Urauffuhrung bes "Marthriums bes hl. Sebaftian" bon G. b'Annungio im Chatelet flatifinben, bes nun ichon fo viel erörterten jungften Berles bes Dichters, ju bem Claube Debuffy Die Mufit gefchrieben bat. Schon bor ber Mufführung werben Bunberbinge bom Ginbrud ber Broben, Die "bei verichloffenen Turen" ftattfinben, berichter, befonders bon ben Deforationen und ben Roftimen, bie Leon Batft entworfen bai. Es furd im gangen 400 Minvirlenbe, nämlich 70 Schauspieler, 80 Choriften, 150 Statiften und 100 Mufler, Die Rolle bes bl. Gebaffian wird, wie icon erwähnt wurde, von ber ruffifchen Tangerin 3ba Rubinstein gegeben. — In Rom fand gestern vor-mittag die Beerdigung Dr. Zachers, bes versiorbenen Korrespondenten der "Franksuter Zeitung", unter großer Beteiligung der beutschen Kolonie und beutscher und italienifdjer Journaliften flatt. Unter ben Anwesenben besanden fich ber beutiche Botichafisrat Bring gu Stolberg, ber preufifche Gefandte von Mühlberg, ber baberifche Gefandte Freiherr bon und gu ber Tann, ber Konful Schniffer, ber Deputierte Maggiorno Ferraris. Rrange ber beutschen Journaliften und bes italienlichen Breffebereins und gabireiche andere Minmenfpenben fcmudten ben Garg.

Wiffenschaft und Tednit. Brof. Dichaelis Berlin, ber im Miter bon 70 Jahren fieht und an Arterienverfalfung leibet, wurde gestern früh in feiner Bohnung in ber Rantestrage gu Charlottenburg bon einem beftigen Umwohlfein befallen. Er erhob fich aus bem Bett, eilte an ein Fenfter, berlor an ber niebrigen Fenfterbruftung bas Gleichgewicht und flürzie topfüber auf ben Burgerfteig bimab, wo er mit gerichmettertem Schabel tot liegen blieb.

Carnea Ameril murbige eine D teten g Tuhrie geben. march monn amerifo einigten mehrere einer 21 icine Bi fein erf geholfen legen, 1 geforder for Land, 311 brin

Mt

Riid

naher,

wirflig

bon (Bi

Chitar

Die 920

günftig

einer I

mag g

unter

Gine

Die

Bortfe Ju ficherung den Beft

216g. fchiveigt fdhoet nicht beg augerord muß. 96 Birtico hat cin

Dieje Bei wie ber Mbg. bemofrat. Mbg. ben Roni Sier h Tänblicher 10

Und ber als ja be Dani Sn b gegen 100 beiben A Bollepari auch ber rote Stin

bic 2 regeit. 9 fid) mady tigien; bi borichreib Mbg. ber Cogi rechtung Bisch 20bg.

Das Rie Sterien M durch bic Der f (Sinc bie Betr abgelehnt. democrate tand ber langen M erieilen. Roantenta femaffento

unabhäng

Debatten

9169.

ber Arbeit Entrechtur Bizep Det ! wird eric Mit g Der Rrant 9fbg

Lefting m fagenbe 2 Richer Beb Die Bebö blefen Bo nichten; b tung ber

ihn icon ein Jahr barauf nach in bas fühle Grab. K. O. Königliche Schaufpiele.

Samstag, ben 13. Mai: Bierte Festvorftellung: "Oberon". Oper in 3 Miten von C. D. b. 28 e ber.

Bas tounte über unferen "Biesbabener Oberon" gefagi fein, was nicht icon alle wußten! Die ftraffere biamatifche Anlage Des ursprünglich febr weitschweifigen (englischen) Originaltertes, Die wir Georg b. Silfen ju banten haben; Die bon üppiger Phantafie burchtrantten poetifchen Ausführungen Joseph Laufis; Die geschidt formulterien melodramatifchen Bufape Joseph Schlars; por allem bie beifpiellofe Bracht und Gdonbeit ber fgenifchen Ausstritung -: all diefe Bestrebungen in innigfter Sa-monie - fo bebeutet "Oberon" nach wie bor bie Infarnation bes Biesbabener Maifeftstills, ben Triumph Gulfenfcher Buhnenfunft: in feiner Art unübertroffen - weil unübertrefflich. Bom rein-mufitalifchen Standpunft aus ift babei aber am meiften erfreulich; bag Webers Dufit mit ihrer Fülle bon frifden, fentigen, gartfinnig-ribrenben, gambrifch rantenben Melobien bei biefer Gelegenheit fo nachbrudlich

fifdica tt bie Juiererung etrius t bereld)en allge-er er-

6.

s bes burch Icitet, in in abier= rftellt. Irmee meb-Franz tele

ntbere

nou & nont ditti 1 finten rmee ficht. miften eine ilberen-

glatt farb" mus-136 Teren mber 9IBbent reits Be.

b in bes

t erber cinb* amb" rten bent n es ble

teun

Dret

duis. bes. ber idit. Den

bic

DOT#

tet: 110.0 non crā, not nud be. en, 400 150

ant

rin

or: terr ger lic+ crt rsc 1159 hi» itt. 2115

ng

ig

Atich michtigen Boften für Europa. Man froge fich daber, was England dagu fagen wirde, wenn Spanien wirflich von diefem Ronfurrenten des Fellens bon Gibraltar Befit nehmen follte.

Mr. 226.

Türhrt.

Die Unruben in Albanien, über ben Sandichaf Stutari wurde der Befangerungsguftand verhängt. -Die Nachrichten aus Albanien lauten im übrigen günftig. Mehr als 500 Malissoren haben, sich laut einer Meldung, die bei der Bforte eingegangen ift, gemaß Proflamation Torgut Scheinfet-Baichas bereits unterworfen.

Vereinigte Staaten.

Gine beutschenmerifanische Ehrung Carnegies. Bei Cornegie fand eine bemertenswerte Beier des Deutice Amerikanertums statt. Carnegie wurde durch eine wirdige Bertretung des amerikanischen Deutschtums eine Dankadreise für den in Ceutschland gestisteten Heldensonds überreicht. Die kinstlerisch ausgesführte Adresse wurde Carnegie durch B. Ridder übergeben. Bei der Leise und dem gestellenden Diner geben. Bei der Feier und dem nachfolgenden Diner waren unter anderen Botichafter v. Bernflorff, Germann Ridder, Dr. Geromer, Bräfident des deutsch-amerikanischen Rationalbundes, anwesend. Die ver-einigten bentschen Sanger New Porks erfreuten durch mehrere beutiche Liebervortrage. Cornegie feierte in einer Ansprache bie Tugenden der Deutschen, brudte leine Bewunderung für ben Raifer aus und befonte, fein erfter deutscher Teilhaber, Klousmann, habe ihm geholfen, den Grundstein zu feinem Bermogen gu legen, beutiche Angestellte batten feine Unternehmen gefordert und die amerikanischen Bürger teutonider Abstammung follten babintonten, Deutich-England und Amerita einander naber Bu bringen.

Dentscher Reichstag.

Bortfebung bes Drabiberichts in ber Conntags-Musgabe, # Berlin, 13. Mai.

In ber forigefesten gweiten Lefung ber Reichsberficherungsordming erffart in ber weiferen Beratung bei ben Befrimmungen giber

bie Organe ber Landfranfentoffen

Abg. Lehmann-Bicsbaben (Gog.): Das Bentrum fcmeigt auf Die zweimalige Probolation ber Bolen. Es ichweigt, weit es

bie Entrechtung ber Urbeiter

nicht begründen tann, well es weiß, wie jedes Wort feine außerorbemilich pretare Stellung nur noch berichlimmern muß. Much bie Rationaliberalen reben nicht, und auch bie Birtichaftliche Bereinigung. Die Rebe bes herrn Arnfiadt bat ein Bild gegeben bon ber Siffelofigfeit berer, bie biefe Bestimmungen bertreten mitsen. (Der Redner spricht wie der Abg. Hoch eine dasbe Stunde.) Abg. Wellenduhr (Goz.) spricht als vierter Gozial-

Abg. Dr. Mugdan (Spt.): Das Zentrum bat fich mit ben Komservativen gründlich verständigt.

hier handelt es fich nicht nur um bie Entrechtung ber lanblichen Arbeiter, sonbern auch um bie ber Arbeitgeber, namlich ber fleinen und mittleren Bauern.

Und ber Ausschluß bon Bahlrecht wird noch unerhörter, als ja der Grobgrundbefiger Beiriebstrankenkassen errichten und seine Arbeiter der Berficherungspslicht entzieben kann, Damit schließt die Diskussion.

In ber namentlichen Abstimmung wird § 343 mit 170 gegen 103 Stimmen, \$ 349 mit 179 gegen 96 Stimmen, in beiben Sallen bet 4 Enthaltungen, angenommen. Dit ber Boltspattei, ben Cogialbemofraten und ben Bolen geben auch ber Abg, Thoma und einige andere Rationalliberale tote Stimmgettel ab. - Es foigt § 345, ber

bie Wahl ber Beifiger bei ben Oristrantentaffen tegeft. Das Stimmrecht ber einzelnen Arbeitgeber bemift fich nach ber Bahl ihrer berficherungspflichtigen Beichaftigten; bie Gatung tann es abfrufen und eine Sochftgahl

borichreiben. Abg. Bufolb (Sog.) begrundet ben Streichungsantrag ber Sogialbemofraten. Dies fei eine ichmachvolle Ent-

rechtung bes Sandwerts. Bigepräsident Dr. Spahn ruft ben Redner gur Ordnung. Abg. Busold (Soj.): 3ch bin felbst Sandwerter. Das Kleinhandwerf barf ben Grofbetrieben die qualifi-Blerten Arbeiter ausbilden, aber beim Bablrecht wird ce

durch die Mittelfiandsparteien unterbrüdt. Der Antrag wird ohne weitere Erörterung abgelebnt. Gine Reihe fogiglbemofratifcher Antrage, Die fich auf bie Betriebs- und Junungefrantentaffen beziehen, wirb

abgelebni. Bei § 355 wird jum erstemnal ein Antrag ber Goglalbemodraten angenommen. Donach ift ber Raffenborfand verpflichtet, ben Gewerbeaufichtebeamten auf Berlangen Aushinft liber Babl und Art ber Erfrankungen gu erfeilen. Bet § 372 beantragen bie Sogialbemofraten, bie Rranfenfaffen in ber Gutfenbung von Bertretern gu Kranlemaffentongreffen und bergl. von ber Auffichisbehörde

unabhängig zu meden. Abg. Bildmer (Gos.) begründet bas und gebt auf bie Debatten ber letten Tage ein, fpricht bon einem Berrat der Arbeitervertreter des Zentrums und von einer ichnoden

Entrechtung ber Lanbarbeiter.

Bigeprafibent Schult erteilt bem Rebner icharfe Rügen. Der Abschnitt über Die Berwoltung ber Raffenmittel

wird erlebigt. Dit § 377 beginnt ber Abichnitt über bas Berhaltnis

Der Rrantentoffen gu ben Ergien.

Mbg Such (Cos.): Die Rommiffion ift in gweiter Beftung umgefallen und hat fich auf ein paar gang nichtsfagende Befilmmungen gurudgezogen. Gin Bug unglaublicher Bevormundung gebt burch die Rommiffionsbesichtuffe. Die Behörben tonnen machen, was fie woffen, Mit allen blefen Borfdriften wollen Sie bie argtliche Gurforge ber nichten; bas pagt ja in 3hr ganges Suftem ber Entrechtung ber Arbeiter binein.

Abg. Rorfantn (Bole) führt Beicheverbe, bag polnifche Argte grumbfahlich bon ben Arantentaffen ausgeichloffen werben.

Die Rommiffionsbeichluffe bleiben unberandert. 8 385 handelt bon ben Arzneilieferungen. Mit Apo-thefern ufw. im Bereiche ber Raffe tonnen Borgugsbebingungen vereinbart werben.

Mbg. Schidert (louf.) empfiehlt einen Kompromifantrag Schult, wonach bas Berfidjerungsamt ermächtigt wirb, Mbweichungen in der Richtung zu gestatten, daß auch Apotheken außerhalb bes Raffenbereichs berüchstigt werben fommen.

Ber tomten. Ged (Soz.) feinent diesem Antrag zu und führt Rlage über die Breistreiberei der Apothefer. Es wird mit Apothefen gerabezu fpstiffiert. Die Sohemoliernapothese in Colu fostete z. B. 1907 etwa 380 000 M., 1908 aber brachte sie schen 640 000 M.

§ 385 wird mit bem Rompromisantrag angenommen. § 386 bleibt unverandert. Damit ift ber Abschnift uber bas Berhaltma ber Argie, Zahnargte und Apotheter ju ben Raffen erfebigt.

Schluß 41/4 Uhr.

Prenfischer Inndtag.

- Abgeordnetenhaus.

\$ Berlin, 13. Mai.

Um Miniftertifch: b. Dallwis Der Gesehentwurf, betreffent bie Erweiterung bes Giabifreifes Elberfelb, wird ber verfiarften Genteinbetommiffion iberwiefen.

Es folgt die Breite Beratung gum

Bredverbandegeich für Groß. Berlin,

Ein Antrag v. Brandenftein (fonf.) will bie Ers verbung von Glachen für ben Bau von Rfeinwohnungen aus ben Aufgaben ves Zwedverbandes ausscheiben; ein fozialbemofratischer Antrag bem Zwedverband noch suwoffen: Regelung bes Bollsichulwofens, ber Armen-, Waifen- und Krantenpflege und bes Steuerwefens,

Abg. Caffel (Bpt.) hat bie allergrößten Bebenfen gegen Die Einbeziehung ber Rreife Teltow und Rieberbarnim in ihrer gefamten Ausbehnung in bas Berbanbagebiet.

Mbg. Grhr. v. Beblite (freifouf.): Wenn man mit ben einzelnen Gemeinden felbft perhandelt hatte, hatten wir bas Zustandekommen bes Zwechberbandes nicht mehr er-lebt. Der Redner begründet bann einen Antrag, die Stadt Sp andau aus bem Geftungsbereich bes 3medberbanbes berauszunehmen.

Minifter v. Dallwis: Wenn wir mit ben offigiellen Bertretungen aller in Beiracht tommenben Gemeinben verhandelt hatten, bann hatten wir Ihnen ben Entwurf in abfehbarer Beit nicht borlogen tonnen. Die Bebenten, bag ber Berband eine Quelle von Unfimmigfeiten fein werbe, find nicht gutroffenb. Der Minifter bittet, Spandau im Iwedverband zu belaffen, ba es baulich ichon mit Charlottenburg verwachten fei. Die sozialdemofratischen Anträge bittet er abzusehnen, da sie die Tendenz des Entwurfs vollkommen unberücksichtigt lassen.

Abg. Dr. Würmeling (Bentr.) bezeichnet bas Gefeb als einen ehrlichen und im großen und gangen erfolgreichen Berfuch im Interesse ber wirtschaftlichen Einheit Groß-Berling,

Abg. Dr. Liebknecht (Sog.): Die Regierung hat bas Gefet erft genucht, als ihr bas Meffer an ber Kehle ftanb. Wir erheben bie ichwersten Borwurfe gegen bie Aurgfichtigteit ber Regierung, die ber Stadt Berlin fort-während hinderniffe in den Weg legt. Das Gefet ift ein Berlegenheitsprobult,

ein Miftrauensvotum gegen Berlin und die Gelbftverwaltung.

Der gange Zwedverband ift ein bureaufratifcher humpelrod. Mbg. v. Brandenftein (fonf.): Wir wollen in Die Gelbftberwaltung ber Gemeinben nicht weiter eingreifen als nöfig, und fonnen baber bie Anderung bes Standpunftes der Regierung nicht mitmachen,

Abg. Lübide (freisons.): Spandan braucht nicht in den Zweckverdand hineinzusammen, dem es hat von jeher alles sethit getan, was der Zweckverdand inn soll.

Abg. Flichbed (Bpt.): Rach unserer Meinung wird der Zweitverband salich gebildet. Rach Westen wird er sicht begrengt, nach Norden und Silden außerordentlich ausge-Die Bebandlung Berfins mifpringt ja auch in biefem Salle unferem gangen Berfaffungewefen.

In anberen Sanbern fut man affes, um ben Glang ber hauptitabt ju erhoben, bei une firht man icheel auf Berlin.

Die Aussprache fchlieft. - Der § 1 wird in ber Rommiffionsverfaffung unter Ablehnung aller Antrage angenomment, ebenfo weiter die §§ 2 und 6.

Schluß nach 4 Uhr.

Jubiläumstagung des deutschen Handelstages.

sh. Scibelberg, 13. Mai.

Rach ber Rebe bes Reichstanglers, Die mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde, nahm ber Brafibent bes Sanbeletages, Stabtaltefter Raempi, bas Bort gur Reftrebe, in ber er u. a. ausstührte: "Der weite Weg, ben bie Entwidiung von Deutschlands Gewerbe und Sanbel genommen bat, wird erft beutlich, wenn man fich an bie Buftanbe erinnert, Die noch im Jahre 1861 bestanben baben. Die Da fe und Dingen ber einzelnen Staaten wichen in mannigfacher Beife boneinander ab, es bestanben nicht weniger als 31 Rotenbanten und in Deutschland girfulierten gegen 140 berichtebene Banfiroten. Goenjo berworren war bas Gifenbahntarifmefen. Mit um fo freubigerer Gemeghning find baber bie Erfofge ju begruffen, bie auf biefen Gebieren burch bie Ginigung Deutschlands geschaffen wurden. Gewerbe und Sanbel find baburch befäbigt worben, ben beutichen Bebolferungezuwachs im Infand ju erhalten.

Bahrend im Jahre 1861 nur 35 Brogent ber Bevolferung in Sandel, Gewerbe und Berfehr tatig waren, maren es 1907 fiber 46 Brogent,

In hervorragender Weife bat bagu bas beutiche Schulwesen, namentlich auch bas sausmännische und gewerbliche

Fortbildungsichulweien, beigefragen. Barallel mit ber indufirfellen Entwidiung gebt bie bes Sanbels, ber nicht minder productiv gewirft hat. Neben bem Binnenhandel bat die veranderte wirtichaftliche Stellung Deutschlands ben internationalen Sandel entfiehen lassen, bessen Bedeutung für die Besserung unserer Zah-lung sbilang noch unterschätt wird. Seine Grund-lagen sind unsere langfristigen handelsberträge und unsere bewährte Goldwährung, das Baladium des Kredites Deutschlands als handelstreibender Nation. Unsere Banken und Banfiers haben bie Mittel ber Ration gesammelt und in wirfungeboller Beife Gewerbe und Sanbel gugefithrt. Die große Bebeutung unferer Borfen bierfilt wie für ben internationalen Sanbel wird leiber noch vielfach ber- faunt. Auch ber Warenhanbel fab fich burd b'e technifchen Untvälzungen und bie Maffenhaftigfeit ber Gutererzeugung bor neue Aufgaben gestellt. Der Großhanbel wie ber Reinhandel haben biefe Aufgaben geloft. Der beutsche "fönigliche" Kaufmann hat im Insand so gut wie im Ausland für ben Mbjan bes beurschen Gewerbefleihes gesorgt, er hat sich als würdiger Rachfolger ber stolzen Raufleute ber alten beutiden Sanfa gezeigt. Auch ber Kleinhandel, dem freilich ftarke Krifen nicht erspart blieben, braucht heute ben Bergfeich mit bem Ausland nicht gu schenen. Richt minder glänzend war bie Entwicklung bes Transportgewerbes und ber Binnen- und ber Geeschifffahrt. 1860 verfügten wir liber 155 Dampfer von faum 100 000 Tonnen, beute haben unfere Sanbelsbampfer 4 Millionen Tonnen Faffungeraum. Bezeichnerd für ben wirtschaftlichen Aufschwung ift es, bag ber Berbrauch von Roble pro Ropf ber Bevöllerung fich in ben letten fimfgig Jahren berfunffacht, ber bon Gifen fogar ber-Forberung ber Lage ber Arbeitnebmer. Unfere fogiale Gefehgebung ift borbifolich geworben für alle Nationen. Deutschlands Sanbel und Gewerbe vertreut auch auf bie Bufunft. Gie wiffen, bag ibnen Gorgen und Schwierigfeiten nicht erfbart bleiben werben und baf es angestrengter Arbeit bedürfen wird, um ihrer herr zu wer-ben. Aber wie das Reich die schlimmernden Kräfte der Ration geweckt hat, so mögen diese Kräfte weiter wirfen zum Segen für die Gesamtheit ungeres Boites." (Lebhafter Beifall.)

Es folgie bie Festrebe Dr. Gotbeere, bes Beneml-fefretare bes beutiden Sanbeletages. Nachbem Dr. Gotbeer ein übersichtliches Bilb von bem Werbegang bes Deutfchen Sanbelstages entworfen, wies er barauf bin, bag Jubufirie und Sanbel bei ber öffensichen Meinung feinen leichten Stanb haben. Ihre machtige Entwidlung gwinge aber jur Bewunderung, fotveit fie nicht ben Reib erwedt. Gie find es, die in Deutschland bem Buwachs an Bebolferung lobnente Beichäftigung geben und in erfter Linie Deutschland ju einem reichen Lawbe gemacht und bamit auch bie Unterlage für feine politische Machiffellung geschaffen haben.

Leiber fieht bamit bas Dag ihres politischen Ginfluffes nicht im Gintlang.

Die Schwierigfeiten, mit benen fie gu fampfen haben, muffen eine ernste Mahnung sein, um fo fester zusammengusiehen und burch gebiegene Arbeit auch bas Ansehen bes Denischen hanbelstages hochzuhalten. Gobann richtete Dr. Gotbeer an ben Großherzog bie Bitte, bas erfte Eremplar bes erften Bambes bes geschichtlichen Berfes über ben Deutschen hanbeistag, ber auch bie Bilber ber feitenben Manner enthalt, überreichen gu burfen.

Rumnebr folgten mehrere Begrufungsansprachen, fo bie bes Proteftors, Brof. v. Dubn, bes babifchen Ginangminifters Abeinbolbt, bes preufifchen Sanbelsminifters

Rach einer breiftündigen Situng begab fich die Ber-fommlung gegen 21/2 Uhr zum Festmahl in die Stadthalle. Auch auf bom Festmahl hielt

ber Reichofnngler

eine Rebe. In Diefer gweiten Rebe fichrte er u. a. aus: Die Babien unferer Sanbelsbewegung, Die uns fo nüchtern und felbsiberftanblich ericheinen, batten ber heibelberger Berfammlung bor 50 Jahren wie ein Marchen geffungen Das Zarbermittel, burch bas das Märchen Birkichkeit wurde, hieß Einigkeit, Rur weil zuerst bas Allgeme'ne sichergefreut wurde burch die gemeinsame begeisterte Arbeit aller Stanbe, fo bat alles einzelne auf festent Grund und in gesichertem Rabmen wachsen tonnen. Die alten Brobleme ber wirticaftlichen Ginbeit find gelöft, neue sind an ihre Stelle getreten. Heute steht ber beutsche Raufmann mitten in organisatorischen Aufgaden, bon benen man bor 50 Jahren auch nicht einmal eine Borstestung hatte. Mit tausend Fäben ist er in die Weltwirtschaft verfnüpft; ben Gonnern früherer Zeiten fieht er als gleichberechtigter Bartner gegeniber. Das Deutsche Reich ift eine Firma geworben, gu ber man fich mit Stolg befennt. (Lebhafter Beifall.) Und boch, meine herren, bie une Deutschen fo besondere fompatbifche Moneigung gegen ben Rader bon Staat ift, wenn ich nicht irre, auch aus einem Teil ber Kaufmannichaft noch nicht gewichen. Der alte Gegenfat zwischen Inbivibualismus und Staat wird immer noch burch ble Bucher gefchieppt, ale ob ber Boften noch unverändert balibierte. (Beiterfeit.) In Birflichfeit laufen bie Intereffen und Bflichten ber Bribatbetriebe fo mit ben Intereffen und Bflichten bes Staates ineinanber, bag ber Gegenfan, wo er tou-ftru'ert wirb, ein gefünftelter ift. Rein privates Erwerbsgeschäft ift heutzutage noch reines Weschäft, es ift in gewiffem Sinne gugleich Amt. (Gebr richtig!) In ber Gorge für feinen Betrieb und für bie in ihm tatigen Berfonen erfüllt ber Landwirt fo gut wie ber Gewenbe-treibenbe und ber Raufmann Bflichten gegeniber ber Allgemeinheit, ohne die wir uns unfer heutiges frakliches Leben nicht benten können. Man tann ba nicht mehr icheiben. Das Ansehen Deutschlands in ber Belt ift bem benischen Raufmann in reichem Mabe zugute gefommen. Aber mo bliebe bas Amfeben bes bentichen Ramens im Ausland, wenn ber deutsche Raufmann ba braufen es nicht verftunde, fein Ansehen hoch zu halten? Wer ein privates Gut verwaltet, foll es bentgutage tun in Profura ber Allgemeinbeit. Darum tonnen Stant und Brivatwirtichaft mir gebeiben, wenn fie fich gegenfeitig von bem gleichen Geifte burchbringen laffen Dan rühmt bentfcher Staatsauffaffung Pflichtbewußtfein und Rechtsgefühl

als treibende Krafte nach. Kann unfer handel ohne dieje ! Digenben profperieren, ware er ohne fie gu feiner jegigen Blitte gesangt? Und wiebenunt. Rüchternes Kalfulieren, Rechnen mit reafen Großen, frei bon allem Bhrafentum und boch große Biele im Auge - nur fo kann ber beutiche Kanfmann feinen Plat in ber Welt erobern und behaupten, Rann unfer Staatsleben unter anderer Glagge fegeln? Und noch eins. Birtichaftliches Leben ift ohne Egotsmus undenkbar. So auch das ftaatliche Leben, fo auch bas politifche Leben ber Barteien. Aber es gibt furgfichtigen und weitsichtigen Egoismus. Rein verftanbiger Raufmann buntt fich gur Alleinberrichaft berufen, und ebenfowenig gibt er um vereinzelten augenblidlichen Brofits willen notwendige Berbindungen und Begiehungen für die Bufunft preis. Golder Beift, Blid auf bas Gange, nicht haften am Rieinen und Rleinlichen, weitherziges Erfaffen alles Tüchtigen follte auch unfer politisches geben erfüllen. In biefem Simte afzeptiere ich bie aus Ihren Reihen fo oft erhobene Forberung:

Abend:Musgabe, 1. Blatt.

Mehr kaufmännischer Geist in unsere öffentlichen Zustände. Die treuesten Wünsche für Sie und in Ihnen für unser Baterland fasse ich in den Auf zusammen: Der Deutsche

Hambelstag hoch, hoch, hoch!

Sine Fahrt nach Recarsteinach und der Besuch des Katurspeaiers auf dem Dissberg am Sonntag beschloß die offizielle Zagung, die dant den außerordentlichen Bennihungen der Beranstalter von Beginn dis Schluß von der günstigsen Stimmung geiragen war.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Hadprichten.

Der Raifer.

Bei fconftem Frühlingswetter mit ftrablenbem Simniel und lachenbem Sonnenichein hielt ber Raifer am Mittwoch feinen Gingug, unter beftigem Gewitterregen erfolgte am Samstagabend bie Abreife. Der Regen hatte aber nicht bermocht, die Begeisterung bes Publifums zu berminbern; trop bes Betters hatten gabfreiche Berjonen gegen Schluß bes Theaters ben Blag por bemfelben und bie Bilhelmitrage gu beiben Geiten beseht. Es gab allerdings nur wenig gut feben. Im geschloffenen, mit giemlicher Geschwinbigfeit fahrenben Anto bantte ber Raifer nochmals für bie Mbichiedsgrife, die ihm bie Menge gurief. Auf bem Bahnhof ftand ber hofzug feit langerem bereit. Oberblitgermeifter Dr. b. 3bell, Bolizeiprafibent b. Schend und Oberft b. Buttlar-Brandenfels hatten fich bort eingefunden. Rach furger Berabichiebung bon biefen herren bestieg ber Raifer ben hofzug, ber um 10 Uhr 45 Min. Die Salle verließ.

Die lette Fest vorftellung im Softheater bot mit Oberon" in ber Biesbabener Bearbeitung einen wurdigen Abfchlug ber biesjährigen Maifeftipiele. In ber borberften Reihe ber hofloge fah man links bom Raifer bie befannte Goftalt des Staatsfefretare bes Reichsmarine autis Großadmirals b. Tirpip. Dahinter neben bem Genetalabjutanten General b. Schoff und bem Generalinienbanten Grafen bulfen Saefeler ben Chef bes Marinelabinetts Abmiral v. Miller. In ber erften Paufe unterhieft fich ber Raffer auf bem Foberumgang mit bem Abmiral v. Muller fehr angeregt und erffarte ihm u. a. fehr eingehend bie Dedengemalde bes Fopers. In ber zweiten Baufe fprach ber Raifer mit Großadmiral v. Tirpin und begab fich mit Diefem, fowie Abmiral Miller auf die Foberterraffe. Empfangen wurden mahrend ber Baufen Frau b. Sanneden und ber Generalintenbant bes Stuttgarter Softheaters Gans Ebler herr ju Butlit. - Der Raifer hat folgenbe Geidente und Auszeichnungen an bas Berfonal bes Königl. Theaters verteilen laffen: Dem Bureauvorsieher Sommerfeld als perfonliches Gefchent ein filbernes Rigarettenetui mit ben Abgeichen bes Raifers in Smaragben und Brillanten; ferner erhielten: Oberregiffeur Röcht ben Roten Ablerorben 4. Rlaffe, Frau Miller-Beiß eine golbene Brofche, Theatermaler Schonbal eine golbene Bufennabel, Inspizient Lichten die Medaille jum Roten Ablerorden. Die Theaterarbeiter Blümel, Aloos, Hauslein, Minch und Ridel, fowie die Garberobieren Stoll und Dernbach befamen die Mebaille jum Kronenorden,

Unsere vor den Kaisertagen gedrachte Notiz, die Huldigungen, insbesondere das Aberreichen von Blumen, nicht in Belästigungen ausarten zu Lassen, hat insofern Ersolg gehabt, als dem Kaiser die von ihm immer sehr dankbar entgegengenommenen Blumen erst dei der Rückehr dom seinem Morgenritt überreicht wurden. Besonders in der Umgedung des Kaisers ist das sehr angenehm vermerkt worden. Ferner ist es wohltwend empfunden worden, daß während der Sexen ade auf dem Schlosplat, nachdem die Polizeideamten die nötige Ordnung hergestellt hatten, im Berlauf der Gesangsvorträge die hierfür umumgänglich nötige Ruhe geherrscht hat. Der Kaiser hat sich hierfür sehr anerkennend ausgesprochen.

Im Gefolge bes Kaifers auf seiner Reise nach England befinden sich Oberhosmarschall Etaf zu Eulendurg, Generadjutant Generaloberst v. Pleisen, Generafadjutant Komiral v. Miller, Flügeladjutant Major von Dommes, Flügeladjutant Major Freiherr v. Holzing, Leibarzt Generalarzt Dr. v. Iberg, Bertreter des auswärtigen Amis Gesandter v. Trentser. Im Gesolge der Kaiserin, welche mit dem Kaiser in Wesel zusammentras, besinden sich Oberhosmeisterin Gräfin v. Brockdorss, Hossilaatsdame Frankein v. Gersdorss, Rizeoverzerenvonienmeister von dem Kneiede mit der Kaiserin in Wesel eintras, hosdame Gräfin

Rommunallandiag (3. öffentliche Sigung).

Amvesend am Borstandstisch Geb. Justiztat Dr. Humser (Franksurt) als Bräsident, Oberdurgermeister Bogt (Biedrich) und Bürgermeister Groos (Ossendach) als Beisitzer. Abg. Schön (Resdach) legt Wert auf die Festsellung, daß die Anregung, betr. den Ersah der Konsolidation durch die einsache Regulierung, nicht don ihm ausgegangen, sondern daß die Frage vom Laubesausschuß angeschnitten

worden fei. - Unter ben neuen Borlagen befindet fich eine bes Mbg. b. Moben, betr. bie beffere Befolbung ber Landburgermeifter. Das Saus geht über ben Antrag jur Tagesordnung über. — Mus Anlaß eines Spezialfalls enticheidet fich bas haus bafür, bag ben Abgeordneten Reifegelber lediglich bon ihrem Bobnfit, nicht aber bon irgend einem anderen Ort bewilligt werben, an bem fie fich moglicherweise gur Beit bes Jusammentritts bes Kommunallandtags befinden. — Abg. Juftigrat b. Ed berichtet gu einem Gefuch bes Zentralborftands bes Oberlinbereins gu Nowawes um Beihilfe jum Bau des beutschen Tanbshimmen Blindenheims in Rowattes bei Botsbam, Unfer Bezirk hat berartige Rrante nicht. Da obenbrein für berart doppelt geschlagene Geschöpfe die Anstaltspflege fich nicht eignet, fonbern ba fie einer indibibuellen Behandlung beburfen, wird ohne Biberfpruch beschloffen, bem Ersuchen nicht gu willfahren. - Abg. Arnty (Bicebaben) erftattet für ben Beamten- und Gingabenausidut ben Bericht gu einem Bertrag, betr. die etwaige Einführung der Mobiliarberficherung bei ber Raffauischen Brandverficherungsanftalt. Bet feiner Berficherungsanftalt mit einem Monopol befieht die Mobiliarberficherung, und überall bort, wo neben ber Immobiliarverficherung bie Mobiliarverficherung befieht, find bie Bramienfage bober. Mit Mudficht barauf ift ber Ausschuft auch jeht wieber gur Ablebnung bes Antrags gefommen. - Mbg. Graef (Frankfurt) fpricht für bie Ginführung ber Mobiliarversicherung, Mbg. Raffierer Summerich (herschbach) für die Einführung einer Berficherung gegen Gemeindewaldbrande. - Landestat Propping führt Bahlen gegen bie Ginführung ber Mobiliar, fowie ber Gemeindewaldversicherung bor. Bei ber Baldversicherung würben Die Bermaltungetoften gang erheblich über bie normalen Entichabigungsfage hinausgeben. - Mbg. Landrat Dubetfiadt (Dieg) befampft bie Balbberficherung als unprattifch. Mbg. hummerich giebt feinen Antrag gurud. Der Antrag bes Referenten auf Mblebming ber Mobiliarverficherung findet Annahme mit großer Mehrheit. — Zwei Altpenfionäre haben einen Antrag vorgelegt um Gemahrung von Benfionsbeihilfen für bie Altpenfionare bes Begirfeberbanbs. Abg, Amterat Buchfieb ift ju ber Gade ber Ausichus referent. Gine rechtliche Berpflichtung, bem Erfuchen gu willfahren, wird bon bem Ausichuß nicht anertannt, bagegen möchte er in besonders bringenben Fällen bem Lanbeshauptmann bie Gewährung von Unterftugungen anbeimgegeben und ben Lanbesausichuft bebollmächtigt feben, fofern im Ronigreich Breugen burch Gefet bie Althenfionare in ihren Bezügen aufgebeffert werben, auch eine hier fich auf biefen Boben ftellenbe Borlage ju machen. In biefem Ginne ergeben ohne Biberfpruch auch bie Beichluffe bes Saufes, - Es folgt bie Beratung ber Borlage bes Landesausschuffes auf Bewilligung bon Mitteln gur Befämpfung bes heu- und Cauerwurms. Der Landesausschuft beantragt: 1. Die Ginftellung bon 15 000 DR. gur Befampfung bes Seu- und Sauerwurms in ben Rechnungsvoranschlag für 1911 nachträglich zu genehmigen; 2. ben Lanbesausfchuß ju ermachtigen, für bie Sommerbefampfung bes heu- und Conerwurms weiter bis gu 33 333 DR. aus bereiten Mitteln bes Begirfsverbands unter ber Borausfehung ju verlvenben, bag feitens bes Staats fowie ber Rreife und Gemeinden gleich hohe Beihilfen gur Berfügung geftellt werben. Die Ronigl. Staatsregierung bat fich bereit erflart, Mittel gu biefem Bwed gu gewäh-Sie beteiligt fich fur bie Binterbefampfung an ber Aufbringung einer Summe bon 45 000 M. mit einem Drittel unter ber Boraussehung, bag ber Beginfsberband fowie bie beieiligten Areife ober Gemeinden gleichfalls je ein Drittel beitragen. Für die Commerbefampfung follen bann 100 000 Dt. in berfelben Weife aufgebracht werben. Es ftanben alfo für bie Binterbefampfung 45 000 MR. und für bie Commerbefantpfung 100 000 M. jur Berfügung, wogu ber Begirfsverband 15 000 M. und 33 333 M., jufammen alfo 48 333 M. beigntragen hatte. - Bu ber Angelegenheit berichtet Abg. Lanbrat Geb. Rat b. Berg, welcher beantragt, bem Antrag bes Ausschuffes guguftimmen. - Mbg. Beingutsbesiber Berber (Eliville) bestätigt bie Ausführungen bes Referenten und bermenbet fich fur die Annahme ber gestellten Antrage. Demgemag wird wiberfpruchslos befcbipijen.

Die besannte Bingervorlage wurde in der heutigen Sihung vom Kommunalsandiag einstimmig angenommen. Räheren Bericht siehe nächste Worgen-Ausgabe.

Fleifdering.

In Giegen bielt gestern ber "Begirteberein beiber Beffen und Raffan bes Deutschen Bleifcherverbands" feinen 25. Begirfstag in Anwesenheit von 450 Delegierten und Mitgliebern ab. Ramens ber Fleischerinnung Giegen begrußte Obermeifter Gad bie Ericbienenen. Der Borfigenbe erstattete barauf ben Sahresbericht. Er hob berbor, bag in bem Berichtsjahr bas Gleifchergewerbe fdever gu leiben gehabt babe, einerseits burch bie Erhöhung ber Schlachtge-buhren, andererseits burch bie egorbitanten Siehpreife. Trop biefer Rot hatten fich bie Mitglieder im Berband noch fefter gufammengeschloffen, und folde, die feither fern ber Berbandefache geftanden, feien gewonnen worben. Anlaglich bes 25jährigen Bestehens bes Bereins wurde ber Borfigende bes Deutschen Fleischerberbands Rart Mary (Frantfurt a. Dr.) jum Chrenvorfigenben ernanut. Gewerberat Falt (Maing) referierte über bie Fürforge für die gewerbliche Jugend und empfahl bie Schaffung von Lehrlingsbeimen und Erholungsgelegenheiten. Rach einem Bortrag bes Obermeiftere Schwarz (Gulba) beichloft man, bei ber Reichsbehörbe bie Abernahme ber Aleischbeschautoften auf ben Staat zu beantragen. Obermeifter Schnell (Caffel) lieft fich über bie Fleischteuerung aus. Die Regierungen wurden in einer Resolution aufgesordert, bafür zu forgen, bag bie Bieb- und Bleifcbreife bauernd auf ein ertragliches Mas herabgeminbert werben. Obermeifter Jung (Frankfurt a. M.) trat für die Gründung eines Arbeitgeberichupverbands für bas Fleischergewerbe ein. Er wünfchte junachft, daß die Innungen ber größeren Städte fich biefem Berband anichlöffen und Fonds grunbeten, um ben Gewertichaften ein Paroli gu bieten. Soffentlich werbe ber Statutenentmurf bes Arbeitgeberichutverbands balb Gejes jum Segen bes Gewerbes. Direttor Diegel (Caffel)

fprach über ben Ausbau bes Genoffenschaftswesens und trat bafür ein, bag bie Rebenprobutte im Gleifchergewerbe, por allem Anochen, in genoffenichaftlicher Beife bermertet wittben. Obermeister Fall (Mainz) besprach bie Pflichten gegen die fogiale Gefehgebung, insbefondere gegen bie Fleischereiverbandsgenoffenschaft. Er wies u. a. barauf hin, bag bie Schupporrichtungen bei ben Maschinen botfdriftemaßig angebracht wirrben. Obermeifter Laut (Darmftabt) berührte ben Sanbel nach Lebendgewicht, ber im Intereffe ber Landwirte eingeführt fei und bei bem bon feiten ber Agrarier verschiebene Unreellitäten ben Deigern gegenüber im Schwung feien. Die Regierung miffe bementsprechende Berordnungen erlaffen, um ben Denger gu fchüten, es mußten hungerpaufen und Ruchternftalle für das Bich eingeführt werden. Eine bementsprechende Rosolution fand Annahme. Obermeifter Beibmann (Biesbaben) beantragte wegen ber Rahrungemitteltontrolle in bezug auf eine Boligeiverordnung bes Regierungsprafidenien in Biesbaben, nach ber mahrend ber Beschäftestunden Arbeits- und Borrateraume ber Menger gu jeber Zeit von Polizeiorganen ufm. befichtigt werben burfen, bag bei Bornahme ber Kontrolle in allen Gallen ein einwandefreier Cachverftanbiger aus bem Debgergewerbe hingezogen werben muffe. Auch biefer Antrag fand Annahme. Rach bem Raffenbericht, ben Obermeifier Cad (Giegen) erftattete, beläuft fich bas Bermogen bes Begirfsberbands auf 5412 Die Beitrage gum Begirtsberein wurden für bas tommenbe Jahr nicht erhöht. Die aus bem Borftand ausscheibenben herren Fall (Maing), Schnell (Caffel) und Weibmann (Wiesbaben) wählte man wieber. Die Beftimmung bes Orts für ben nachften Begirtstag überließ man bem Borfland. heute findet eine Befichtigung ber Schlachthaus-Erweiterungsneubauten burch bie Delegierten ftatt.

Stadtverordneter Dr. Dreper beging geftern feinen 70. Geburtstag. Diese Rachricht wird manchen, bet ben jugenblichen "Greis" fennt, überrafchen, benn bie fiebente Null merkt ihm beute kaum semand an. Mit feltener Frische twaltet er feines Amtes und bearbeitet noch immer, wie feit Jahren ichon, im Gtabtparlament bie ichwierigften Finangfragen mit einer Rfarbeit und Grundlichfeit, Die ibn als Borfitenben bes Finangausschuffes fo recht wie geschaffen erscheinen laffen. Dr. Dreper bat an bem Geschick unferer Stadt feit Dezennien bereits ben regften Unteil genommen und mitbestimmend in Plenum, Kommiffion und Deputation auf basfelbe eingewirft. Dabet richtete fein Beftreben fich allegeit auf eine weife Sparfamfeit, und oft, aber vielleicht nicht oft genug, brang er mit feiner mahnenben Stimme burd. herr Dr. Dreber barf als eines ber befähigtsten und arbeitsfreudigften Mitglieber ber Gtabiverordneten-Berfammlung gelten und man taun nur hoffen und wünfchen, daß er bem Ghrendienft unferer Baterfiabt noch recht lange erhalten bleibt. Diefen Gefinnungen geben auch recht warm gehaltene Glüdwunichidreiben bes Magifirats und bes Auratoriums ber fiabtifden höheren Schulen Ausbrud, welche bem Geburtstagefinde gestern gugegangen find. Denn die wertvolle Mitarbeit bes Jubilars miffen bie ftabtifchen Behörden wohl ju ichagen, fo namentlich auch in ber Finangbeputation bes Magifirate und ber Mufeumebehntation, in benen er Gib und Stimme bat. Dabet läßt er es an Freimut in feinem Urteil nie fehlen, weiß babet aber immer eine verbindliche Form zu beobachten. Die Preffe hat herrn Dr. Dreper gegenüber alle Beraniaffung gu besonderer Anerkennung, benn fteis wußte er ihre Arbeit in verftandnisvoller, entgegenkommenber Weife gu forbern. Wir unfererfeits schließen uns baber ben Gratulaufen an seinem 70. Geburtstag nachträglich noch

— Die Einwohnerzahl unferer Stadt detrug nach den Ermittelungen des städtischen statistischen Amis am 1. Mai d. J. 108 526. Todessälle sind 156 (151) und Gedurten 178 (195) zu verzeichnen. Außerdem 8 Totgedurten. Zugezogen sind 2698 (3047) und sortgezogen sind 2464 (2308) Bersonen.

— Das große Sommersest der Kurverwaltung mit Bassonaussieg und Brissantseuerwert am Abend, welches gestern statissinden sollte, ist leider gründlich berregnet. Das außerordentlich zahlreiche Publikum, das schon am Rachmittag den Kurhausgarten beledte, mußte sich mit dem Bassonaussitieg des Fräuleins Käthchen Baulus und dem Abendsonzert im großen Saal begnisgen. Der Basson stieg um 5 Uhr im Kurgarten auf und landete um 1/27 Uhr glatt dei Gich im Taunus. Das Feuerwert soll, wie wir erschen, am Mittwoch nachgeholt werden.

— Freindenverfehr. Zahl der dis 2. Mat angemelbeten Freinden: 46 576 Bersonen, davon zu längerem Aufenthalt: 19 081 Bersonen, zu fürzerem Aufenthalt: 27 495 Personen; Zugang dis einschliehlich 9. Mat: 4663 Personen, davon zu längerem Ausenthalt: 2331 Personen, zu fürzerem Ausenthalt: 2332 Personen; zusammen: 51 239 Personen, davon zu längerem Ausenthalt: 21 412 Personen, zu fürzerem Ausenthalt: 29 827 Personen.

Bor breifig Jahren wurde um biefe Beit eifrig gearbeitet an bem erften internationalen Gefang. wettftreit, ber bamals in Biesbaben veranftaltet morben ift. Anlag dagu gab bas 40jahrige Befteben bes "Biesbabeiter Mannergefang-Bereins", bessen Appell an bie beutsche Gangerwelt gewaltigen Anklang gesunden hatte. Aus allen Teilen bes Deutschen Reichs, aus Ofterreich, aus ber Schweiz, aus Belgien und Solland tamen bie Anmei bungen gablreicher Bereine, barunter folche, benen ein bebeutenber Ruf borausgegangen und bie im Betifireit gefürchtete Gegner twaren. Die Bicsbabener Bruberbereine ftellten fich natiirlich bem "Mannergefang-Berein" gerne jur Berfügung, inbem fie insbefonbere bie einzelnen Abteilungen ber Wettstreitenben burch Gefange begrüßten. Der "Mannergefang-Berein" ftanb bamals unter bem Brafibium bes jesigen Chrenborfibenben Matthias Stillger, Dirigent war Mufifdirettor Leonhard Bolff, ber fpaterbin nach Bonn übersiedelte, auch Komponist eines der Preischore war. Unter letteren befand fich auch ber von bem verstorbenen Aurinfpeftor Mäurer gedichtete und bon Ferb. Möhring eigens für ben Betiftreit tomponierte Chor "Rheingauer Gruß". Das großzügig angelegte und ebenfo verlaufene Feft fand in einer auf bem Dernichen Gelande an

wird u
an die
feiner
Entwid
erword
Burgefi
Energie
Afeinfi
fördern
affjährf
fo redit
fohen d
beften f
freis, f

erzielt.
in ber
I. Schn Meboilblehren Aben 1. S Abteilm Preifen Gaswer zum Tei

Stenogr bom 13.

bie bre

im "Zagenfickof berläi wiedern widern Bermähl

beutidier

Stum

beitern

hlermit ten Lehr rische ge ben sind der Gen humelber — (auf ber nereigru bort nad

bon Bie

flanben.

Als ber noch bert Berwant fem bie ein Felb war, bei ihres Na ibrigens antrags ben Gär troffen in Elektrizit

im Taun
feilter K
wicht von
feilfchaft
bes auge
gefeht.

— 3
bret schut
hu einem
schäft in
Garberot

in ber 9

Bortemorivate ei halten. Treftauran irags in Mutter b. Aber der Gescher Was and Soft Gescher Gesch

– Kr b. Aber berr Ra Hoof", Ge leutnant Seebad General b LBiftoria

ber Marfistraße, wo jeht bas Nathaus steht, errichteten balle ftatt. Die ganze Einwohnerschaft weiteiferte in bem Beftreben, die bebentungsvolle Beranftaltung gu berberrlichen. Die Gtabt prangte in einem felten erlobten Geftichmud und ber Bugug bon Gaften aus ber Rachbaricaft war ein enormer. An bem Festgug nahmen bie Biesbabener Bereine fast ohne Unterschied teil. Es war eins ber imposantesten Feste Biesbabens und viele werben fich feiner gerne noch erinnern. Die Festiage erstredten fich bom 27. bis 30. August.

26.

to trat

e, bor

mirt-

lichten

barauf

t bor-Laus

i, ber

nod n engern

Demer zu

le für

Refo-

nun

nittel

Regie-

T Be-

er gu

biir-

n ein merbe

An-Sad

girf&-

serein bem

chnell

ieber.

fetan

fiditi-

b bie

, ber bente

fenter

umer, igsten

e ihn

I ge-

unb fein o oft.

imen-

ber tabi-

offen cfladt

reben

Ragi-

nulen

ngen riffen

ntlid)

Der bat.

bad)-

Berte er

Betfe

ben

noch

ben Mai

308).

dies

ladsbem bem

Hon

Mitt.

495

tten,

irge

Ber-

, 311

ge

DOT

ies-

bie

atte.

aus

nel-

be-

eine

тне

906-

ten.

ttrac

ger,

rent

rb.

bor

Mr. 226.

- Bfarrer Rorthener. Mus bochheim, 14. Mai, wird und berichtet: Bfarrer Korthener ift mit bem 1. Juli an die Lutherfirche nach Wiesbaben verfest. Er hat in feiner 12jahrigen Tätigkeit in hiefiger Stadt fich um bie Entwidlung ber evangelischen Gemeinde große Berbienfte erworben. Die Errichtung bes Gemeindehauses und bes Burgest-Stifts (Altersheim) hat er in Anregung und mit Energie gur Ausführung gebracht. Die Grundung einer Meinfinderschule, sowie berichiebener, bas Gemeinbeleben forbernder Bereine find ihm ebenfalls zu verdanfen. Die affjährlich zweimal ftatifinbenben Familienabenbe geben fo recht Zeugnis, welch hergliches, inniges Berhaltnis gwiichen ber Gemeinbe und ihrem Seelforger berricht. Die beften Buniche begleiten ibn nach feinem neuen Wirtungefreis, feiner Baterfiabt Biesbaben.

Stenographifches. Bei bem Beitichreiben gelegent. Sich der 25. Hauptversamminng des Mittelwessdeutschen Stenographen-Bundes "Stolze-Schred", die in den Tagen dem 13. die 15. Mai in Franksurt a. M. statifand, wurden bie brei bochften Leiftungen von hiefigen Stenographen erzieft. Die höchste Schnelligfeit von 370 bis 380 Silben in ber Minute erzielten namlich bie herren Bucherrevifor 3. Schnit, bam bie für die beste Leiftung gestiftete Stolze-Mebaille und ber 1. Brois guerfannt wurden, und Ober-lebrer Mager. In der nächft niedrigeren Abteilung erhielt ben 1. Preis herr Andorn von hier. Auch in ben übrigen Abteilungen bes Wettschreibens fiel eine große Anzahl von Breifen nach Biesbaben.

- Arbeiterentlaffungen finden gurgeit am ftabtifden Bastvert fiatt. Am bergangenen Samstag wurde fechs sum Zeil schon im flebenten Jahr baselbst beschäftigten Arbeitern gefündigt und nachsten Camstag follen noch gehn weitere Rinbigungen folgen.

- Birfus Corty-Althoff. Die Direktion hat fich, ber im "Zagblati" vom Samsiag gegebenen Anregung solgend, entschlossen, ihr hiefiges Gastisviel um drei Tage zu verlängern. Die gestigen Borstellungen waren wiederum ausversaust. Am Donnerstagabend sindet unwöderrussich die letzte Vorstellung statt.

- Beimifde Juduftrie. Anläglich ber bevorstehenden Bermabfung bes Bringen Sermann b. Sanfelb, Raiferl. beutscher Gesandter in Rairo, mit ber Baroneffe bon Stumm, über die bor einigen Tagen bon uns ausführlich berichtet wurde, ift ber biefigen Firma Raff. Leineninbuftrie, 3. DR. Baum, Die umfangreiche Ausstattung in Zafelgeugen mit eingewebten Bappen und die Bettmafche, biefe borwiegend mit handgearbeiteten Garnituren, in Auftrag gegeben worben.

- Die Meisterprüfung im Wagnerhandwert legten am 10. Mai die herren Wilhelm Rramer von Mubershaufen (bei Bollhaus) und Jean Seifer von Elwille bor ber Meisterpriffungstommission ber Sandwertstammer gu Biesbaben mit ber Rote "gut" ab. Im September v. 3. haben brei junge Meister, die herren Die b von Mogenborf (Besterwald), Schmibt von Oberweber und Fris bon Bierftabt bor berfelben Rommiffion ihre Briffung beftanben.

- Die Bahnargte, Dentiften, begw. Bahntednifer feien hiermit aufmertsam gemacht, bag bie bei ihnen beschäftig-ten Lehrlinge unter 17 Jahren berpflichtet find, bie obligatorische gewerbliche Fortbildungsschule ju besuchen. Dieselben find späiestens am britten Tag nach ihrem Eintritt in ber Gewerbeschule, Wellrichtraße 38, Zimmer Nr. 10, an-

Gine breifte Blumendiebin murbe letten Camstag auf ber Lat ertapht. Gie war in ein umfriedetes Gartnereigrundftild an ber Labuftrage eingebrungen und hatte bort nach Herzenslust geptlindert, was sich ihr gerade bot. Als ber Besiber hingesam und sie zur Rede siellte, tat sie noch berwundert und machte die saliche Angabe, sie sei die Bermanbte eines benachbarten Gartners und habe bon biefem die Erlaubnis, fich die Blumen gu nehmen. Erft als ein Gelbichüt berbeigeholt und ein Schubmann erichienen war, bequemte die verschlagene Berson sich zur Angabe ihres Ramens und ihrer Wohnung. Der Geschädigte war übrigens großmitig genug, von der Stellung eines Strafantrags abzuseben. Die biebijche Elfter foll schon öfter in ben Gartnereien bes Weftenbs beim Blumenpfliden betroffen morben fein.

Rupferdranibiebfiahl. Bie uns bie Allgemeine Glettrigitätsgefellichaft in Sochft telephonifch mitteilt, ift ihr in ber Racht bom Camstag jum Conntag in Beiffirchen im Taunus, wo fie eben ein Ortoneh baut, ein Ring berfellter Rupferbraht von 12 Millimeter Durchmeffer im Gewicht von etwa 7 bis 8 Bentner geftohlen worben. Die Gefellichaft bat eine Belohming von 50 M. für ben Rachweis bes augenblidlichen Aufenthaltsorts bes Rupferbrahts aus-

Jugendliche Diebsbande. Am Camstag hatten fich brei iculpflichtige Anaben im After von 12 bis 13 Jahren ju einem gemeinsamen Raubzug bereinigt. In einem Beichaft in ber Spiegelgaffe brangen fie bom bof aus in bie Garberobe ber Angesiellten ein und entwendeten bort ein Portemonnaie mit 10 Dt. Inbalt. Beim gweiten Berfuch burbe einer ber jugenblichen fibeliater ertappt und feftgehalten. Die beiben anderen fand man in einem Automatenreftaurant, wo fie einen großen Teil bes gestohlenen Betrags in Rafdereien verfonfumierien. Den Reft hatte bie Rutter bes einen ber Rnaben entgegengenommen.

— Aurgäse. Es find bier eingetroffen: Luftschiffer Rajor b. Abereron aus Coln, Reichstagsabgeotdneter Dr. Frei-berr Radaraf so.Bed aus Budapest im "Soiel Rassauer Sof", Generalmajor Drebler aus Frantfurt, General-leutumt Schol's aus Frantsurt, Wirkl. Geheinrat Graf Seebach aus Dresden im "Soiel Rose", tommandierender General des 18. Armeeforps d. Eichborn aus Frantsurt im "Bittoria-Gotel", Generalmajor z. D. Göebe aus Sisnach

im "Krankfurter Hof". Landgerichtspeasibent Sagen aus Gera im "Hotel Weißes Roh". Generalleutmant v. Oben aus Meh im Haufe Große Burgitraße 3, Staatsrat Freiherr bon Olde Bachenborf aus Stuttgart im Haufe Große Burgftraße 14.

medge 14.

— Berfonal - Nachrichten. Der Bisepräfident der Oberrechnungskammer, Wirklicher Echeimer Oberregierungscat von
François, ist mit Urland aus Berlin der angesommen.

— Konflistorial-Affestor De. jur. Frih Reich bierseldst ist zum Ronfiftoriafrat ernannt.

— Kurhaus. Zu ber am Donnerstag dieser Woche statisindenden ersten Abein fabrt der Kurderwaltung nach Abmannshausen, Rüdesbeim usw. dat die Sön-Düsseldscher Danubsschusen, Rüdesbeim usw. dat die Sön-Düsseldscher Danubsschusen derschen großten neuen Doppeldeckscher den mit Elaswendungen verschen großten Dompster "Ernit Dudwig", zur Bersügung gestellt. Die Kheinsabrikarten nwis-den die her berrichen, barmen Witterung steht eine große Teilnehmergads zu erwarten.

— Die Lage der Bostafsistenten. Bon Frankfurt wird uns geschrieben: Die Ortsgruppe Frankfurt a. M. der Ober-Bostund Telegrappen-Afsistenten-Bereinigung dilt am Samstag, den 30. d. M., abends 9 Ubr, im Saale "Lun Storchen", Saalgasse 1, eine auhergewöhnliche Mitgliederberiammlung ab, in welcher der I. Borstbende der Bereinigung, Ober-Bostassischen Bolojewöhs ans Leipzig, einen Bortrag über "Unsere Bage" balten wird.

Theater, Amft, Bortrage,

Rurhaus. Wir machen nochmals auf den morgen Dienstag, abends 8 Ubr, im großen Saale des Skurbaufes ftattfindenden bochinteressanten Vortrag des Forschers Derrn Dr. Georg Wegener aufmerksam.

Alassanische Andrichten.
!! Geisenbeim i. Abs., 13. Mai. Dem Kolischaffner a. D.
Bendlin Diffenauer in Geisenbeim und dem Landbriefträger Lorenz Aloos in Johannisberg ift das Allgemeine Ehrenzeichen berlieben worden.

Ehrenzeichen berliehen worden.

1! Lorch a. Rh., 13. Mai. Die Herren Subert Hols und Wilhelm Benchbäufer sind aus dem Vorstand der hiesigen Spars und Darlebnskaffe, E. G. m. u. D., außgeschieden; an ihre Stelle sind die Seuren Leter Joseph Laguai 3r und Anton Laguai in den Vorstand gewählt worden.

u. Schwanheim, 13. Rai. Die Gemeindebertretung gemebmigte in gestriger Sizung mit 10 aegen 1 Stimme die Erdaumbigte machtiger Sizung mit 10 aegen 1 Stimme die Erdaumbigte in gestriger leit ung durch die Stadt Frankfurt. Die Stadt legt die Leitung die an die Holgen, und die Gemeinde berzinst das Anlagesapital mit 6 Brogent. Die neue obangerische Kirche sie ist im Kobban nabezu vollendet; sie bildet nedit dem angeschlossenen Pfarrdaus eine Rierde für dem Ort.

u. Eriesheim, 18. Mai, Auf dem Erezgierplah bat man mit der Riederlegung der Fliegerballen begonnen, die auf dem Fluggelande dinter dem Reditod zur Arnoufftellung hommen follen. — Keftor Hard von dier wird in Kürze eine Anfpeltionsreife im Bezirf unternehmen hedufs Brühung im Aurnen und Spielen der Schuler der Bolfschulen. — Bolizeifergeant Frehmund if zum Kolizeiwachtmeister und Militärandvärter Tof. Schulein aus Wains zum Polizeifergeanten ernannt dorden.

pp. Helzeim, 13. Mai. In eine recht gefährliche ga ge gerieten vorgestern nachmittag auf einem Ausflug in den bieigen Wald die Schuler der Diezer Realichule. Sie wurden im Walde, in besten Näbe auch der Wolfendruch siel, von den schweren Gewittern überrascht. Auf Anordnung ihres Lebrers mußten sich die Schüler platt auf den Boden legen und in dieser Lage die zum Ende des Univerters im strömenden Regen ausharren.

pp. Giershausen, 13. Mai. Anfang dieser Woche wurde in der Bruchdauser Ruble dier durch den Arbeiter Sann bon Ettersdorf ein Einbruch berüht, Andern Tages verhaftete man ihn in einer dei seinem Seimatsdorf gelegenen Grube.

Sport.

Babrennen in Mainz. Das für gestern auf dem Mainzer Sportplats angesagte Nadrennen konnte insolge andaltenden Negens nicht adgedalten werden. Es findet desdalld das Berrufsfabrernen nut Mener und Bettinger beute aben d 7 Ubr statt, während die Amateurrennen, darunter das Willometer-Mannschaftsfabren nach Art der Sechs-Tagerennen, am nächsten Sommlag gefabren worden. Für heute abend sotoobl wie auch nächsten Sommlag haben die gestern gelösten Karten Gültigfeit.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Die Berichte aus der deutschen Eisenindustrie lauten zur-Die Berichte aus der deutschen Eisenindustrie laufen zurzeit nicht befriedigend. Die Lage sei verworren, führt ein
Blatt aus, das in naher Beziehung zu der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie steht. Damit ist noch nicht gesagt,
daß etwa eine Verschlechterung eingetreten wäre, es wird nur
damit angedeutet, daß die Lage der Werke durchaus keine
gleichartige ist. Der Verbrauch, der Abeatz und die Arbeitsgelegenheit haben zugenommen, aber das Angebot ist zum
Teil in stärkerer Zunahme als die Nachfrage begriffen. zwar zu Preisen, die für viele Werke zu niedrig erscheinen. Es macht sich neuerdings eben wieder der Wettbewerb der gemischten Werke den reinen Walzwerken gegenüber in ver-schärftem Grade geltend. Die gemischten Werke befinden sich durchweg in günstiger Position, da sie ihre stark stelgende Er-zeugung zu Preisen auf dem Markt unterbringen, bei denen die reinen Werke nicht mitkommen können. Dieser Gegensatz unter den Werken der Eisenindustrie ist es, der die gegenwärtige Geschäftslage verworren erscheinen läßt. In der Weiterverarbeitung ist die Arbeitsgelegenheit nicht ungünstig, wenn es auch auffallen muß, daß nicht nur die Bewegung der Beschäftigten, sondern auch die Lage des Arbeitsmarktes eine gewisse Abschwächung zeigt. So wird aus der Maschinen-industrie berichtet, daß in der Zunahme der Arbeitsgelegenheit eine Stockung eingetreten sei. Das ist gar keine allzu erstaunliche Erscheinung, denn der Grad der Steigerung, wie er sich bis vor einiger Zeit gezeigt hatte, kann nicht dauernd anhalten. Aus dieser Abschwächung kann noch garnichts Ungunstiges auf die weitere Entwicklung der Montan-Metall- und Maschinenindustrie gefolgert werden. Daß auch in Zeiten einer aufsteigenden Konjunktur die Kurve nicht fortgesetzt nach oben geht, ist eigentlich eine einleuchtende Sache, aber in der Wirklichkeit ist man sehr empfindlich, sobald einmal die Kurve eine Schwankung nach unten macht. Man erinnere sich doch der entsprechenden Zeit im Jahre 1904. Auch damals erfolgte die Aufwärtsbewegung unter recht erheblichen Schwankungen.

Vor allem ist man zurzeit mit der Lage im Textil-gewerbe wenig zufrieden. Auch auf dem internationalen Baumwollkongreß in Barcelona kam die ungünstige Stimmung zum Ausdruck. Zwar darf man nicht vergessen, daß immer, wo Interessenten zusammen sind, über das Geschäft geklagt wird, während man selten das Gegenteil hört, aber gerade die Baumwollindustrie hat seit einiger Zeit berechtigten Grund, mit der allgemeinen Lage nicht zufrieden zu sein. Freilich

die Schuld ist bei den Beteiligten selbst zu auchen. Die internationale Organisation ist ja sehr schön und gut, aber sie muß machtles bleiben, so lange die Baumwellindustriellen nicht national straff organisiert sind. Und das sind sie z. B. in Deutschland nicht, wenigstens nicht in dem Sinne, daß die bestehenden Vereinigungen auf die Regelung der Produktion bestimmenden Einfluß hätten. In der Baumwollindustrie liegen die Verhältnisse in den verschiedenen Teilen Deutschlands sehr ungleichmißig, was ja eine straffe Organisation sehr erschwert, aber nicht einmal die territorialen Vereinigungen funktionieren so, daß sich z. B. eine gemeinsame Produktionseinschränkung durchführen ließe. Hier ist der Hebel anzusetzen, wenn die deutsche Baumwollindustrie nicht fortgesetzf
der Spielball starker Konjunkturschwankungen bleiben willWenn an dem großen Organismus des deutschen Wirtschaftslebuns sich zurzeit einige Symptome zeinen die zuf eine melebens sich zurzeit einige Symptome zeigen, die auf eine ge-wisse Abschwächung des gewerblichen Beschäftigungsgrades schließen lassen, so brauchen diese Erscheinungen nicht zu beunrohigen. Wir geben in der Landwirtschaft der Hochsaison entgegen, so daß allein dadurch mehr als ein Ausgleich in der Gestaltung der Arbeitsgelegenheit geschaffen wird. Aber auch abgesehen davon ist selbst unter Berücksichtigung der par-tiellen Abschwächung die allgemeine Bewegung des gewerblichen Beschäftigungsgrades nach wie vor steilgenich

Banken und Börse.

* Landwirtschaftliche Kreditbank, Frankfurt a. M. In der Generalversammlung, welche sämtliche Regularien glatt genehmigte, wonach der Verlust des Jahres 1910 mit 223 599 Mark vorgetragen wird, verbreitete sich die Verwaltung über den Status und die Aussichten dieses schickzalsreichen Unternehmens etwa wie folgt: Die Mißwirtschaft der früheren Verwaltung sei von Tag zu Tag deutlicher in Erscheinung ge-treten, so daß die Sanierung zwar begonnen, aber noch Imge-nicht beendet sei. Die Anfrage eines Aktionärs, ob die in der Bilanz vorgenommene Rückstellung von 219 787 M. für zu erwartende Verluste ausreiche oder noch weitere zu erwarten seien, wurde dahin beantworlet, daß die Bilanz nach den gesetzlichen Bestimmungen aufgemacht sei, wobei natürlich nicht vorauszusehen sei, ob nicht doch auf diesem oder jenem Konto neue Verluste noch eintreten werden. Bindende Zunagen könnten in dieser Richtung nicht gemacht werden. Ein
näherer Einblick in einzelne Geschäfte zeige traurige Verhältnisse. Es handelt sich dabei um Objekte bis über 1 Mill. M.;
bei deren Liquidation Verluste, aber auch Gewinne von 100bis 200 000 M. meht ausgeschlossen seien. Wenn ihre Abstoßung nur mit Verlusten in dieser Höhe möglich sei, so lasse man daran die Abetoßung nicht scheitern. Da der Zinsenüberschuß im abgelaufenen Jahre rund 30 000 M. betrage, die Unkosten aber allein 71 595 M. erfordern, so sei von vornherein ein Betriebsverlust vorhanden gewesen, mit dem auch für 1911 gerechnet werden müsse, da für den bescheidenen Unter der Geschäffe die Unkosten stell zu hoch seien und die fang der Geschäfte die Unkosten viel zu hoch seien und diese sich nur deshalb rechtfertigen, weil von früher her noch Geuchäfte in aller Herren Ländern mit schweren Kosten zu erledigen seien. In dem Augenblick der Abwicklung der alten
Geschäfte würden daher natürlich auch die Unkosten ganz
bedeutend zurückgeben. Immerhin sei es jetzt schon möglich
gewesen, das eigentliche Hypothekengeschäft, auf das man
sich in Zukunft ausschließlich beschränken werde, wieder
aufzunehmen. Das Hypothekengeschäft habe sich schon im
alten Jahre zufriedenstellend entwickelt und die Aussichten
für das laufende Jahr seien noch besser. Seit Abschluß der
Bilanz seien bereits 1 Mill. M. ims Register eingelragen worden,
weitere ½ Mill. M. seien bereits von der Hypothekenkommission
bewilligt; außerdem seien in erheblichem Umfange Anträge
auf Beieihungen vorhanden, die zum guten Teil angenommen
werden dürften. sich nur deshalb rechtfertigen, weil von früher her noch Go-

h. Eine Frankfurter Anleihe. Der Frankfurter Magistrat beantragt bei der Stadtverordneten-Versammlung die Aufnahme einer städtischen Anleihe im Betrag von etwa 61 Mill. M.

Berg- und Hüttenwesen.

h. Die Kalikonferenz. Die Verhandlungen in der Kals, angelegenheit in Hamburg begannen unter dem Vorsitz des Geheimen Justizrats Kempner mit sämtlichen amerikanischen Abnehmern, mit Ausnahme des internationalen Schmidtmann-Konzerns, welches nicht eingeladen ist, da es mit Rücksicht auf den Besitz von Sollstedt nicht als amerikanischer Ab-nehmer betrachtet wird. Gegenstand der Beratung bildet der allgemeine Inhalt der kunftigen Kaliverkaufsverträge mit den Großabnehmern.

Industrie und Handel.

* Nach der Auflösung des Deutschen Gas- und Siede-rohrsyndikats am 1. Juli 1910 hatten sich sämtliche Gasröhren-werke, mit Ausnahme der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf, zu einer Vereinigung zusammengeschlossen mit dem Abkommen, Verkäufe in Gasröhren nur zur Abnahme innerhalb einer Frist von 3 Monaten vorzunehmen. Wie die "Frankf. Zig." hört, ist dieses Abkommen vom Phönix gekündigt und inzwischen auch aufgehoben worden, nach abnahmen diese Absommen von Werken diese von diese sich herausgestellt hat, daß eine Reihe von Werken dies Abkommen nicht respektierte, vielmehr in vielen Fällen über die abgemachte Frist hinaus verkauffe,

* Schriftgießerei D. Stempel, A.-G., Frankfurt a. M. Im schäftsjahr 1910 waren bei der Gesellschaft, deren Aktien be-

kanntlich an der Frankfurter Börse eingeführt worden sind, Anfragen und Auftrage reichlich vorhanden; Schriftgießerei, Messinglinien und Matrizenfabrik brachten - ziffernmaßig nicht genannte - erhöhte Umsätze. Die neue Doppel-Schmellgießmaschine bewähre sich gut. Zurzeit werden die Fabrik-räume vergrößert. Aus einem mit 217 968 M. um 57 000 M. höberen Reingewinn werden wieder 9 Proz. Dividende auf das erhöhte Kapital ausgeschüttet. Der Fabrikationsgewinn ist mit 573 782 M. angegeben, 6546 M. werden vorgetragen. Auch für das laufende Jahr sei man bis jetzt reichlich mit Aufträgen

versehen.

**Der deutsche Juleverhand beschloß folgende weitere Preiserhöhungen: Hessians 320 um 1 Pf., Hessians 245 um 7/12 Pf., Tarpaulings, Sackings und Baggings um 1 Pf., Garne G und Ca 1 M., Garne S, SS und Prima 2½ M.,

**Bandeisen. Wie die "Frankf. Zig." hört, ist für Bandeisen im Wettbewerb gegen die der Vereinigung fernstehens um Werbe eine meiten Preisensphlistung von 250 M. worme.

den Werke eine weitere Preisermäßigung von 2,50 M. vorgenommen worden, so daß die Notierungen auf 182,50 M. resp. 137.50 M. gegen 135 resp. 140 M. siehen. Die Bundeisenver-einigung hat sich im laufenden Jehre bereits einmal genötigt geschen, die Preise von 140 resp. 145 M, auf 135 resp. 140 M, herabzusetzen

* Deutsche Verkaufsstelle für gewalste und gepreßte Bleifabrikate. Die Verkaufsstelle hat mit Goltigkeit ab 15. Mai 1911 fhre Preise für Bleifabrikate in den Bezirken Rheinland-Westfalen und Süddeutschland um 1 M. per 100 kg erhöht.

Verkehrswesen.

w. Prinz-Heinrichbahn. In der Generalversammlung der luxemburgischen Prinz-Heinrichbahn wurden die Regularien genehmigt. Der Präsident des Verwaltungsrats feilte mit;

Blun

-

Budien : lieferbar, 1 None, bas

Telephon

Mauritin

liefert frei

Moriplirat

Die Comm

Apotheker

Gr. Burg

Vor einigen Monaten wurde die Gesellschaft seitens der großherzoglichen Regierung zu einer Außerung über die wichtige, die Gütertarife betreffende Frage aufgefordert. In einer namens der Regierung bei der Direktion am 11. Januar ein-gegungenen Zuschrift wurde seitens der Regierung die Ansicht ausgesprochen, daß infolge der neuen Prüfung gewisse internationale Tarife, welche vor mehreren Jahren nach proviso-rischer obrigkeitlicher Genehmigung in Kraft getreten waren, nicht im Einklang mit der zwischen der Regierung und der Gesellschaft abgeschlossenen Vereinbarung vom 24. Juni 1873 befunden wurden. Die Direktion wurde demgemäß aufgebefunden wurden. Die Direktion wurde demgemaß aufgefordert, innerhalb einer gewissen Frist Vorschläge, betreffend
die Revision dieser Tarife, zu machen. Sie findet nun, daß
die Klausel, auf welche sich die Regierung bezieht, zu einer
Kontroverse Stoff liefert. Dieses geht auch einer gründlichen
Prüfung hervor, welcher dieselbe seitens der Direktion und
des Verwaltungsrates unterworfen wurde. Infolgedessen übermittelte der Verwaltungsrat der Beginnung die Besuitate der des Verwaltungsrates unterworfen wurde. Infolgedessen übermitteite der Verwaltungsrat der Regierung die Resultate der
Prüfung und sprach gleichzeitig den Wunsch aus, die Regierung welle die Frage neuerdings prüfen und das Gutachten
des Staatsrate einholen. Der Verwaltungsrat hat den Regierungskommissar, welcher der Sitzung beiwohnte, gebeten, dem
Generaldirekter der öffentlichen Bauten von diesem Wunsche
Mitteilung zu machen. Er hegt die Hoffnung, daß diese eine
gute Aufnahme findet. Die Frage ist somit in Untersuchung
und es wäre verfrüht, vorauszusagen, wie die Losung ausfallt.

Albenb-Mudgabe, 1. Blatt.

Frankfurter Schlachtviehmarkt, Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtwichhof zu Frankfurt a.M.
vom 18. Mai 1911.

(Eigener Drahtbericht des Wissbadener Tagblette)

Ochsen.	Lebend-	Schlacht-
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht-	Pas 30 kg.	For to kg.
b) dito, die noch nicht genogen haben (ungejochte)	40-54	69-03
d) madig genührte junge, gut genührte altere	44-48	8087 7579
EPBLACUS.	10000	100.10
a) volificisch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts b) volificischige jüngere. o) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	40-47 40-43 97-88	7178 6670 6760
Farsen und Kühe.	20000000	200
sollificischige, ausgemilatete Pärsen höchsten Behlachtweris vollificischige, ausgemilatete Kühe böchsten	6547	81-61
	43-45	80-83
d) Wenig gut entwickelte Färsen. d) lifere, susgemästete Kühe	40-43	77-81
b gering genilhrte Kuhe und Farsen	30-34 30-27	6574 6063 4654
Bering genabries Jangvich (Fresser)		80-06
halber.	10000	
a) Doppellender, feinste Mast	100	
b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkälber	10-05	85-01
d) geringere Mast- und gute Saugkilber e) geringere Saugkilber	44-48	70-81
Stallmastschafe.	-	-
a) Mastlämmer und junge Masthämmel	63-65	88-90
e) und geringers Mastlämmer b manig genthrie Himmel u Schafe (Mersschafe)		-
westermanischafe.	10700	100
a) Mantlimmer	241	-
b) geringere Lümmer und Schafe	-	-
a) vollfleisch, Schweine w 80-tm by Lohandana	45 49	TO 00
c) vollfleigeh, Schweine unter 30 kg Lebendgew.	45-47	57-60
c) vollfleisch. Schweine v. 100-110 kg Lebendgew. d) vollfleisch. Schweine v. 130-150 kg Lebendgew.	45-47	66-89
e) Fettschweine über 150 kg Lebendewicht Dunreine Sauen und geschnittene Eber	60-67	86-89
Auftrich: Ochsen 580, Bullen 50, Färsen u. Kühe	645. TOX	Day por

chafe 232, Schweine 2001 - Marktverlauf: Das Geschlit war i Rindern und Schweinen lebbaft, Ueberstand gering; in Kälbern and Schafen gut, Ueberstand keiner.

Berliner Börse.

Se.	Letaie Notierungen vom 15. Mai.	Vorietzte Nati	Lutan
51/4	Berliner Handelagesellschaft	196 196.40	166 116,10
11/0	Deutsche Bank . Deutsch-Asinfische Bank . Deutsche Effekten- und Wechselbank .		200.00
11/2	Beutsche Stickten- und Wechselbank	144,90	145
31/4	Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalback für Deutschland	120 187.00	188
100	Nationalbank für Deutschland	137;	135.9
K/	Consterreschische Kreditanatalt.	202.75	THE PARTY
145	Reichsbank Schaafhausener Bankverein	142	141.70
10/0	Wiener Bankverein	107,60	187,30
1/6	Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Stressenbahn	153,50	151
33			196.4
	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	171.40	136.5
Kla I	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ungarische Staatabahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	99.90	08.00
100	Oesterreichische Sildhahn (Lombarden)	19.00	18.40
38	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betriob	25000	3644
45	Orientalischer Risenbahn-Betriob Battimore und Ohio	-77	151
	Pennsylvania	101	204
14	Lux, Prins Henri None Bodengesellschaft Berlin	340	145
	Bliddeutsche Immobilien 89%	84.20	144.00
	Schöfferhof Bürgerbritte	109.00	100.60
	Cementwerke Löthringen	123.25	123.60
	Chom. Albert.	524.50 499.25	400.92
	Chom. Albert. Deutsch Uebersce Elektr. Act.	191,50 197,50	182,00
- 1	Felten & Ogilleaume Lahmeyer	157	157
9	Lahmoyer Schuckert Rheinisch-Westfällische Kalkwerke	175.30	175-60
91	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	187.20	180.10
	Adler Kleyer	465.75	463
	Bochumer Guss	285	283.80
/2	Buderus	116,30	116 10
24	Establishment Harmonik	179.50	195.00
	Friedrichshiltte	189.05	130
	Gelsenkirchener Berg	203125 82.50	83.00
	Harpener	184	182.00
	Lungabilita	255.40	258 30
	Phonix Laurahilite Aligameina Elektrizitäta-Gezellachaft	175.75 978.95	176
	Rheinische Stahlwerke, A-G	154.60	1/54.50

Die Marokkowirren.

Die Lage.

Im Laufe ber letten Tage find Rachrichten in großer Babl gu berzeichnen gewesen, bie bie Borgange in Marollo pum Gegenstand haben. Ein flares Bild ift aus Diesen Melbungen weber in militärischer Beziehung noch hinsichtlich ber allgemeinen Lage ju gewinnen.

Der Gegenfuftan Mulen Gin manbte fich in gwei Eingaben an bie bentiche und englische Gefanbtichaft und protestierte barin gegen bas frangoffiche Bor-geben. Er bittet, babin ju wirten, bag Frantreich feine Eruppen gurfidgieht und ben Mohammebanern felbft

bie Regelung ihres Streites überläßt. Rach Melbungen aus Gingeborenenfreifen icheint es fich gu bestätigen, bag bie Gtamme um Jes bon neuem einen gemeinfamen Angriff auf bie Samptftabt unternahmen, ba es ibnen barauf antam, bie Stabt bor Giniteffen ber Frangofen in Die Sand gu befommen; fie wurden aber abgeschlagen.

hd. Madrid, 15. Mai. Sier herricht tein Zweifel mehr, bag ber Bormarich ber Spanier bon Centa nach Meliffa in ben nadften Tagen feinen Fortgang nehmen wirb. Raifull predigt ben beiligen Krieg gegen bie Spanier. Dagegen bredigt ein neuer Roght im Riff ben Arieg gegen bie Frangofen. In Tagga wurden Blinten vertauft, bie bei ben letten Rampfen ben Frangofen abgenommen

hd. Baris, 15. Mai. Rach einer Debeiche bes "Journal" bont 13. b. Dr. aus Tanger ift ber Baica benachrichtigt worben, bag in ber Racht gum 13. ein beftiges Gewehrfener gwifden ben rebellifchen Stammen und ben fpantichen Borpoften bei Fenlit flatigefunden habe. Dabei feien 7 Maroffaner getoiet und 10 verwundet worben. Der beilige Rrieg gegen bie Gpanier gewinnt in ber Umgebung bon Teinan an Anhängern.

Bur ruffifden offigiblen Muslaffung.

H. K. Berlin, 15. Dat. (Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblaits".) Dan ift bier an maggebenber Stelle mit ber ruffifden Rote gur Maroffofrage int allgemeinen einberftanden. Ebenfo mit ber Saltung ber frangoffichen Regierung, mir bat man befürchtet, bag bie französische Regierung sich burch die Marokkointereffenten bon ihrem Rurs abireiben laffe, und beshalb bat man gewarnt. Bezüglich ber offiziofen ruffifcen Außerung gu ben beutich ruffifden Berhandlungen über ble perftiche Gifenbahnfrage ift man auch bier ber Anficht, baß biefe Berhandlungen fich noch febr fange bingieben werben, aber bas binbert nicht, bag ber wichtigfte Buntt bes beutich-ruffifden Abtommens bereits bei ber Botsbamer Bufammenfunft fefigelegt ift, nämlich, bag Aufland fich bertflichtet, an einer Rombination ber Machte, bie fich gegen Deutschland richtet, nicht teilgunehmen. In biplomatifchen Areisen wird biefe Berpflichtung Auflands gang außerorbentlich boch bewertet. Die Berhandlungen begüglich bes perfifchen Gifenbafmanichluffes follen Dentichland lediglich bie Doglichfeit geben, in gunftigerer und billigerer Beife nach Berfien feine Ware einzuführen.

Lette Nadprichten.

Gine beutidsenglifde Friedensftiftung. hd. London, 15. Mai. Wie befannt, bat fürglich der berstorbene Finangmann Sir Ernest Cassel cine beutschenglische Stiftung begründet. Die Blätter beröffentlichen jeht Einzelheiten darüber, Tas Stiftungskapital beträgt 4 Millionen Warf und gerjällt in zwei Abteilungen, eine deutsche von 2 Millionen, welche die Bestimmung hat, den in England anfässigen Deutschen in Fällen ber Rot mit Rat und Zat gur Seite gu fteben, und eine englische Abteilung mit entfprechenden Bestimmungen,

Die Mevolution in Dlegifo.

hd, Dem-Mort, 15. Dai, Der Minifteerat ift in Mexiko in Bermanens. Alle Birtichaften wurden geitweilig gesperrt. Auf dem Dache der National-Bank wurden zwei Dagim-Gefdibe aufgestellt. Der Blag bor dem Rational-Balaft ift durch einige Bataillone geschütt. Die Organisation sowie bie Bewaffnung der deutschen, frangosischen und amerifanischen Rolonie ift burchgeführt. Gbenfo find alle wichtigen Strafen ber Ctabt in Berteibis gungsguftand gefest worben.

Abichluß ber Berfaufeverhandlungen ber "Boffifchen Beitung".

hd. Berlin, 15. Mai. Wie bas "B. T." meibet, ift bie "Boffifche Zeitung", die bisher im Berlage der Boffi-schen Erben erschien, gestern an die Franksurter Banksirma Lazard Speher-Efissen berkauft werben. Balb nach bem Ableben bes Geheimen Juffigrais Leffing, ber 60 Jahre lang ber haupteigentilmer bes Mattes war, wurden Berfaufeberhandlungen eingeleitet, bie vorgestern jum befinitiben Abfchlug geführt haben.

wb. Cheerneg, 15. Mai. Rurg nachdent Die Bobengollern" festgemacht hatte, Legab fich ber Cberfommandierende der Rore-Marinestation Admiral Gir Ch. C. Drury in Begleitung des Bizeadmirals Fringen bon Battenberg an Bord der Raiferfacht, wo fie bom Raifer mit Sandedrud empfangen und der Raiferin und ber Pringeffin Bittoria Luife vorgestellt wurden. Die Gerren blieben jum Diner an Bord, ebenso ber beutiche Botichafter Graf Bolff Metternich, der jur Begrüßung des Raifers fich ebenfalls an Bord eingefunden batte.

wb. Rom, 15. Mai. Das Ronigspaar begab fich geftern nadmittag in Begleitung bes Groffürften Boris und ber Grobfürftin Mabimir bon Rugianb in bas internationale Inftitut für Landwirtichaft, wo außer ben Delegierten gur Sauptversammlung bas biplomatifche Rorps, Die Minifter bes Aderbaus und bes Augern und eine Angahl Gafte berfammelt waren. Der Braftbent bes Infitmte Marquefe Cappelli hielt eine Begrüßungsansprache. Das Institut fei berufen, eine immer grobere Rolle in ben wirtichaftlichen Internationalen Begiebungen gu fpielen, beren Tenbeng fich andauernd fefter und folibarifcher gu gefielten, oin charafteriftifcher Bug unferer Beit fei.

wb. Baris, 15. Mai. Aus Jean in Reufunbland wird gemeldet, daß der französische Fischerrifconer "Bistoria" mit 22 Mann untergegangen ist. Das Schiff "Ghildaume Tell" schetterte infolge Zusammenstoße mit einer Barke. Bon der 82 Köpfe betragenden Besahung ertranken 11 Mann.

Leute Bandelsnachrichten.

Telegraphifder Rursbericht,

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langanffe 16.) Frankfurter Börfe, 15. Mai, mitiags 12½ llbc. Kreditätlien 202. Distonto-Kommandit 157%. Dresdoer Bank 166.75, Deutsche Bank 268.50, Dandelsgefellschaft 166, Stoatsbedit 160. Bombarden 18½, Baltimore und Obio 103%, Gelsentirden 203%, Bodunner 234%, Sarpener 184.50, Türkenlose 178, Nordbeutscher Lloyd (19, Daniburg-Amerika, Baket 134.50, 4prog. Rusten 91.75, Bhönig 258.50, Gdudert 176.25, Editon 274

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg vom 15. Mai, 8 Uhr vormittags.

1 = ashr leicht, 2 = leicht, 3 = ashwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = stark, 8 = stirmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Berom.	Wind- Richtung ued Stirks	Wetter.	Therm.	Aenderung des Harons, v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- sehlag in 24 Stunden mm
Borkum Keitum Hamburg Swinsuminde Neafabrwasser Hemel Anchen Hannover Berlin Dreaden Breslau Bromberg Metz Prankfurt(Msin) Karlaruhe (Bad.) Müneben Zugspitze Stornoway Malin Head	738,0 738,3 754,6 758,1 758,1 754,7 756,8 756,1 756,1 756,1 756,9 756,1 756,1 756,6 756,4 756,4 756,4 756,4 756,4 756,4 756,4 756,4	SW 4 SW 3 WSW 3 N 1 SS 3 SO 1 BSW 3 W 8 SS 0 2 SW 2 SW 2 W 4	wolkig bedeckt halbbed, wolkig halbbed, bedeckt wolkig halbbed, heiter bedeckt	+17 +14 +15 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16	0.0-0.4 -0.5-5.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-0.4 0.5-0.4 -0.5-0.4	0,5-2,4 6,5-13,4 0,0 0,5-2,4 20,5-31,4 0,1-6,4 0,5-2,4 2,5-6,4 2,5-6,4
Valencia Scilly Aberdeem Shields Holyhead He d'Aix St. Mathlen Grisnez Paris	752,8 752,1 754,8	83 NNO2 WSW2	Nabal Regen wolking	+12 +13 +11	0,0-0.4	0,1-0,4 0,1-0,4 12,5-9% 6,5-1‰
Vissingen Helder Bodő Christiansund Skudenes Vardő Skugen Hansthoiten Kopenhugen Stockholm Hernössad Haparanda Wisby Karlstad Archangel Poicraburg Rigs Wilma Gorki Warschan Kiew Wien Prag Rom	705.4 754.5 754.5 754.5 754.7 754.1 758.4 758.5 758.7 758.7 758.7 758.7 758.7 758.3 758.7 758.3 758.7 758.5	58W 1 58W 2 0 2 0 3 0 0 5 0 0 5 0 1 0 0 0 0 1 0 0 0 0 1 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	wolkig helier bedeckt wolkig bedeckt helier helierkt halbbed, wolkig helibed, wolkig helierkt wolkig beiter wolkig helier wolkig helier wolkig	+112 67 +143 24 +143 14 +144 15 +145 15 +15 15 +15 15 +15 15 +15 15 +15 15	0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,5-1,	6.5-12.4 2.5-6.4 0 0 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0 0 2.5-5.4 0
Cagliari	757.5 758,5 766,0	NWS 0 t	bedrokt Nebel	+15 +7 -3	0,0-0,4 0,0-0,4	0 6.5—12.4 0.1—0.4

Wettervoranssage für Dienstag, 16. Mai von der Meisorgiegischen Abseitung des Physikal, Versins au Frankfort a.M. Ziemlich heiter, trocken, warm, strichweise Gewitter.

Witterungsbeebachtungen in Wiesbaden

13. Mal	7 Unr	2 Unr	9 Uhr sbands.	Mittel.
Bérometer auf 0º-und Normalschwars Harmeter auf dem Meereespiegei Thormoneter (Celeius) Junistepannung (mm) Helative Feechtigkeit (%) Wind-Biehtung und Stacke Niederschlagsbüse (um) Bothele Temperatur (Usisius)	10,1 88 N O 1	745.1 754.8 23.8 8.0 4	744,1 758,9 18,1 10,2 63 Beill 0,3	745.5 755.4 18.3 9.7 65.0 —
14 Mai	7 Uhr murgeum	2 Uhr nachm.	9 Uhr ahenda	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspingel Thermounter (Gelstus) Dunsispaumung (mm). Relative Fouchtigkest (%). Wind-Richtung und Starke Niederschlagshöbe (mm).	745,6 755,6 15,8 10,7 81 W1 10,1	741,0 764,7 22,1 16,9 51 SW 2	745,7 735.7 15.3 10.8 91 NW 2 4,8	74),4 735,8 37,1 11,1 75,7

Wasserstand des Rheins am 15. Mai.

Riebrich.	Pegal:	5,63 m	Refler	1,70	m	am	gostrigen.	Vormittag.
Malux.	- 11	0,05	-	0.83	40.	*		14
Caub.	- 44	1,98	- 99	1,97	140	100		4

Geschäftliches.



Die Abend-Ausgabe umfaft 16 Seiten.

Russelsheim

Beitung: 28. Schutze bum Brabt.

Beranimerificher Nebatteur für Bollitt u. Janbei: A. Degenbunt, Erbenbeimer Schn: für Feufleiner II. Schnitte vom Inabit, Sonbenberg: für Bleebabener Angeldren: G. Abtherbit; für Kuffantibe flagrichten; find ber Ungeftung und Berichteiten. Diefenbach; für Bernichte, Coper und Brieftheben. E. Bonader: für bie Augeigen u. Bleftamen; D. Donnauf; lewilich in Werbboben. Deud und Brieg ber L. Softlenbergichen Dol-Buchbundreit in Mirebboten.

ht

31,4

6,4

2.4

Albend, Minggabe, 1. Blatt.

Werke von: L. Knaus, F. Kaulbach, C. F. Deiker, L. Dill, Angelica Kauffmann, M. Nyl, Schlesinger, Puhony, Scheuerer etc. (grösstenteils Privatbesitz)

-----**************************

Launusstr. 6. Besichtigung dieserAbteilung frei.

Pleureusen Straussfedern Paradies-Reiher Blumen - Strohhüte etc. etc. etc.

Export Engres Detail Friedrichstrasse 37, II. Stock, gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Beste Bezugsquelle. -

Brennholz, Buchen u. Eichen, gespalten, fofort liefetbar, pro Karren 5 Mt., Solibad-flotze, das Stild von 1 Mt. an. W. Müller, Doubeimer Str. 44, Lefephon 1913. B9899

Die beftess Garantie-Socioruckempfiehlt billigft 7.

Ph. Hch. Marx, Mauritiusfrage 1. Teleph. 3056. Blau-weißen (ichieferfrei), meigen und gelben

in Baggonlabungen, Rarren und Gaden liefert trei Saus 462 50 mil bilbbig. Biesbaden, Boribfirafie 28. Fernfprecher 2813.



Treppen= leitern in allen Größen, folid unb fart gearbeitet, pon 900t. 5 .- an empfiehlt . Franz Flössner.

Jeht ift es Beit!



Commer. iproffen, Commen brand, braune Saut gelben Teint.

à 1 Mart in Apotheker Blums Flora-Drogerie, Gr. Burgftrage 5. Zelephon 2438,



Montag, 15. Mai 1911.

Von Donnerstag den 22. bis Dienstag den 27. Juni 1911

Preise: Dauerkarte 10 Mk. Tagespreise: 22. Juni 3 Mk. und 23. und 24. Juni 2 Mk., 25, 26. und 27. Juni 1 Mk.

Zuchttiere: 412 Pierde, Gefügel in Hallen und im Freien, Kaninchen, Fische in eigenen Hallen und

Erzeugnisse: Moikereiwaren, Samen, Dünger, Futter, Konserven, Gerste, Blenen, Weine, Obst, Gemüse, Weiden, Flachs. — Grosse Ausstellung deutscher Kolonien.

Maschinen u. Geräte: 10000 Statek, darunter rd. 200 Neuheiten, Karthographische Darstellungen, Landarbeiter-D.-L-6, — 10 Wirtschaften auf dem Platze, darunter Obst- und Schaumwein-, Moikereikosihalien u. Kosthalle für alkoholtreie Obstgetränke. Täglich zweimal vor überdachten

Tribunen-Vorführungen

von Artillerie, Kavallerie- und Zuchtpferden, Trashten auf dem Dorfanger. — Grosser Concours hippique. — Schulerspielet. — Landwirtschaftliche und technische Vereine ernatten bei Mindestbezug von 50 Karten Ermäsigungen. — Prospekte, Kataloge, Auskünfte durch:

Resiesha Instigitechnite. Gestlicheft. — Sie SW. — Bessur Straves 14. Begische Landwirtschaftz - Beseltschaft, Barlin SW., Dessauer Strasse 14.

658

F 66

Letzte Neuheiten!

Grosse Auswahl! Billige Preise!

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue).

Telephon 3732;

Pfeildreieck-Seife. August Jacobi, Darmstadt,

Möbelhaus Fuhr,

Die zweiten 10000 Mark für

Korken lt. zweitem Treisausschreißen Siehe Inserat in dieser Zeilung am 4. 4. 11. Matheus Müller Sektkellerei Eltville

Joslieferant Sr. Majeståt des Kaisers und Königs, sellt des Königs von Bayern Srillt des Königs von Sachsen Sellt des Königs und Vürt-temberg Sr. kgl. Soh d. Srousherzogs v. Daden Sr. kgl. Soh d. Sern u Mecklenburg-strelltz Sr. kgl. Soh d. Sroush v. Clalenburg, Sr. kgl. Soh d. Sernogs Kart I. Bayern Sengl. Soh d. S. Christian v. Sahlessu. Solst. Jr. kgl. Soh d. Strat Leopold v. Sohen « action-Sigmaringen, Sr. III. des Konigs von Schweden.

glanzhell, haltbar u. wohlbekömmlich, da nur aus besseren vollkommen reifen Obstserten geheltert und von billigeren Weissweinen kaum zu unterscheiden. Bei der jetzt beginnenden warmen Jahreszeit ein gesundes, durststillendes Getrünk, sowie zur Bereitung von jeder Art Bowlen besonders zu empfehlen. p. Fl. oh. Gl. 28 Pf., bei 25 Fl. 26 Pf. bei 50 Fl. 25 Pf. bei 100 Fl. 24 Pf. frei Haus geliefert. B9946 Carto Blanche (Obstankt). Fl. m. Steuer nur Mk. 5.50, bei 15 Fl. Mk. 5.40. Obstsorten geheltert und von billigeren

. A. Dienstbach, Weinhandlung, Bismarckring 19. Blumenkasten

Balfontafien, Blumenftanver ufm, in Giden- u. Tannen-Hole, in allen Größen. — Billigfte Preife.



Waichbütten

Mue Bafderei-Artifel:



Walmanber, Wajobretter Waidleinen, , rund u. sbal Wafdlöffel, Waimböde, Bügelbretter

empfiehlt in größter Musmahl billigft

Smferfir. 2, Gde Schwalbacherftr

früher Michelsberg 7. Teleph. 8831. Weiner alle Korbs, Holp, Burftenwaren, Reifes und Toilette Artifel u. a. m. Reuanfertigung u. Reparaturen aller Rords u. Rufermaren allerbilligft.

Fahrflühle für Jim. u. Straße, Bertaufu,Micte.



M. u. o. Bebirnung. Much Bettifche und Bimmer-Mofeits leihweife. L. Helmer. Webergaffe 8, Sth. Tel. 8229, Repor.

"Seit Jahren mar ich müde n matt, hatte häufig mahnlinnige stopp-felmersen u. sede Luft z. Webett u. a. Reben verl. Ich bette ein veralsetes Rinconloidon

irögheit, infolge fibender Lebens-weise, Auf arzil, Kat tranf ich All-buchhorfter Mart - Sprudel Start-quelle (Aod-Eisen-Manyan-Kochlals-auelle), Schon noch 3 A. finbler ich mid als gang anderer Menich. Die ad tritte den Mart Sprudel og ich, bade mid nie io mobil serund gefühlt wie jeht. S. lergil. warm empf. H. 96 K von 50 cm an vorräitig.

Mk. -.75. -.90, 1.05, 1.20, 1.35, 1.50.

A. ISHEP C. CO.,
Inh. Cacar Breyfass. 635
Eisenwaren-Haus und Küchengardte.

Wellritzstr. 55. Teleph. 406.

An Bord des Zeppelin'schen "Deutschland"

sowie allen weiteren Passagierluftschiffen der deutschen Luftschiffahrts-A.-G. und in deren Luftschiffhallen wird als einziger Deutscher Cognac verabreicht die

Wiesbaden, an der Nikolasstr. (Haltestelle der elektrischen Strassenbahn).

Des kolossalen Erfolges wegen habe ich mein hiesiges Gastspiel um

verlängert und findet nun die letzte Vorstellung unwiderruflich am Donnerstag, den IS. Mai, abends 81/4 Uhr, statt.

Heute Montag und folgende Tage, abends 81/4 Uhr: Trosse Vorstellungen.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

(in flüssiger Form)

aus der Brauerei C. Schroeder, Lackhausen bei Wesel.

Bestes und bewährtestes Nähr- und Stärkungsmittel für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende, Rekonvaleszente nach schwerer Krankheit, besonders auch für schenkende Mütter und schwächliche Kinder.

Extrakt der Stammwürze 21,30, Alkohol 1,71, Maltose 10,24, Zucker 0,5-0,8.

Alkoholar mes, nicht berauschendes Getränk.

Aerztlicherseits überall empfohlen und mit bestem Erfolg angewandt.

Nicht zu verwechseln mit den in letzter Zeit vielfach auf-tauchenden extraktarmen, billigen Malz- bezw. Sanitäta-Kraft-Bieren. 708

Niederlage für Wiesbaden und Umgegond bei:

Friedrich Groll, Goethestrasse 13. Telephon 505



Knaus & Cie.

Wiesbaden, Gegr. 1824.

Fernspr. 797.

Jetzt Langgasse 31. Taunusstrasse 16.

Aeltestes Spezialinstitut der Optik.

Moderne Augengläser, Brillen und Klemmer. Ferngläser, Barometer, Thermometer etc.

Spezialwerkstatt für optisch-mech. Instrumente.

me bester Korsett-Ersatz

厨

图

閯

圆

弱

闘

100

100

8

認

題

圖

腮

闘

髓

國

圆

100

80

部

83

圆

in Verbindung mit dem Hüftformer das idealste Mieder, auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzüg-lichen Halt und macht tadellose Vier fest Figur. angenähte stellbare Strumpfbänder.

Preis 8.25 Mark

Auswahlsendung zu Diensten, K79

Alleinverkauf im

Spezialhaus 题

Weberg. 1. Hotel Nassau

find meine Breife, trop bes Anfichlages. Durch einen günftigen Absching verlaufer Bufterröde, normal und für fürftie Herren, mit u. ohne Futter, tiesschwarz, Seidenglang, v. Mt. 4.80 an, Herrens Waschioppen von Mt. 1.20 an, Podenjoppen mit Falten v. Mt. 2.50 an, Knaben-Blufen u. Watghioppen von fie Weg. 2.50 an, Knaben-Blufen u. Watghioppen von fie Weg. bon 65 Bf. an, Gatinhöschen von 95 Bf. an, Bifthen von 25 Bf. an, englische Mütten 1 Wit.

Ph. Denster, 3th L. Blancstick Wwe.,

Luifenftrage 44, neben bem Refibeng . Theater P.Rehm, Zahn-Praxis Telephon 3118 prechat 9-6 Uhr. Atelier für künstliche Zähne,

Gold. Medalle Zahn-Operationen, sowie Plomben, Wieshad, 1909. Stiftzähne. Kronen und Brückenersatz, sowie Zahnregelierungen. os Anfertigung gutstz. Zahnersatzes selbst bei zahnles Kiefer ohne Federn. Britmiterti Goldene Mednitte Wiesbaden 1909.

> mit Schutz-Marke Kaminfeger können Sie das echte wegen Geschenk - Beilage Dr. Gentner's Velichen-Selfengulver

Goldperle erhalten. Alleinige Fabrikant: Carl Gentner i, Göppingen.

Echtes Hausener Lang & Holmann's Brot ift in porgliglicher Qualitat taglich frifch gu baben beit A. H. Linnenkohl, Saupt- Micderlage, Glenbogengaffe 15.

Anton Christ, Moonftrake 12. Ph. Lieser. Enifentirage 43. Jos. Born, USörthitaise 12.

Jos. Buchs. Saalgasse 2.

E. Fischer. Schmittake 1.

Joh. Giruel. Belirigittake 7.

Ad. Marth. Schwalbacher Strake 28.

P. Buth. Kaiser-Friedrich Ming 14.

J. Riger W. W. Dellmundituke 38.

L. Kimmel. Merchrake 46.

W. A. Robl. Serrobenstrake 19. Curt Lossunen, Gde Moripfir. 16 und Abelheibftrage 39. J. Minor, Schwalbacher Strafe 33.

Me. Michter, Morinfirage 38. A. Sauer, Moritfitage 64.

A. Semiller, Siridgraben 7 J. W. Weber. Morigitage 18 u. Filigle Anifer-Friedrich=Ming 2.

L. Lendle Nacht., Stiftfirage 18. C. Witzel, Midelsberg 11. Wegen Hebernahme von Berfaufofiellen wende man fich an die Babrit in Sim. . Saufen.

weit unter Preis!

Sortiment reinseidene

in grosser Farbenauswahl und schwarz,

W. A. #4 obl. Geerobenftrafie 19

Sortiment reinseidene Taffete.

vorzügliche Qualität, in allen Modefarben für Kleider und Blusen, Meter

Posten Rohseide, glatt und Faconne, sehr solide Qualität

Hochsommer-

Alferiatzte Pariser Orig.-Modell-Hüte. Modellkopien aus eigenem Atelier.

K.74

. 3lebu 13.

hn).

statt.

. 1909.

F 57

Brot

15.

ritfir. 16 raße 33,

ife 18 11. ng 2.

a die

f.

Knodt-Gasbadeöfen und Heisswasse

Fabrik: G. Knodt, Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Zu beziehen durch die Installateure.

7. Jiehung der 5. Klaffe 224. Agl. Breut. Cotterie. Dom 8, 518 31. Wai 1911.) Rur bie Gervinne fiber 240 Mt. find ber beitreffenden Rummern in Manunern beigefigt. Die Gewinne entfallen auf die begeichneten Lofe beiber Ableilungen. Ohne Gewährt.

13. Mai 1911, bormittags. Rachbrud verboten.

80292 555 924 36 31215 23 564 648 87 39261 853 569 93 828 29 795 839 82 [1000] 947 73 33995 [500] 218 375 [500] 457 85 625 774 815 88 34192 170 658 704 [500] 97 955 [500] 8250 417 68 687 [1000] 79 98 36281 [1000] 806 14 87300 [1000] 431 44 59 81 507 25 969 38698 272 430 509 32 42 600 818 37 430 30011 35 176 229 334 599 617 [1000] 29 61 [1000] 87

00 918
40007 21 [1000] 478 878
41142 340 485 513 78 83 86 621
0 65 88
41205 78 163 287 343 433 609 49 764 [3000] 93
9 [1006] 45 448058 229 454 68 529 44073 204 26 32 90
15 509 44 88 556 879 981 [1000]
45020 21 37 39 209 525 602
7
40039 297 321 [500] 402 [500] 53 [500] 666 700 921 25
178 446 528 87 617 977
48015 48 188 97 414 77 551 65 835
49 [500] 75
49028 287 887 894 [500] 217 29 47 562 738 980
50285 200 9 58 429 511 89 48 [1000] 667 730 68 79
51 82
90 282 485 88 652 874 994 52000 30 663 [500] 69 85 53090
497 767 828 919
54018 19 69 942 891 704 13 842 55160
0 14 515 32 50 661 717 46 55
56138 282 68 382 [1000] 430
0 652 795 838 900 79 84
57067 295 71 310 [1000] 12 404 657
850 53 61 70 929 [500] 31 79
582 73 58003 185 [500] 267 374 76 91 480 612 95 96 731
160 976

6. dis 31. Mai 1911.) Kur die Gembines über 240 ML find den fenden Kussimern in Atominern beigefügt. Die Geideinun entfallen af die bezeichneren Loje bei der Abteilungen. Ohne Gewährt.

155 216 44 97 | 500| 418 | 500| 568 628 761 862 971 | 36003 145 277 58 808 | 500| 62 463 | 500| 769 79 869 916 35 | 1000| 37033 183 76 230 385 438 96 559 616 | 1000| 731 926 | 184186 | 500| 213 456 513 19 63 748 865 995 | 39066 191 292 489 556 622 751 889 902 25 91

93237 50 494 567 94019 (1000) 900 448 83 604 26 91 718 9556 655 815 16 69 991 96611 [500] 15 32 69 147 844 517 27 59 815 29 95 905 25 97314 84 98 488 76 644 71 832 60 98671 91 124 [500] 43 50 454 765 841 99010 18 73 237 [500] 448 85

293 84 417 49 529 71 679 775 807 994 (500) 07064 (500) 86 92 201 304 30 416 082 738 59 08252 300 420 540 670 83 94 710 867 951 71 06025 132 (500) 82 613 984 (500) 38

101006 30 230 11000] 32 455 85 528 36 779 847 931 35 48 101405 21 610 19 30 61 933 43 975 102015 16 38 98 127 308 518 35 (3000) 83 163156 (1000) 221 496 560 550 59 70 702 908 62 104217 52 485 502 1800) 685 1507 835 931 96 125000 185 250 444 554 696 788 868 104008 157 206 36 505 1500) 38 627 92 950 107102 94 272 596 618 52 752 853 104003 140 15007 228 68 373 74 (3000) 92 462 500 003 (500) 38 736 828 903 104003 140 15007 228 68 373 74 (3000) 92 462 500 003 (500) 36 736 828 903 104003 140 15007 228 68 373 74 (3000) 92 462 500 003 (500) 36 736 828 903 104003 176 501 14 81 467 690 985

Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals lose.

Magen- und Darmfeiden als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen.

Druck-Saugluft

Wohnungs-Entstaubung Lauesen & Heberlein,

chem. Reinigungs-Austalt. Laden in allen Stadtteilen.



Je bober bie Lage, je reiner bie Luft, besto feiner und aromatifder ber Sonig. Bon einer ber bochften Lage Rheinhessens auf meinem Banberbienenftanb grernteten

Houig, gar. Naturproduft, per Mfund Mr. 1.20 ohne Glas fr. Saus,

Carl Praetorius, Bienengüchter, enbrecht Durerftrafte,

Deutscher Cognac Scherer.

Hergestellt aus französischem Wein. Ueberall erhältlich.

Vertreter für den Engros-Verkauf: Erust Schade, Siebrich a. 8th. Telephon No. 354.

Eisenbahnlinie Eim-Gemünden. – Lokalbahu ab Jossa. Königlich Bayerisches Mineralbad.

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad. Wernarder Quelle, hervorreg heilkräftig bei harnsaurer Diathese, hei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blazenfriden. Stattquelle, erprobt gegen Blut-armut, Frauen- u. Nervenkrankkeiten. Simmberger Quelle, bewährt bei chronisch. u. akut. Katarrhen d. Hachens, Kehlkopfenste. Berühmte Spezialärzte. Prächtige, waldreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Réuniona, Prespekte grutis d. Verwaltung des kgi. Mineralbades Brückenau.

Kgl. Kurhaus

Yenes modernes Motel mit weiteren 9 im kgl. Kurpark ge-l genen vorzüglich ausgestätteten Logierhäusern. Elektr. Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. Pension :: :: :: Sehr solide Preise. :: :: ::

Kurhaus Wiesbaden. Dienstag, den 16. Mai 1911, abenda 8 Uhr, im grossen Saale;

Einmaliger Vortrag.

Herr Dr. Georg Wegener "Bericht über die Kronprinzen-Reise"

mit Lichtbildern und kinemathographischen Vorführungen nach Originalauinahmen.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett und Mittelgalerie 3 Mk., Ranggalerie und II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. F246

Samsing, den 20. Mai 1911, ab 4 Uhr:

sses Saison

4 Uhr: Konzert. — 41/2 Uhr: Kriegsmäßige Verfolgung des Riesenballons Mainz-Wiesbaden des Mittelrhein, Vereins für Luftschiffahrt durch Automobile. — 51/2 Uhr: Militär-Konzert.

8 Uhr: Fliederfest und grosser Ball im Garten und in den blumengeschmückten Sälen.

Illumination des Eurgartens.

8 Uhr: Beginn des Konzerts im Kurgarten. — Oeffnung der Fest- u. Ballräume: 9 Uhr. — Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder Smoking) möglichst mit Blumenabzeichen.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnementen u. Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- und Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten- und Besichtigungskarte zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachm. — Die Wandelhalle und das Parkett des großen Saales bleiben der Vorbereitungen wegen während des Tages geschlossen. — Es können daher die Konzerte um 4, 5½ und 8 Uhr nur im Kurgarten — geeignete Witterung vorausgesetzt — stattfinden.

Bei ungeeigneter Witterung: 8½. Uhr grosser Ball. Die Eintritts-

Bei ungeeigneter Witterung: 81/e Uhr grosser Ball. Die Eintrittepreise bleiben dieselben. Städtische Murverwaltung.

Donnerstag, den 18. Ma

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle "Kurhaus" (Kalser-Friedrich-Platz). — Sonder-Dampfboot der Küln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen — Rheinstein — Niederwald — Rüdesheim. — An Bord: Konzert-Kapelle. — Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl auf dem Jagdschless Niederwald. — Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmuls. Während der Rückfahrt: Monzert u. Ball. — Bengalische Beleuchtung des Grossherzeglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich. — Martenlüsung bis spätestens Dienstag, den 26. Mai, mittags 12 Uhr. an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses und au der Kartarkasse in der Wilhelmstrasse. — Freis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Zahnradvahn und Mittagsmahl ohne Weis) für Abonnements- und Kurtarkarten-Inhaber: 10 Mk.; für Nicht-Abonnen en: 12 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mk. Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn - Haltestelle .Kurhaus*

Cafe-Restaurant E. Ritter.

- Endflation ber Elefitrifden Babn.

Deden Dienstag und Donnerstag von 4 bis 8 Abr:

Bei freiem Sintritt.

HINN'S von 12 Mir ab von 1.50, 2 .- und 3 .- Mark.

Soupers von 6 Mar ab pon 1.50, 2,- und 3,- Bark Bleichhaltige Abendharte.

Dohenluft. - Möblierte Bimmer.

Johns Wäschereianlage



reinigt bei 10 stündiger Arbeit je nach Preis ca. 600 bis 800 Mark einschlienslich Elektromater u. Hentage. Grössere Wäschereisningen jeder Art nach besonderen kostenlosen Projekten.

J.A.John Ant. Jiversgehofen Ertere Ingenieure stota unterwegs,

Haben Sie schon gehört beim Ebensen die billigen Geranien?

Nabezu 10,000 Geranien find für mich in biefer Saison referviert. Berfause dieselb u von 15 Bf. an. Wer vor bat, Geranien zu fausen, dece seinen Bedarf am Besten und Dilligsten beim Abonnen. Wie immer Santttblumen: Bill. Nelken Oyd. 8) Bl., Margueriten Oyd. 80 Pf. Schöne Khönig Balmen von 3 Mt. an, Edeltannen von 50 Bf. an, Lorbeerbäume Baar 10 Mt. Trauer-tränze von 80 Pf. an.

Chenfen billig, Gde Raifer-Friedr. Ning. Zel. 6584.

Pianola-Vorfüh

Montag, 15. Mai 1911.

Dienstag, den 16., und Mittwoch, den 17. Mai, Anfang nachmittags 4 Uhr, im Pianomagazine der Firma

Grosse Burgstrasse

Interessenten sind höflichst dazu eingeladen. — Eintritt frei,

Am Pianola: Herr Artur Schlegel, Berlin.

Wersteigerung. Dienstag, ben 16. Dai, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Sofe

Wederrolle freiwillig meiftbietenb gegen Bargablus Georg Jäger, Auftionator und Tagator,

Mittwoch, den 17. Mai 1911, nachm. 3 Uhr, versteigere ich im Gartensaale Geeichte Tafelwagen, Hotel-Restaurant Friedrichshof, Friedrichstr. 43, Dezimalmagen, Gewichte billigft. zu Wiesbaden Franz Flössner, frage 6.

ca. 6000 Flaschen Rhein- u. Rheingauer Weine, sowie 90 Fl. Cognac-Verschnitt.

Vorprobe für Interessenten und Kommissionäre findet am Versteigerungstage vormittags von 9-12 Uhr im Hetel Friedrichshof statt. Mubert Lill "Weinhaus",

vorm. Firms Christian Limbarth, Weinhandlung.

Naturwein-Versteigerung in Mainz. Freitag, den D. Juni I. J., porm. 1f tibr, bringe ich im Saale bes Rongerthaufes der Liedertafet, Große Bleiche 56:

Kheingauer Original-W

mit Rredjeng-Angabe ans befferen und beften Lagen ber Jahrgange 1904, 1905, 1908 und 1909 gur Berfteigerung.

und 1969 jur Berneigerung. Angemeine Provetage in Wiesbaden, Friedrichstr. 34, om 17. Wai und in Mainz am 7. Juni im Schlaraffias Saal des Konzerthauses, sowie vor der Berkeigerung im Berkeigerungslofale. (J.-Rr. 680a) P 510 Wiesbaden,

Philipp Goebel.

VER BITTERN

Hutlade,

mait ober glangend in allen Farben, Trogerie Bruno Backe,

gegenüber ben Rochbrunnen.

ADOLFSTRASSE 5, TEL. 3805.

Mauss, Langgaffe 11.

Bleureufen,

Febern, Reiher.

Umarbeiten von Febern 3. Fleureufen. Barifer Mobellhute. Größte Auswahl

Barif, garniert, Sute. Blumen, Schleier.

wer emielne model jowie ganze Eincichtungen tanjen, verlaufen oder tanichen will,

wenbe fich fiets an bas

Bleichstraße 34. Teleph. 2737.

Abteilung für: Reue Mobel u. Gelegenheitotaufe.

Ofen- u. Plattengeschäft bon Carl Ehnes. früher Biomardring 9, Westendstraße 42 Telephon 6570.

Reifes, Sande, Shiffes u. Raifere roffer faufen Gie febr billig 651 Reugaffe 22.

Morgen Dienstag: Megelsuppe, wogn freundl, einladet

Grou K. Hartmann, Bive., Molerfrenge 22.



Aelteste und grösste Nickel-Industrie der Welt.

Alle Meuheiten in Ontblumen, berrl. Farben in gr. Auswehl, gebund, u. eing Brautarange in allen neuen Formen.

Rofe Direthen für Tollette und Schleter. v. Santen. Munitblumen-Geschäft, Manritinoftr. 12.

imit, Che Badfappe,

> Bis soll des C Tage nehm

Harvorrage Vorrlitig i binden von Fernspr

26.

15

n Spofe

0000

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680,



Webergasse 17 und 19.

Gegründet 1850.

Pelz=Aufbewahrung

unter aufmerksamster fachmännischer Behandlung gegen Mottenbeschädigung und versichert gegen Feuer und Diebstahl.

wit. Chevreaux, echie

Mainzer Schuhbazar Philipp Schönfeld, Martiftrage 25.



S. Buchdahl Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Wohnungs-Einrichtungen

Komplette Zimmer, Einzelne Mübel, Betten, Polstermöbel, Teppiche, Dekorationen

Billige Preise.

Hervorragende Bezugsquelle für - Brautpaare. -

Enorme Auswahl.

Jeder Radfahrer

sollie dem "Beutschen Radfahrer-Bund" (48000 Mit-

solite dem "Beutschen Endfahrer-Bund" (48000 Milglieder beitreten, weil jedes Mitglied ohne Nnehrahlung
Lostentos gegen Hoftpflicht bis Mk, 100 000.—
Lostentos gegen Unfall ije Mk. 1000.— für Invaliditäts- oder
Todestall, Mk, 7.— Kurkosten pro Woche) versichert ist
(sohr billige Zusatz-Versieherung)
Lostentos frei ins Haus die illustrierte Wochenschrift "Deutsche
Rad- und Kraftfahrer-Zeitung" erhält.

Mostentoser Rechtschutz in prinzipiellen Fällen.
Zottfeele Grenzüberschreitung mit Fahrrädern und Kraftfahrreuren nuch allen Löndern.

Zentral-Geschäftsstelle des Deutschen

Radfahrer-Bundes, Essen-Ruhr.

reugen nach allen Ländern.

Mostenlose Auskunft über Touren und Länder, Teilnahme an erstkl. sportlichen Wettbewerben usw.

Rein anderer Verband bietet gleiche Vorteile wie der B. Rt.-H.



Teufels Marsgürtel.

Hervorragend bekannt durch tadellose zweckentsprechende Ausführung.
Verrätig in allen Grössen von Mk. 3.75—12.50, andere Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.50 an. Damenbedienung. Chr. Tanber, Wiesbaden,

Fornspr. 717.

Nassovia-Drogerie.

Lirchgasse 20.

anolin-Seife Kinder-Seife

NAUMANN, OFFERBACH ARE grösste Glück

Iregelmässiger Verdauung I Eltviller

regelt dieselbe und wird selbst

Magen- und Darmleidenden ärztlich empfohlen. Höchst wohlschmeckend, nahrhaft und leicht verdaulich. In Delikatossen- u. Butterhandlungen.

Ia Rartoffeln per Rumpi 25 Pf. per Zentner 3 Bart.

Shampoonieren, Srisieren, alle Haararbeiten

Auskunft esteilt sofort

gut und billig.

W. Mremer.

Karl Kirchner, Reiephon 479. Schwalbacher Strafe 65 (nabe ber Gmier Strafe).



Für die

eins

12.



in alien Grössen, fertig und nach Mass.

Sport-, Jagd-, Automobil-, Livreen- und Chauffeur-Anzüge fertig am Lager. = Fahrrock-, Bockrock-, Portierrock-, Diener-, Pikkolo- u. Lift-Anzüge, Fahrmäntel für Herren, Stoffmäntel für Chauffeure, Automobil-Mäntel, Gummi-Mäntel, Staub-Mäntel, Reit- und Breeches-, sowie Manschetten-Hosen. 742

Telephon 2093.

gegenüb. Schulgasse.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56, Erstes Münchener u. Steiermärk. Loden-Sport-Haus für Damen und Herren.

Gummimäntel v. Mk. 22. - bis Mk. 48,-

Lodenmäntel . Mk. 19. bis Mk. 38. für Strasse, Touren und Jagd.

Pelerinen . . v. Mk. 12. - bis Mk. 36.--

Für junge Herren und Knaben ebenfalls grosse Auswahl, Preise entsprechend billiger.

Marktstrasse 34.

K 82





Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art.

von Zimmer zu Zimmer,

== Lagerung ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck unter Garantie =

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

G. m. b. H.

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

chellenberg'sche u fc. D Hofbuchdruckerei Wiesbaden 1813 Rentore: Langgalle 21

liefert alle Drucklachen

für Handel, Industrie und Gewerbe assassas für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr

in Jeder gewünschten Husitottung euro kürzelter Zeit und zu mithigen Preifen.

ewelte maichinelle Einrichtungen, nass Reiche Huswahl in modernen Schriften, Inifialen und Zierraten. suss Großes ier-frager new Elgene Ruchbinderei und S



Zür Balton- und Beetbepflanzung

tansende von Pflanzen aller Art,

bon 16 Bf. an. Geranien, nur die neuesten und beften Sorten in den lebbatteften und pornehmsten Karben. Baltoutaften, sertig gepfionzt, der laufende Meter von 3.50 Mf. an. Loeveerdaume von Mt. 6 an. Roch über hundert Finhren prima Mistbeeterde abzugeben, fleinere Quantums ebenfalls billig. Commersior und andere Schlingbflanzen zu baben. Ausmerkjamste, durch-aus fammännische Bedienung.

Bertauf auf bem Blumenmartt und im Garten Allbrechtitraße 11.

Henri Arend.

Gothaer Lebensversicherungsbant auf Gegenseitigkeit.

Aufang Gebruar 1911: Beftand an eigentlichen Bebensverficher-

ungen . 1052 Millionen Mark. Bantbermögen . 370 Millionen Mark. Bisber ausgezahlte Berficherungsfummen Bisher gemährte Dividenden Mart. 276 Millionen Mart.

Mue Uebericuffe fommen ben Berficherungenehmern zugute. Die beionbers günftigen Bericherungs-bedingungen gewähren u. a.z. Unverfallbarteit, Unanfectbar-

feit, Beltpolice. Brofpefte und Ausfunft fostenirei burch ben Berireter ber Banf: 415

Heinrich Port

in Fitma Hermann Rühl, Friedrichstraße 30, 1.

Kolnische Unfall-Verficherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln, Unfalls, Reifes, Saftvflichts, Cantiones und Garanties, Sturmfdiaben-, Ginbruch-n. Diebftahl-, fowie Glas-Berficherung.

Beneral-Mgent: Heinrich Dillmann. Bureau: Friedrichftrage 30, 1.

wäscht am

Hülsebusch,

Amerikan. Denfiff. Abr. deulsch. u. amerik. Universit. Rheinstr. 28. Tel. 3937. Schmerzfill. Behandl. Billigste Taxe.

6000000000000 Wanzen, Hatten, Hause werden schnell und radikal vertilgt,

Basler-Reinigungs-Institut,

Rajenrote

vertr. "Blanca". Gdr. unid. Zehlr. Anerl. Bertr. f. Wiesb.: Drog. ii. Borf. Moebus, Taunusjär. 25. T. 2007 Erstes u. altestes Institut am Platze

Gesichtspflege. Falten, welke Haut

Gesichtshaare werden entfernt unter Garantie.

Frau E. Gronau, Kirchgasse 17, 1, Stock.

Gute Grfolge. Maßige Bretie. Auranftalt f. naturgemage Beile weife, Bortbirt. 17, an ber Abeunftr.



Apotheker Hasseneamp Medizinal-Drogerie

> "Canitas", Mauritiusftrafe 3, neben Balanlla. Belephon 2115, =

Flanen-Leiden, Thure-Brandt. Frauen-Chmuafiit.

Metene Maranels, Midelsberg 28 Spr. von 12-5, in u. auber bem Saufe. Pollutionen, Mannesschwäche,



alte u, schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. - Gute Erfolge. Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais-Friedr-Ring 93 (Nähe Bahnh.), Instit. I. Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrother., Kräulerkur, Homöop. etc. Sprchal. Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.--. Haftsumme Mk. 8,978,000 .- , Reserven Mk. 2,259,576 .- .-

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Aufbewahrung von:

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F853

(Hände, Finger, Arme, Beine, Füße),

Geradehalter u. Korsetts

nach Hessing etc. bei

Rückgratsverkrümmung, schiefen Schultern etc.

werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eigener Werkstätte angefertigt.

Telephon 227 u. 3327. Taunusstrasse 2.



J. Friedl, Wiener Damenschneider,

Am Römertor 3, vis-à-vis dem Tagblatt-Haus.

Spezialist in Maß- und Modell-Anfertigung feiner Tailor-Moden, Kostüme aller Genres, Reitkleider etc.

Große frische

Stüd D Pf. empfiehlt

Giere und Butter-Grofthandlung,

Ellenbogengafic 4. Filiale: Morikhrage 13.

Commer . Malta . Rartoffein Bfunb Raifer. Matjed geringe Stud bon

wrt Losskurn. Delifateijenhaus, Morigitr. 16 und Ede Abelheibitt. 89. Startoffeln!

Apf. 25 Bf., Bir. 3 Mt., folange Borrat reicht. F. Muller, Rerofir. 89. Zel. 2780.

Speisekartoffeln

in prima Qualität, Magnum bonum, Industrie, Schneeflocken, Rorbbeutsche Eelbe und Gierfartoffeln bei Oeto Unkelbach. Schwalbacher Str. 91.

Rommigbrot, frifa 60 Df., troden 50 Bi., bei toreis, Blücherfir, 4.

Billige Gastocher!
So lange der Borret reicht, Gagge, nauer Gasherd mit 4 Kochstell, 11.80, Gastocher mit 2 Kochstellen 7.50 Mt., Einlachstocher von 75 Pfg. an, Gastochauche (Metallipiralichiauche) promiter 80 Rf. Kochertische von Meter 80 Rf. Kochertische Billigit. Gasherde in diversen Größen und Saltenen. Billigite Bezugsquelle. Garl Dah,

6 Bismardring 6.

jedes Quantum, fofort nad Wiesbaden gesucht. Diff. unter E. 438 an ben Tagbi. Beri

Vollmil

Tuhrwerfs=Berfauf.

Zwei Briftantringe 43 und 29 Mt. Briftantring, Steinein Karat, 850 Mt. Briftantring (Marquis) 140 Mt. Briftantring (Marquis) 140 Mt. Franz Gerlach. Schwalbacker Straße 35. Uhrenladen.

Damenrab, gut erhalten, billig gu bt, bei Scharer, Blücherftr. 9, S. 2

Kreuzf. Flügel zu haufen gefucht.

Offert, mit Angabe bes Fabrifats und außerften Breifes unt. III. 764 an ben Lagbt. Berlag erbeten. F 65

3wei Pferde mit Geidirr, ein Selbfifahrer zu verlaufen, Alles wird auch einzeln abgegeben. Nab, Lurem-burgftrase 5, Laben.

Billett vertaufen.

Ginige ichone Billen, fleine und große, find billig ju verfaufen. Bitte brieflich angufragen unter W. 420 an ben Biesbabener Zagbl. Berlag. Fleckige Hand- u. Reisetaschen,

Schuhe, Leber-Diobel werben neu aufgef rbt. Edwalbader Str. 27.

Rinderwagen und Nohrmöbel

werben repariert unb neu aufgearbeitet Belenenfir. 4, Rorbmaderei.

stet

emple

Sha 0

Da

226.

GI

icht.

489.

cher

nin.

ere.

ınd.

en.

ter

279

my.

es wird Supent-

8 971. 50 971.

nlaben.

Hig , .0. 2

fucht.

o und an den F 65

),

,

ht.

-Beri

11.

Bitte O an

dien,

11035

r. 27.

beitet

d

Œ,

Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt

sches Waschpuly Nur ^{ර්තර}වත්තත්තත්වක්වරක්කරවත්තරවර්ගේ echt mit

dieser Schutz-

marke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutschtet, gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker - Geschäften.

En gros von der Fabrik:

Hoflieferanten.

PPARATE,

Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Bismarckring 25. Telephon 747.

362

Schwarze Meidung

Schwarze Kostüme hwarze Kleider ıwarze Blusen warze Kostumrocke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseifigkeit am Lager.



Langgasse 1-3 Scharfes Eck Wiesbaden



Beffere

au ben verhaltnismäßig un-gemein niebrigen Breifen von 750 und 950

empfehlen wir befonberer Beachtung. Rur foweit biefer Befranb reicht.

Shul)warens Konfum

19 Rirdigaffe 19, an ber Luifenftrage.

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 D Ecke Langgaine. D

Klavierreparat., Himmungen Matthes, Webergaffe 14. Telephon 3425

Sühnerangen- = und Ragel-Operationen merben ichmerglos ausgeführt. Br. Britinl. Friedrichftrage 87.

Blütenweiß ohne Chlor! Bafdauftalt Gaunmeb. Garbinen-Spannerei C. Molter, Oranienfir. 35. Zel. 4810. Raberin bat noch Tage frei sum Ausbeif bon Rielbern u. Baiche.

Blufen werden schild u. tabellos angesertigt. Off. u. E. 429 an b. Zogól-Berlog. Beichaftsfundige, reprajentable

junge Bitme Micht Hebernahme ober Beteiligung an nachm. rent. Weichaft, Lebens. mittelbranche bevorzugt. Off. u. U. 114 an ben Tagbl.=Berl. B 10050

Musikschüler,

21 Jabre alt, talentvoll und fleiftig, bittet um Unterftugung ober Darleben zweits weiterer Ausbildung. Gefl. Off. unt. W. 114 an die Sagbl. Sweigstelle Bismardring 29.

Suche für mein Cafe Reftaurant für Conntage fowie Bochentage eine gute

Privattapelle. Raberes ,,29ittelsbacher gof", Biesbaden, Wiesbadener Etr. 102. Sommenberger Str. 72, Sochpert. 7 Bimmer lofort ober ipat. an bermieten. Raberes 2. Stod.

Möbl. Wohnung, 4-5 Bim., einger, Rüche 2c., efeltr, Bicht, Bift p. fof. ob. 1. Junt Taunusfir 41,8.

Souter. Bohn., 2 Sim. u. Küche, b su berm. Schenlendorfftrage 2, B Grabenstraße 20, 2, mobl. Simmer. Sebanplas 7, 1 r., gut mobl. Sim. mit ober obne Bension zu bern.

Dauermieter Balfonzimmer, icon mobl., 18 Mt. Guftav-Abolffir. 6, II.

Dotheim, Querfitahe 4, Boh. Hodpart, schine 3-Bim. Bohn., Kidde u. Keller, sowie Stallang pür 3 Pserde, nebit Kennse, ausammen ob. gefest zu bern. Fuhrberdienst dabei in Audsicht. Rah. Lotheim, Schier-steiner Strafe 6, im Laben, oder Wiedelberg. Mettanlich

Stesbaden, Reugane d.

Dotheint,
Schierficiner Str. 3, Bdh. Bel-Etage,
ichone große S. Irm. Bodonung mit Rücke, Keller. Manjarde, ebent,
auch großer Stallung u. etwas
Gartenland, preidtpert zu berm.
Sehr, großer Sof u. Garten borh.,
eb. für Gejchäftsbetrieb. Käh. Dotheim, Schierfieiner Straße 5. N.
Lab., a. Wiesbaden, Reugasse 5, K.

Lebrerin, für das döbere Lebriach gebrüft, er-ieilt Unterricht u. Rochbilfestunden. Off. u. II. 428 am den Tagde. Berlag. Buarbeiterin valbacher Strafe 6,

Zuverl. Kindermädchen nrit gut. Zeugnis, in der Kinder pflege bewandert, judit Stellung ir Serricafishaus. Goetheitraße 18, 9 3-10 Mh. tagl, tonn. Berion, feb. Stanb, perbienen beb. Refenverdienst baust, u. ichriftt. Arbeit, Berfanbfielle, Sansfabrifat, Bertreta. 2c., Rab. im Brojpeft v. Reform-Berlag. Beibelberg 42.

Tudt Buglerin fucht noch Runben auf. b. Soufe, Philippsbergitr. 7, 3.

Junger Mann, d. seine Lebrzeit a. ein. taufen. Bur. beandet, fucht g. geringe Bergutnung Stell. z. weit. Ausb. Gest. Angeb. unter A. B. 350 boubtpostagernd.

> gür Eranerfalle empfehlen mir unfere Unfialt gum

Sdywarzfärben

Garderobe in bollitandig ungertrenntem Buftonbe.

Gillige Muftrage tonnen bon einem jum andern Tage ge-liefert werden. — Gewöhnliche Lieferzeit 8-4 Tage. 336

Lauelen & Heberlein. filialen in allen Stadtteilen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe.

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K37

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Goldenes Ketten-Armband mit gerriff. Sicherheitstette verloven. Gegen gute Belohnung abzugeben Sotel Smutenhof.

Seutel mit 100 Mark ben Michelsberg bis Norisktraße Gamstagnachm, betl. Seg. Bel. abs. dof Abamstal beim Mildstubicker.

Berloren gestern Sonntag, brüh 10 lühr, auf einer Bank Karjer-Wilhelm-Ring, Bahnkof gegenüber, neues helbre, Kortemnomatie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Schwasbacher Straße 1, König.

Die Fran,

welche Samstagabend in der Weigergaffe den schwarz. Damenkebergartel aufgeboben, wird erfucht, denselben gegen Belohmung Weigergaffe 11, bei E. A. Steib, abzugeben.

Gebildete junge Dame,

Musländerin, fucht gutstimierten, wenn auch alt herrn aweds heirat fennen gu lernen. Offerten an Bolllagerfarte 93 bauptwollagernb.

Brief liegt unter ben brei Unsten ben bei Unsten bei ben bei Unsten aus befannter

fangebuchftaben an befannter Stelle

L. Scheffenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kenter: Language 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitagen.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt einer

Tochter

zeigen an

Dr. Hermann Schneeweiss und Frau. Clara, geb. Heymann.

Linz a. d. Donau, 13. Mai 1911,

Codes-Anzeige.

Berwandten und Befannten bie traurige Mitteilung, bag unfere liebe unvergegliche Tochter, Schwefter, Enfelin und Coufine,

heute morgen 71/4 Uhr, im Alter von 16 3ahren, nach langerem Leiben fanft entichlafen ift.

> In tiefer Trauer: V. Graber und Frau. Anna Graber.

Wiesbaden, 15. Mai 1911. Dreiweibenfirage 1.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr bon

Todes-Anzeige.

Teilnehmenben Berwandten, Freunden und Befannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigstgeliebter, freubeforgter Batte und Bater, Schwiegervater, Grofpater, Bruber, Schwager und Onfel, Berr

Zac. Heinrich Christian Wintermeyer,

Landwirt und girdenvorfteber,

beute fruh 5 Uhr nach langem, fdmerem, mit größter Gebulb getragenem Leiben, im 58. Lebensjahre, burch einen fanften Tob erlöft murbe.

Die tieftrauernd ginterbliebenen.

Sonnenberg, ben 14. Mat 1911.

Die Beerbigung, mogu nur auf biefem Wege Ginlabung ergeht, findet Dienstag, ben 16. Mai, nachmittags 5 Uhr, bom Sterbehaufe, Talftrage 10, aus ftatt.

DE Bärenstrasse 7.

Ecke Langgasse,

Färberei und Chemische Waschanstalt,

_ Telephon 2050. _ Auf Wunsch erfolgt kostenlose Abholung und Zustellung der Sachen.

Sauberste und schnellste Ausführung bei billigster Berechnung.



Wiesbadener Fremden-Liste.



A Labrengen, Riftergutspüchter, m. Fr.,
Dursswitz a. Rügen — Schw. Bock
Acker, Kfm., Mulheim (Ruhr)
Adler, Kfm., Berein — Grüner Wald
Ahlbom, Kfm., Gefle — Astoria-Hotel
Alsen, Oberrez. Rat, m. Fr., Trier
Hotel Minerva
Altermann, Dresden, Hospiz Central
van nAdel, Remt., m. Tochter, Holland
Hotel Furstenhof
Annihoodet, Fel. Stagleddendorf Armbrecht, Frl., Stadtoldendorf Hotel Nizza Autsettanska, Fr. Rents., m. Tochter, Warschau — Pension Renter

Backmeyer, Oldenburg Hotel Adler Redhaus Waiserhof Hotel Adder Radhaus
Bacon, New-York — Kaiserhof
Basumler, New-York — Kaiserhof
Basumler, Fr., Dillenburg — Rose
Barkes-Benfield, Pr., England
Pension Charlotte
Bauer, Kfm., m. Fr., Werden a. Rh.
Hotel Vogel
Becker, Kfm., Hanau — Erbpring
Becker, Amerika — Erbpring Becker, Kim., Hanan Erbprinz
Becker, Amerika — Erbprinz
Becker, Kim., m. Fr., Leipzig
Hotel Grüner Wald
Behr, Fri Rentu., Mecklenburg
Taunta-Hotel Berg, Ingen., m. Fr., Dortmurd Hotel Weins v. Bergield, Frl., Magdeburg Weisse Lilien

Bernhardt, Fri., Leisnig Kölnischer Hof Bethke, Fri., Landsberg — Reichshof Beyert, Kfm., Paris — Erbprinz Bilse, Fr., Bosmfontam Pension Prinzessin Luise Bleckwen, Fri., Hamburg

Blockwen, Pri., Hamburg
Evangel, Hospiz
Biumstein, Kfm., m. Fam., Libau
Meiropole u. Monopol
Bock, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bock, Fr Dr., m. Sohr, Grevenbroich
Hotel Alleesenz
Bogenstahl, Pirmasens, Michelsberg 3
Bold, Bürgermeister a. D., Horbach 5
Pf.—Grubenstrasse 9

Pf. -Grubenstmasse 9 longuerts, ns. Fr., Wenterswyk

Bold, Burgermeister a. D., Horbach a. Pf., —Grabenstinese 9
Bongacher, m. Pr., Wenterswyk (Hoo) — Rhem-Hotel
Boonscher, Dr. mod., m. Pr., Groningen
Biemers Hotel Regina
Boonscher-Huygens, Pr., Groningen
Biemers Hotel Regina
Borchers, Sanitätsrat Dr., m. Fr.,
Hohenwestedt — Taumes-Hotel
Borchers, Sanitätsrat Dr., m. Fr.,
Hohenwestedt — Taumes-Hotel
Bosner, Hauptssteuerantissekratar,
Dessatt — Saalgusse 38, 2
Braum, Fr. Landesgerichtsdirektor,
Düsseldorf — Rhein-Hotel
Bruntriels, Gehelmat, m. Red., Frinkfurt — Hotel Nassau u. Cocilio
Brinkmann, Weinhindler, Glouchau
Brockhoff, m. Fr., Melbourne,
Hotel Zum Spegel
Broemme, Dr. med., Petersburg
Thums-Hotel
Bropeimann, Kfm., m. Fr., Nehelm
Taunus-Hotel
Brough, Fr. u. 2 Frl., Dudgee
Vier Jahrespeiten

Brough, Fr. u. 2 Frk. Dandee

Vier Jahresneiten

Brüser, Eiberfeld — Schwarz, Adler

Buchheltz, Kfm., m. Fr., Ruhland

Dandsuchtal 14

Buchnieb, Amtsrat. Runkel Bücking, Fabr. Alsfeld — Hotel Nizza
Bücking, Fabr. Alsfeld — Hotel Nizza
Buzzle, Mannheim — Schw. Adler
Burnester, Fré. Lehrerin a. D., Hamburg — Evansel, Hospig

Busch, Fr., Berlin - Westfal, Hof. Busse, Kfm., Berlin - Hotel Happel C

Cedergren. Fr. Renin., m. Tochter,
Stockholm — Hotel Alleesnal
Clos. Kim., Kurel — Grüner Wald
Cohnreich, Fr., Berlin. Hohensollern
Commelier, Fr., Hamburg
Pariser Hof
Cuttberg, Bankdirektor — Hotel Barg

D

Dasbach, Postassistent a. D., Dillenburg — Wiesbadeper Hof
Dauscher, Kfm., Flauen, Hotel Weins
Davidis, Antwerpen — Impérial
Decijan, m. Fr., Philadelphis
Pension Monbijou
Diehl, Fabr., m. Fr., Horetheim
Hotel Happet
v. Diergardt, Freifrau, Haus Morebroich — Hotel Rose
Dodcrer, Kfm., m. Fr., Aussburg

Doderer, Kfm., m. Fr., Augsburg Hotel Grüner Wald Dembo, Rudolf, Kloppenheim Dopasam, Leibtrompeter Sr. Maj. Kaisers, Potsdam — Voter Rhein Douque, Fr., Meta — Reichshof Draeger, Kim., Köln — Einhorn

Dougue, Fr., Meta — Reichshof
Daseger, Kim., Koln — Einhorn

E

Ebeling, m. Fr., Norderney
Grosse Burgstrasse 13

Eblers, Ockonomicrit, m. Fr., Kalkhorst — Kaiserbad
Ewald, Pechenheim — Emser Str. 20

Muller, Kim., Bochum
Privathotel Petri
Munchen, Hotel Vogel

Eiseler, Fr. Dr., Königsberg Christi, Hospiz II Eiverfeld, Kfm., Laufenselden Pinter Hof Engels, Apotheker, Huckarde

Erienbeck, m. Fr., Kopenhagan Viktoria-Hotel Erpf, Kfm., Stutegart Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Fuiest, Freudenstadt, Michelsberg 3 Feigeles, Kfm., München, Zur Sonne Fortig, Mannheim — Zur Sonne Fischer, Dr., m. Fr., Frankfurt Hotel Rose

Forsdahl, Direktor, Geffe, Assoriahotel Forsell, m. Fr., Finnland Kölnischer Hof

Freitag, Sekretär — Luisenstrasse 5 Fremery, Fr. Kommerziemat, mit 2 Tocht. u. Automobilf., Oberbruch Nassauer Hof

Freumann, Kim., Numberg Palasthotel

Freytag, Frau Hauptza, Darmstadt Villa v. d. Heyde Friedländer, Kim., Hamburg Sonatorium Dr. Lubowski Frimberger, Postsekretär, in. Frau, Eibach (Oberh.) — Z. neuen Adler Frossard, Cheeniker, m. Frau, Mülhausen — Reichspost Fuchs, Kim., in. Fr., Falkenstein im V. — Savoy-Hotel Fuchs, m. Fr., Falkenstein Prankfurter Hot

Funkfurter Hof
Furthmann, Rest., m. Frau, New
York — Nassnuer Hof
Funcke, Apotheker, Liturendortmund
Privathotel Albany

Gabriel, Kfm., Zweibrücken Grüner Wald Gartner, Friedrichshagen

du Gand, Fr., Paris, Pens, Maria Ganz, Rent., Berlin, Nassauer Hof Gastvogel, Kfm., Oldenburg i. Gr. Zwei Böcke v. Gemmingen, Frau, Hansu Hotel Cordan Giesaler, Dr., m. Fr., Gangonbach Grüner Wald

Gille, Bankbeamter, Braunschweig Union Cimkiewitz, Fr., Berlin, Centralhotei Götze, Kfm., Leipzig, Grün, Weld Gompertz, Kfm., Kreifeld, Gr., Wald Goos, m. Frau, Hamburg, Quisisana Goran, m. Frau, Naumburg Zur Stadt Biebrich Gose, Kim., Berlin — Reschshof Grevers, Kim., m. Fr., Groniegen Taunushotei

Taunushotel
Grieher, Kfm., Bamberg, Hot. Vogel
Gropius, Leutnant, Frankfurt a. O.
Hotel Mehler
Gropius, Frl., Frankfurt s. O.
Hotel Mehler
Gropp, Kfm., m. Frau. Berkin
Gross, Zeselburg — Gmbenstr. 9
Gritzer Wald

Grünewälder, Kfm., Herford Gschwindt, m. Frau, Monchen Weimes Ross Guggenheim, Kfm., Berlin, Nonnenhof

May, m. Fr. u. Jungfer, Amsterdam Mergenbaum, Fran. Erfurt

Biemers Hotel Regina
Merker, Kfm., Heilbronn, Gr. Wald
Messner, Oberfeut., München

van der Meulen, Dr., Amsterdam Alleesaal Meyer, Frau, Mülheim (Ruhr)

Metropole u. Monopol

Meyer, Gutsbes., m. Fr., Krogerdorf

Hotel Westminster Meyer, Kfm., m. Frun. Altona Schwarzer Bock

Schwarzer Bock
Meyer, Pfarrer, m. Fam., Velbert
Evangel, Hospiz
Michaelia, Fräulein, Brasilien
Sendiga Eden-Hotel
v. Michell, Mecklenburg, Taunushotel
Michels, Frau Rechtsanwalt Dr.,
Dulsburg — Kur-matalt Dr., Abend
Milder, Kfm., Velbert, Grüner Wald
Milder, Exhrikbesitzer, Hannover

Mildner, Fabrikbesitzer, Hannover Millington, London — Nassaure Hof Minter, Kim, m. Fr., Gelenkirchen Mohr, stud. phil. Bernen. Quisissen. Molls, Kim., m. Fr., M. Gladbach Griner Wald

v. Modrelewsky, Frau, Polen Continental Mono, Fr., England — Taunushotel Mosino, Ront., m. Fr., Berlin, Bellevus Müller, Mainz — Union Müller, Kfm., Bochum

Muller, Frau Kommerzienrat, Görlitz Pento, Dr. med., Rio de Janeiro Haus Oranienbu: Münzenthaler, Fr. u. Frl., Würzburg Zum Hahn Mussig, Fr., Obergrombach Mumme, Fabrikbess, m. Fr., Dussel-dorf — Reichspost Muth jr., Gutabess, Dehrn Zwei Böcke

Mockel, Planen — Goldenes Ross Möckel, Planen — Prinz Heinrich Moldenheimer, Prof. Dr., Köln Hotel Nassau u. Cecilie Morgner, Planen — Prinz Heinrich Morgner, Baumeister, Planen Goldenes Ross Muhlpfort, Rentn., m. Fr., Rostock

Muhlpfort, Rentn., m. Fr., Rostock

Pension Harald

Muller, Kfm., Buhl Einborn

Muller, Fabrikbes, Selb i Bay,

Europäischer Hof

Muller, Kfm., Berlin Gr Wald

Muller, Architekt Wurzen

Moller, Kfm., Berlin - (Møller, Architekt, Wurzen Müller, Ludwigshafen — Schutzenhor Viktoria-Hotel Müller, Direktor, Seeheim

Muller, Fabrikbes. m. Fr., Grouingen Muller, Kunstmaler, Brüssel Zum neuen Adler Müller, Kim., Mühlhausen

Mummenhoff, Kfm., Bochum Munkel, Oberleutn., Europäischer Hof ni. Fr. Metz Friedrichsstrasse S

Nacken, Rentn., Rheydt - Aegir Nakaten, Kim., m. Fr., Bonn Hotel Einhorn Nayer, Trachtipeshausen Hospiz zum beil, Geist

Nederhorn, m. Fr., Rheinberg Hotel Krug Nehbel-Salusken, Rittergutsben, und Hauptmenn d. R., Solusken (Ostor.)

Neuffer, Kfm., Heilbronn
Hotel Nonnenhof
Noumann, Kfm., Dusseldorf
Wiesbadener Hof
Niemeyer, Fr. Rentn., Wibelmshaven
Penaion Nerotal

Pension Nerotal
Nocke, Kfm., Gotha
Kuranstalt Dietenmühle
Nocke, Fr., Gotha
Kuranstalt Dietenmühle
Norberg, Fr. Rentn., m. Begl., Hamburg — Shvana
Nambsgana, Essenten, Schwarz, Adler
Neumann, Frau Buchdrucksreibesitzer,
Pirmasens — Westfällischer Hof
Neupert, 2 Fräulein, Aurich
Pension Margarein
Neuser, Bonn — Nassauer Hof
Nielsen-Sather, Frau Rent., Christiani
Hotel Westnotnater
Niemeyer, Postdirektor, Ovienburg

Niemeyer, Postdirektor, Ovlenburg Hotel Meier Nisgen, Kim., m. Tochter, Hamburg Niessper, Fr., m. T., Marktredwitz Norpel, na. Fr., Ulm — Metropole Nogueira, Prof., m. Fr., Rio de Janeiro National

Nothis, Frau, m. Kind, Marburg Goldene Kette Notz, St. Avold — Zur neuer Post Nussbaum, Kim., Köln, Hotel Berg Nuthmann, Rent., m. Fam., Magde-burg — Langgase 54 Nagel, Oberpostinspektor, Frankfurt Reichspust

Naglo, Fran Oberleut. Munchen Wresbadener Hof Rerlin, Rörerbad

Nemirowsky, m. Frau, Moskau

Nettl, Kfm., Rerlin — Centra Totel Neu, Kfm., Köln — Grüner Weld Neu, Kfm., Elberfeld — Zum Spiegel Nimean, Rent., Moskau — Alleesail Noest, Answerpen — Hareshotel Noothout, m. Frau, Amsterdam

Nuraberger, Berlin Zur Stadt Biebrich 0

Ochs, Kim., Köln, Am Römertor 2, 1 O'Connor, Canada Hotel Nausau u, Cecilie Ogden, m. Fr., Harromite Hotel Nausau u, Cecilie v, Ollech, Badakolverissau, Lg. Schwal bach — Rhein Hotel

v. Ollech, Badekonverssar, 12.
bach — Rhein-Hotel
Ohleon, Fr., Stockholm, Köln, Hof
v. Olbert, Fr., Berlin — Burghof
Olsen, Frl., Christiania — Quisisana
Olsen, Kfan, Orebro — Viktorinhotel
Oppenheim, Dr., Wannsee

Nossauer Hof

Oppenheimer, m. Fr., Heilbeonn Villa-Paula Orel. Fr. Wirkl. Shaaterat, m. Familie, Werschau — Pension Fortuna Ossonbrugge, Fabrikant, m. Frau, Hamburg — Wesbadener Hof Ostheim, Rent., Brüssel, Fürstenhof

Haus Oranienburg
Petsch, Frau, Gotha — Nerostrasce 14
Pezoldt, Bürgermeaster, Unterkamers
kuth — Weisse Lilien
Pleiffer, Fr., Arborn, Augenheilunst,
Philips, Rent., Frankfurt
Rad, Nerotal
Ploeger, Landrichter, m. Frau, Doctmund — Goldener Brunnen
Podiaski, Frau Geheimrat, Berlin
Goldenes Kreuz
Pöhlmann, Regierungarat, m. Families
Kölnischer Hof-

Poleensere, Kfine, Pars — Union Popielarsky, Baron, Paris Nassauer Hof

Prenner, Fraulein, Oppenheim Process, Frl., Magdeburg
Haus Oranienburg
Pughe-Jones, Fr., London — Rose
Peterreit, Direktor, Huberstätten
Hotel Union

Peters, Kfm., m. Fr., Venlo Trunus-Hotel v. Peteredorf, Kirchberg Viktorm-Hotel

Pflugbeil, Baumeister, Reichenbach im V. — Barenstrasse 2
Plesnay, Kim., Speyer — Erbprins
Prolittich, Landesbanksekret., in. Fr.,
Dusseldorf — Rhein-Hotel
Proost, Kim., Duseldorf — Krug
Pudor, Major, m. Fr., Plauen
Hotel Rose Hotel Rose

Puckler-Limpurg, Fr. Grafin, m. Bed., München — Viktoria-Hotel

Passch, Fr. Amtsgerichtsrat, Berlin-Friedenau — Metropole u. Monopol Palm, Kim., Stockholm, Taunushotel Pape, Kim., Waltershausen Europäischer Hof Park, Frl., Frankfurt

Park, Frl., Frankfurt
Hospiz zu den Bergen
Paterson, Frl., London, Rhein-Hotel
Perl, Fr. Gebeimrat, re. Tocht., Berlin
Pension Wenker-Paxmann
Peters, Kgl. Leibjäger, Perlin
Königl. Schlose
Katsunkegen Petersen, Pritz, Ingen., Kopenhagen Hotel Nassau u. Cecilie Petersen, C., Kopenhagen Hotel Nassau u. Cecilie

Hotel Nassau u. Ceeste Petereen, P., Fabrikh, m. Fr., Kopen-hagen — Hotel Nassan u. Cecilie Pezoldt, Bürgermeister, Unterhonners-renth — Weisse Lillen Phillip, Kfm., m. Fr., Furth i. B. Hotel Einhorn

Pilgrims, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Hotel Katloral
Pisk, Kfm., Berlin — Central-Hotel
Pick, Kfm., Nürnberg — Erbprins
Pollmann, Fr., Weidrich — Hot, Fuhr
Ponsach, Gutales, Erseland

Pomme, Berlin — Tamus-Hotel Ponsonby, Gutsbes, Eughnd Hotel Hohenzo Popp, Kim., m. Fr., Bernkastel Hohenzollern

Potasch, Gratz — Zur Sonne Pottser, Major a. D., m. Fr., Bayreuth Hotel Schutzenbof

Quartier, Rentn., m. Begl., Bielefeld. Pension Margareta

Ranb, Kfm., Frankfurt Radeoke, Lehrer a. D. m. Fr., Berlin Privathonel Abbuny Raeder, Dr. med., Kopenhagen

Rasel, Sontheim — Michelsberg 3 Rawski, Kfm., Loda — Darehschts Reif, in. Frau, Nürnberg, Hunschotel Reinberger, Fr., Berlin, Villa Helene Reis, Gimmeldingen — Hotel Weins Raismann, Fabrik., Ludweshafen Tannusbotel Relling, Rent., p. Fr., Dortmund Metropole u. Monopol Remmelink, m. Frau, Leiden

Reichspoor Recter, Austmann, m. Frau, Oels in Schles. — Zum Kranz Rhode, Fr., Berlin — Pension Wild Richter, Oberbergrat, Stuttmart Richter, Frankfurt, Hotel Vogel

Ries, Kfm, Berlin — Metropole Rieser, Pfarrer a D. Gosfar Rindsberg, Kfm Bayreuth, Kroppvinz Röbelen, Ref., Celle, Grabenstr, 9 Rogsvin, Fr. Ing., m. Bed., Paris v. Rossvasky, Fran Major, m. Tochter, Osterode — Quisisana Rossnberg, Fr., Berlin, Neroatr, 14 Rossnball, Kfm., Hechingen Taunushotel

Rosenshal, Fr. Gebeisnist, Berlin Pariser Hof Rossner, Kfm., London, Pariser Hof Rothe, Frl., Berlin — Westfal, Hof Rothe, m., Frau, Herlin Goldener Brunnen

Rubsamen, Kim., m. Fran, Siegen Wiesbadener Hof Rusche, Dir Düsseldorf, Centralhot, Ruhlner, m. Frau, Wilhelmshaven Zum neuen Adler Rabe, Kfm., Hamburg. Centralhorel

Rackwitz, Fr., Hardurg Ramig, Fran. Treven i. V. Russischer Hof y, Bantzeo, Braunschweig Hanai-Hotel Rathgeber, Frau, Ippesheim Augenheilanstalt Ratz, Direktor, Glauchau Hotel Adler Badhaus Keimberg, Gutebee, m. Fr., Wirths Hotel Ries Richter, Frau Rentner, Berlin Sonnenberger Strasse 4
Riege, Kfm., Idstein — Einhorn
Rissmann, Frankfurt, Rheing, Str. 7
Rittenberg, Fr., m. Tocht., Lebau
Savoyhotel Robertson, Kfm., Hamburg Hotel Voret

Roll, Bunkdirektor, in Frau. Remscheid — Westfalischer Hof
Roll, Frk. Bochum, Westfali Hof
v. Roon, Haupten, Spandau

Metropole u. Monopol
Rose, Frk. Schriftstollerin, Dusseldorf
Herrogartenstrasse 15
Rosen, Kim., Strassburg, Hot. Krug
Rothe, in Frau, Berlin
Frankfurier Hof
Rothschild, Kim., Köln, Metropole
Rogelaar, Fr., in, Tocht., Amaterdam
Pension Viktoria Laise
Rabarth, Fr. Geh. San. Rat Dr.,
Niedermarsberg — Weisses Ross
Rudolf, Salinendirektor, Salzungen
Nassauer Hof
Rück, Kim., in Frau — Burghof
Rühe, Hotelbesitzer, Stralmind
Goldenes Ross
Rudolf, Kim. Ross — Kinborn

Goldenes Ross

Ruhl, Kfm., Ems — Einhorn Rupfe, Kfm., Beehun, Gold, Kette Radell, Kfm., Köln — Hotel Vogel Reich, Kfm., Düsseldorf Goldener Brunnen Reichmann, Fri., Haug Villa Grandpair

Villa Grandpair
Reinders, Fr. Oberlehrer, Leer
Prinz Nikolas
Reuter, Fr., Essen — Royale
Reyling, Fr., m. Tocht. Augsburg
Pension Credt
Richardson, m. Fr., New-York
Hotel Nassau u. Cecilie
Richfeld, 2 Hrn., Kfl., Whrschau
Savov-Hotel

Rickmers, Bremen — Hotel Meier Rings, New-York — Hoherzollern Rittenberg, Kfm., m. Sohn, Libau Sayoy-Hotel

Robert, Kfm., m. Fr., Münster i, W. Kölnischer Hot Rödiger, Kfm., Berlin — Stiften, 2, 1 Roboff, Geheimret u. Geh. Baurat, Hannover — Central-Hotel Romeycke, Riutmeister, Königsberg Haus Oranienburg

Roos, Fr. Rentu., Heidelberg Hotel Alleessal Rosa, Frl., Königsberg — Einhorn Rosenbaum, Frl., München Negostrasse 15 Neroskrame 15

Sarason, Kfm., Berlin Metropole u. Monopol Sawitzky, Fr., Berlin — Hotel Fuhr Schaeht, Pfarrer, Avasshach Salbstein, Fr., Ellistbethgrad

Sacksen, Rittergutabes., Karschau Schwarzer Bock Schwarzer Bock
Sacksen, Frau Rent, Königsberg
Schwarzer Bock
Sander, Kim., Barmen, Hotel Berg
Sather, Fr., Christiania — Minerva
Schaaf, Kim., Gera-R. — Ross, Hofv, Schack, Frl., St., Goar, Valla Medici
Schack, m. Fr., Halensee, Silvana
Schäfer, Kim., Köln. — Grüner Wald
Schäefer, Fr. Dr., Delitzsch
Reichspost Reichspost Schaub, Kim., Neckargemund

Scheer, Frau, New York Kuranstalt Dr. Schloss Schellmann, Kfm., Heidelberg Schimmeroth, Kfm., Köln Grüner Whld

Schindler, Kim., Dobeln Stoftstrasse 12. II Schäfer, Kfin., Stutteart, Gr. Weld Schallenberg, Kfin., Rotterdam. Pensice Margareta Scheffel, Bruchsal — Z. St. Biebrich Schernikau, Petersburg, Nesa, Hof Schöcke, Fr., Berlin, Evang, Hospiz Schilke, Fran, Berlin Pension Pringessin Luist Schindel Vingheer — Autorinbotel Stoftstrasse 12.

Schindel, Numberg — Astoriabetel Schlüchter, Kim., Berlin, Gr. Wald Schlüchter, Kim., m. Fr., Berlin National

Schleichert, Pfarrer, Frankfurt v. Schlieckmann. Frl. mit Bedien.,
Plorenz — Kaiserhof
Schmidt, Frl., Seeheim — Metropole
Schmidt, Apocheker, Haspe in W.
Residenz-Hotel

Residenz-Hotel
Schmidt, Frl., Wiesenbaden
Sendigs Eden-Hotel
Schmidt, Kfm., Köln — Zur Sonne
Schmitz, Kfm., Köln — Grüner Wald
Schneider, Fr. Kirchenrat, Dresden
Goldenes Kreus

Goldenes Kreus

21111 mitta Grunbb Blatt 7 getrager 11,88 Bimmer

ieigert

Bir शा mittag richtöftel Walram Mohnha ban red gros, 70,000 weije be Bie

Be

Diensi 10 Uhr, Arohe, S fdywell hieram o im Pfan I Sof Edirei 1 Alei 1 Pier 3 Dong öffentlich änklung. Die B ftraße fi Bicebo

Sic

betreffi Der Bferdebo Reit bo 19. Mai Wähere betreffenh

Berbadri Boligeiber wordenten tember 18 bes Giefe Lanbesver bind mit der Stadt Berordium wie jolgt iab werde "fowi grabu Dicie B bem Lage Araft.

Bicebal Auszug Berordnur Biesbi

4. Stinbe oten obe Stherbung ben differet Curios ibelity oder "Shur fant, Edith to Biesbab

betr. die im hi 1. Die ftädtischen Waldiehen ellichaften ich ung gei ichlohen ban allen werben, den nicht aftenen nicht aftenen nicht aftenen micht aftenen micht aftenen micht aftenen micht aftenen nicht aftenen gerner berpilichtet Stellen an itellen -

Schubbeam

on gum .

Amtliche Anzeigen des 👺 Wiesbadener Tagblatts.



Am 26. Mai 1911, vor-mittage 10 's Uhr, foll ein im Grundbuch von Connenberg, Banb26, Blatt 721 unter Ifbe. Rr. 1 ein: getragener Ader "Beinberg", groß 11,88 ar, an ber Gerichtsftelle, Bimmer Mr. 60, zwangeweise berfleigert merben. Wiesbaden, b. 5. Mai 1911.

Umtegericht.

Um 2. Inni 1911, bor-mittage 11 Uhr, wird an Gerichtsstelle, Bimmer Nr. 60, bas Balramftraße 25, hier, belegene Wohnhaus mit hofraum u. Seitenbau rechts und lints, 4 ar 62 qm groß, 4317 Mt. Rugungswert, 70,000 Mt. gemeiner Bert, gwangemeife berfteigert.

lanstalt

Sadhaus Firthe of Ries

orn Str. 7 au oyhotel

Rem-

fonopol seldorf asse 15 Krug

opole derdam Luise

gen er Hof nof

s Ross

ette Vogel

runnen

ndpair

Nikolas

Crede

Cecilie -Hotel deier rn

Hotel i, W. er Hof r. 2, 1 trat.

enhurg

leesaal orn me 15

Bock

Bock Serg rrva Hof Medici

Inoque

Voge!

chloss Hof Whld

2. II Wald

mreta brich of spin

Luise ed ald

famoit hotel on.,

ole. Hotel Hotel. Wald fen Zeus Wiedbaden, b. 10. Mai 1911. Mmtegericht.

Bekanntmadjung.

Dienstag, ben 16, Mai 1911, vorm. 10 Uhr, versteigere ich in der Wold-licase, Sammelvlag Woldstraße 6: 1 Vartie Baktieine, 1 Partie Hofg-ichwellen u. 1 Sid, Gartengeländer, hieram anichtegend, mittags 12 Uhr, im Pfandlofa!

Delenenstraße 7:

1 Sofa, 1 Sessel, 1 Spiegel mit Unterfah, 1 Kleibergestell, eine Schreibnutz, 1 Kareibnutz, 1 Kareibnutz, 1 Kleibergestell, 1 Rähmaschine, 1 Verberbed, 3 Dappelsb. Bagen n. a. m.

Fientlich Avangsweize gogen Barsabburg.

falbung.
Die Berfteigerung in der Waldsfirase findet bestimmt statt.
Biesbaden, den 15. Mas 1911.
Eifert, Gertaftsvollzieder,
Kaiser-Kr.-Aing 10, K.

Befanntmechung, betreffend Pferde-Bermusterung, Der Termin der diesichnigen Pferdebormusterung, welche in der Keit bom 15. die einschließlich 19. Wat stattfinden sollte, ist auf einem spateren Wonat verlegt werden.

Naberes wird, sobald ein neuer Lermin anderaumt worden ist, be-lannt gegeben werden. Wiesbaden, den 10. Mai 1911. Der Polizeipräfident: v. Schend.

Boligei-Berordnung, betreffend Abanderung der Bau-poligei-Berordnung,

polizeisBerordmung.
Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchten Berordmung über die Bolizeidermaltung in den neu erswordenen Landesteilen vom 30. Gepstember 1867 und der §§ 148 u. 144 des Geiebes über der allgemeine Landesdermaltung vom 30. Juli 1888 wird mir Juhimmurng des Wagtürvals der Stadt Wiesbaden die Baupolizei. Berordmung vom 7. Bedruger 1905 wie jolat abgeändert.
Am § 28, Liffer 1 vorlehter Abstad werden die Wantelleren der Morte:

"foweie zur Auflücht über Einsgradungen uiw.

geftricken.
Diese Bolizei-Berordmung tritt mit dem Zage ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Biesbaben, ben 34 Bebruar 1911. Der Baligei Brafibent.

Andrug aus ber Straßenvolizei-Berordung für ben Stadifreis Wieddaben vom 10. Oft, 1910. § 86. 4. Kindern unter 10 Jahren, welche fich midt in Registrang erwochener Berlonen befinden, jowie Dienitperionen perionen in unfaudener Mieidung ift die Venutaung der in den öffentlichen Ankogen u. Stroßen aufgeliellten Indogen u. Stroßen Erzeichnung "Stodt Wiesbaden" Seguidinung "Seabt Biesbaden" ober "Surbempaliung" magen, unter-lage

ert. Wird beröffentlicht. Wiesbaben, den 1. April 1911. Biesbaben, den L. April 1911. Der Magificat.

Befanntmachung.
betr. die Abhaltung von Waldsesten
im hiefigen Gemeindemalde.
1. Die Benutung von Pläten im
städtischen Wald zur Abhaltung von
Baldiesten wird Bereinen und Gesjellschaften nur unter der Boraustehung gestattet, daß sie unter sich geichlossen bleiben.

ichlossen bleiden.

In allen eiwaigen Anfündigungen, wie in Leitungen, Maueranicklagen usw. muß besonders hervargehoden werden, das Spezien und Getränke an nicht zum Berein gehörige Bereinen uncht abgegeben werden.
Ferner ift seder feiernde Berein berpflichtet, an leicht bewertharen Stellen am und auf dem betr. Baldeleitlatze — auch bei den Bietzappfitellen — borschriftsmaßige Platate an den von zur Beausschäusgen glotate ausgehönigen mit der Ausschläusgen mit der Ausschläusgen nur an zur Geget Kamen des

an gum - folgt Ramen des

Machweifung. ber im Monat Mprit 1911 aufgefiellten Jagbideine.

Libe. Rr.	Beginn ber Gültigfeit.	Name,	Wohnert.	Sahres	Engels.	Unempeter	State State	Lagra, 20
	Tg. Mt.			Bagbicheine.				-
26 27 28 29	5, 4, 18, 4, 25, 4, 25, 4,	Seinrich, Feeb. Klein, Alfe. Dr. Reis, Heine, Abolf Schulz, Heinrich	Wiesbaben Mains	1 1 1 1 1				
	2Birb be	röffentlicht.						

Biesbaden, ben 1. Mai 1911.

Der Poligeis Prafibent. v. Chend.

Bereins — . Bereine gehörigen Berianen abgegeben."
Die Blafate mußen in großer deut-lich erfennbarer Schrift nach An-weisung des Afziseamts ausgeführt

weifung des Afziseamis ausgeführt sein.

Auherhald des Festplates dursen weder Alafate angebracht, noch Biermarken usw. dertrieben oder auf sonitige Weise Galte angelocht werden, Für den Fall der Zuwöderhandlung gegen die obigen Vorschriften unterwirft sich der Berein, desw. die Geschlichaft einer dom Magistrat unter Ausschluß des Rechtsweges teitzuschenden und im Verwaltungsswamsdoersahren einstelidaten Verstragstrafe von SO Mt. Aernet wird dem auwiderhandelinden Berein usw. in der Volgezeit die Erlaudnis zur Benutung von Pläten im städtischen Wentung gestellt; es ist also nicht erlaudt, das zwei oder wehr Vereine gleichzeitig einen Pesplate deut für folgende Pläte erteilt:

a) an Sonns und geschlichen Feierstagen:

a) an Sonne und gefehlichen Feier-tagen:

1. Auf bem Glasberg.
2. Auf ber Glasberg.
3. Am Eichelganien,
4. Unter den Herreneichen,
5. Im Distrift Roblbed,
(auf diesen Playen dürfen Tische und Bänke aufgesiellt werden).
din Werktagen:

Für die Pläte unter a), weiter: 6. Am Augusta-Biftoria-Tempel, 7. Am Stredersloch, jog. Dacislocher,

(auf den Platen unter b und 6
dürfen seine Tische und Bante
aufgestellt werben).

4. Die Platenbebilde einschlichlich
Keinigung, Neberwachung der Pesipläte, sowie für Beseitsgung etwatart
lieiner Beschädigungen wird wie
iokat feitgesetzt und ist an die Stadthauptsasse dür Rechnung des Afzisch
auth au kahlen. amts su zahlen.

daubt die für Newnung des Africanus su zahlen.

a) An Sanns und gesehlichen Feierbigen:

Für den Glasberg, die Himmelsmiese und den Eichelgarten is 30 Mt., für den Dijrrift Koblbed 15 Mt.

b) An Werftagen:

Für den Glasberg für den Zag 15 Mt., und jür alle übrigen aufgeführten Plähe für den Lag 10 Mt.

Gröhere Beschaftungen der Rlähe müssen nach allgemeinen Rechtsgrundsähen befonders berautet werden. Hierbeit der Ragiftrat mit Ausschlung des Rechtsweges endgülften.

Mit dem Baldfeste eine der Bunden Suchtsweges endgülften (Musit, Langusm.), welche nach der Luitharfeitsstieuerordnung hieriger Stadt steuer-pflichtig sind, sind den Bestimmungen bieser Ordnung entsprechend der siederer Ordnung entsprechend der Stederer Ordnung entsprechend der siederer Ordnung entsprechend der Stederer Ordnung entsprechend der siederer Ordnung entsprechen der siederer Ordnung entsprechen der siederer Ordnung entsprechend der siederer Ordnung entsprechen der siederer d

beamten unweigerlich Felge zu leisten (bergl. & 6 bes Feld- und Korftpolizeiggeises bom 1. April 1880), iowie die bestehenden Vorschriften über den Schus und die Sicherheit des Walbes und der Schus und die Siche und Forispolizeinesepes. Reichsünrigesethuches, Sk 36 und 44 des Feld- und Forispolizeinesepes. Reichsühreigeseben ung vom 4. Wegt 1880).

7. Waldieste müben in der Zeit vom 1. Aum die L. September um 9. Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8. Die auf den under Zu genownten Bläben einen auf gestellten Tische und Banke müßen am folgenden Toge in der Krüße und falls das Waldseh au einem Tage dor einem Gonn, oder gestellichen Reiertage abgehalten wurde, am Abend besselben Tages wieder entfernt werden, Auf dem Gusberhause zu delegenen Telle des Kriptabes Auf dem Gusberhause zu delegenen Telle des Kriptabes Auf dem Gusbertaft dem Gusberhause zu delegenen Wasberg durften Augen, in denn gebodt oder gebiaten wird, nicht bermigt werden. Wird dem Gusberhause zu delegenen Telle des Kriptabes Auf dem Gusbertaft dem Gusberhause zu delegenen Wasberg durften Augen der Stich des Entsernung über den Gormiting bezu, den Abend dersägert, jo geben die Tilche und Könste in des Eigentum der Sichtbermaltung über den Gergentum der Gergentum der Sichtbermaltung über den Gergentum der Gergentum der Gergentum der Sichtbermaltung über den Gergentum der Gerg

jenige, welcher die Erlaubnis erwirft bat, zu bertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für ben Fall, daß die borherige Einstellung der Erlaubnis berfäumt sein sollte. In solchem Falle bat auch die Bachzablung der unter 4 sestgesehten Abaaben zu ersolgen.

Wiesbaben, den 20. März 1910.

Barstebende Besannimachung wird diermit veröffensschildt.

Diesbaben, den 1. Wol 1911.

Etabt. Afriseumt.

Sitsbaben, den 1. Wool 1911.

Städt. Afgifenmt.

Die Armen-Begirfe der Stadt Wiesbaben,
(Ghüftig vom 1. Abril ab.)

1. Armen Begirf. Begirfavorlicher:
Annt. Karl Lingol. Gallgarier Str. R.
Siellnerireter: Armenvileger des
4. Chartiers Christian Söphi.
Armenpilegerinnen: Anita Drefet,
Rheinftr. 60. 2: Fran Landgarichtsrat Dr. jur. Karl Fallenius, Wiefandliraße 3, 2: Fran Amtogerichtsrat Lieder, Sacriffenderffreche
Staddargt Dr. med. R. Abrilher,
Serier-Friedrich-Ming 1. Sprecks
ftunden: 8—9 volunitags, 3—4 Uhr
madmittags
1. Chartier Karlitr. (von Rheinstraße ab; ungerade Ur. 13 die Ende,
gerade Ur. 14 dis Ende). Unmenvileger: Anton Ricolan, Golgarur
Straße 1.—2. Chartier Albrechtstraße 1.—3. Beit Ander, Gerderftr.
This Eugemburoblah: ungerade Ur.
1—15. gerade Ur. 2—12. Armenpfieder: Wt. Sarl Rader, Kleiftstraße 16, 3.—3. Chartier, Wedbeibstraße (die Abelbeibstr.; ungerade
Ur. 1—65, gerade Ur. 2—60). Otanienstraße (die Abelbeibstr.; ungerade
Ur. 1—11. gerade Ur. 2—15. Grober Beidobrungen vor Miese millen und überneim Rechtstern Rechtstern and aberneim Rechtstern Rec

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

Sorifitroje (bon Blüderjiraje bie Bodiendirt; unger Az II—29, och Ar 29—40). Armenpiloger: Fris Rüdert, Gucifenanitraje 13.

5. Armenbegiel, Legerliborjieder: Bribatier II. Langemand, Schwarzer: Armenpiloger des A. Quertiers R. Sieder Stadie 47. Seelkeritreer: Armenpiloger des A. Quertiers R. Sirifa. Beneanpilogerinnen: Fraul. S. Pedinann, Lebrerin, Ridesbotimer: Erude 31, 2: Fri. A. Sien, Prilistiage 15, Rum Rentrer Ad. Jais, Barfitrofie 3. Suddiarzi: Dr. med. S. Biocher, Bandiannerunffrage 1.

1. Chartier, Scholaustenffrage 1.

1. Chartier, Scholaustenffrage 1.

1. Chartier, Scholaustenffrage 1.

1. Chartier, Scholaustenffrage 1.

2. Biocher, Bandiannerunffrage 1.

3. Biocher, Bandiannerunffrage 1.

4. Chartier, Scholaustenffrage 1.

5. Biocher, Bandialer St. (bis Smier Str., gerade Rr. 2—51). Armenpiloger: Build Sociannen, Schools Pricage 59—3. Chartier, Bertramftrage (bis Scholaustefferage, bie Rr. 1—2, 3, 4). Eleichfrage (bis Scholaustefferage, bie Rr. 1—19. gerade Rr. 2—20). Armenpiloger: Build Scholaustefferage, St. 1—19. gerade Rr. 2—20). Armenpiloger: Scholausteffer. Ungerer, St. 1—13). Armenpiloger: Scholausteffer. Scholausteffer. Ungerer, St. 1—13). Armenpiloger: Scholausteffer. Ungerer, St. 1—13). Armenpiloger: Scholausteffer. Ungerer, St. 1—13). Armenpiloger: Scholausteffer. Scholaus Str. 1—19, acrate Rr. 2—10). Structus pileaer: 23th. Darid, Bleidin. 17.

— 4. Quartier. Delembir. (upper. Rr. 1—13). Armempfager: Frank Editier jr., Spiegelanje 9.

— 5. Quartier. Delembir. (prode Str. 2 bis Ende.). Armembil: Frank Stride, Delembir. 6.—6. Quartier. Roustbensmenplas. Scienceptr. (umgerode Rr. 19 bis Ende.). Armenpileaer: Book. Stöter, Reidiffix, 17.

— 7. Quartier. Delembir. (umperode Br. 1—23). Hamenpileaer: Conf. Thomas, Philombir. (umperode Br. 1—23). Hamenpileaer: Conf. Thomas, Philombir. (umperode Br. 1—23). Hamenpileaer: Scienceptr. (umperode Br. 1—29). Commempileaer: Science Str. 1—29). Commempileaer: Science Str. 1—29). Commempileaer: Science Rr. 36 bis Confe. Science 15.—9. Quartier. Delimbiraje (umperode Rr. 36 bis Confe.) Scienceptileaer: Armenpileaer: Science Rr. 2 bis Confe. Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe. Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe.) Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe. Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe. Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe.) Scienceptileaer. Rr. 20 bis Confe.)

borifficaje 17.
6. Armenberti. Bezirlsborjieber: Rausimann Franz Fidiguer, Wellich istraje 6. Gellerettuder: Armenbilager des 6. Casartiers Ord. Gebe. Rumenbilager des 6. Casartiers Ord. Gebeus, Dundentierge 9; Brau Incensions Condition I. Botishoest, Rudessbeimer Gincipe 1. Gedictest, Rudessbeimer Gincipe 1. Gedictest, Rudessbeimer 1. Chartier, Gelle Allianceftraje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Georgefficaje, Recenticaje, Georgefficaje, Recenticaje, Recenticaje, Recenticaje, Recenticaje, Recenticaje, Georgefficaje, Recenticaje 44. — 2. Chartier, Getarnbochitaje 44. — 2. Chartier, Getarnbochitaje, George fir. 21. — 3. Chartier, Bülctoffer, Genète, Genète de Genète, Genète de Gen 6. Armenbegief. Begirfeborjieber:

straje (von Beisendik, ab; ungenabe Kr. 27 bis Ende, gerade Ar. 28 bis Ende), Federmon Asmenphagor: B. Dambunann. Perfembir. 17.—4. Chartier, Badramik. (von Bellstibirrik ab, ger Ar. 18 bis Ende). Armenphager: Th Dawbird, Eddenstiraße 16.—5. Chartier, Roonik. (von Bestendik, ab; under. Rr. 2 bis Ende, gerade Ar. 14 bis Ende), Sebanit. (unger. Kr. 1 dis Ende), Dieder-Straße, Secrobenitr. Admendificat: Ord. Erde, Geerobenitr. (von Bespenditt, ab, unger. Kr. 31 bis Ende), Sebandia, Sedamit. (verade Kr. 2 bis Ende), Beisenburgitraße, Lumendik. Kh. Pergdender, Peulleitstraße 32.—8. Chartier, Trubenstraße, Enderdik. Bis Ende, Gaaditraße, Sefelbachitt., Kh. Pergdender, Gaaditraße, Gender Kr. 22 bis Ende), Gaaditraße, Sefelbachitt., Kh. Benderitraße, Ballendik, Iraße, Lumenpfäger: Kn. Ranner, Gedandas R.—9. Chartier, Korsender, Benderdas R.—9. Chartier, Korsender, Ballendas Romenphilas Romenphi

Refelbadütt., Mebensitt., Schülpersfiraje, ban Ibd Straje, Wallmüllstraje, ban Ibd Straje, Wallmüllstraje, Annenpfieger: Ku. Bonner, Sedanplah 9.— 9. Chartier. Korsitade Gödlinipagie, Tetrogeritraje, Socheinitt., Lakujun, Benbadütraje. Lufas Eranach Str. Armenpfieger: Andosensch. Andosensch.

10. Chartier. Eddunabel Andogen, Hainerte. Eddunabel Andogen, Hainerte. Midsenbal. Modierminike. Beldbanseden. Antoenpil.: Briedrich Lebt. Allanenpil.: Briedrich Lebt. Allanenfal 16.

7. Armen Bezirf. Bezirfsborft.: Meditelt Alfined Burl, Werigenburgs Str. 12. Stellbertreier: Irmenpfleg. Ermeinpflegermnen: Frau Stationsborteher A. Lud Bur., Philipps bergitt. 1: Frau Kellermeiner B. Krämer, Bhilippsbergitt. 20; Frau Reallebrer Banderer Thue, Bhilippsbergitt. 10. Stabtarzi Dr. med. B. B. Geigler, Schudlbacher Str. St.

1. Chartier. Gabadübacher Str. St.

2. Quartier. Gabadübacher Straje 47, Gib. — 3. Chartier. Gartinglicher. Gartingfir. 5.— 4. Chartier. Bottlier. Gartingfir. 5.— 4. Chartier. Bottlier. Gartingfir. 5.— 4. Chartier. Bismardfring 9.— 5. Chartier. Bismar Bismardring 9. — 5. Quartier. Lichwigstroße (Nr. 6, 7, 8, 8). Armen. pfloger: Anton Lob, Gabelsberger. ftraße 2. — 6. Quartier. Lichwigstr. (Nr. 10, 11, 12, 13). Armenofleger: L. Habit. Gustab-Abold Ctraße 14.

2. Oabn. Gustab-Abolf Straße 14.
7. Cuartier. Ludwigitraße (bon Kr. 14 ab, gerade und ungerade Kr. bis Ende). Aumenpfleger: Karl Keb. Gelmunditraße 51.—— 8. Cuartier. Ouerfelditr., Reuf (amichen Bhlippsberg. und Emfer Str.), Kiederberg, Miederberg, Krimenpfleger:

Luffgardt, Hillippsbergitraße 26.

— 9. Quartier. Abelbergstr., Bach- | d. 10. Chartiers Bel. Alein. B. 8794 maperite., Begassir., Begasweg, Armenpflegerinnen: Fraul. August. Mingerstraße, Mothstraße, Schilling- Wallensels, Derrmaartenstr. 14: Kel

maperite, Bogassit, Begastoch, Mingerstraße, Kolistense, Weistense, Editlingsitraße, Thorwoldsen, Anter den Giden, Kraße, Thorwolds, Unier den Giden, Kraße, Thorwolds, Unier den Giden, Kraße, Thorwolds, Unier den Giden, Kraße, Ramostr, Armenpfleger: Erni Kneisel, Blatt diege, Kraßestr. Armenpfleger: With Stieglit, Bhilipdsberostr. Ramsmann Gg. Stritter, Krchg. 74. Giellderite: Armenpfleger des achten Chartiers Ord. Schaffer. Aumendigeriers Ord. Schaffer. Aumendisorters Ord. Schaffer. Admit, Warie Schmit, Vedrectn, Scharuborfiste. 7. Stadiatel: Dr. med. Otto Bidel, Adolfsitage O. Sprochfunden: 8–0 llhr vorm. 3–4 llhr nachmitiags.

I. Chartier. Beleitraße (ungerade Ar. Bleichtraße (migerade Ar. Chartier. Bolerktraße (migerade Ar. Chartier. Allerktraße (migerade Ar. Bleichtraße (etade Ar. Bleichtraße (etade Ar. Bleichtraße (amerade Ar. Schaffer. Schaftraße (amerade Ar. Schaffer. Schaftraße (amerade Ar. Schaffer. Schaffer. Schaffer. Relbitraße (amerade Ar. Schaffer. Belditraße (accade Ar. Schaffer. Belditraße) (accade Ar. Schaffer. Belditraße) (accade Ar G. Quartier. Feldstraße (gerade Ar. dis Ende.). Armenpfleger: Fris Sohwein, Weisser ihr 10. — 7. Oungerier, Wisselfer Irafe (gerade Ar. dis 28). Armenpfleger: Sch. Saitler, Tannusjtr. 17. — 8. Quartier, Walter Staße (umgerade Ar. dis Ende, gerade Ar. 20. — 40). Armen, wsieger: Soch. Schäfer, Sinstiffer. 12. — A. Quartier. Gastellitz, Kelleritraße. Armenpfleger: Fris Dis Jid. Tannusstraße. Armenpfleger: Fris Dis Chartier, Waltsche, Walter iraße. Armenpfleger: Fris Dis Granisstraße Heiner iraße. Manter Gionße (gerade Ar. d. dis Ende.) Arbeterstraße. Armenpfleger: die Frische Granisstraße. Dis Grade. Walter missen, Weilstraße 5.

Rantitrette. Vatter Stonje (acroder Rr. 42 bis Ende), Mobbergitroke. Armemofdeger: Orch. Bassen, Beilstraße. Armemofdeger: Orch. Bassen, Beilstraße. Armemofdeger: Orch. Bassen, Beilstraße. Armemofdeger: Orch. Bassen. Beilstraße. Armemofdegerinnen: Francisch Wahr. Armemofdegerinnen: Francisch. Rat. Brof. Deinrich Freienins, Seinrichsberg 2: Armenofdegerinnen: Francisch. Beinrichsberg 2: Armenischen Boigt, Dembachtal 10. Stadiaras. Dr. med. Ofto Bidel. Aboltstraße. Bederfürse 9. Sprechtunden: B-D borm., 3-4 machwitiags. F. 1860.

1. Chartier. Röderstr. (imper. Ar. 1—29). Armenoft.: Deinr. Meichard. Tarmessirt. 18.—2. Chart. Röderstraße (unger. Ar. 31 bis Ende). Armenoft.: Bouis Beitz. Tammssittaße 43.—3. Chartier. Röderstraße (ger. Ar. 3-14). Sittist. Armendostas 38.—4. Chartier. Böderstraße (ger. Ar. 18 bis Ende). Meilitraße. Armendil.: Erich Steindaße (unger. Ar. 23 bis Ende, ger. Ar. 10 bis Ende.). Atmendil.: Erich Steindaße (unger. Ar. 25 bis Ende.). Armendil. Bassen (unger. Ar. 26 bis Ende.). Armendil. Bassen (unger. Ar. 27 bis Ende.). Armendil. Machen. Armendil. Aricht. Bassen (unger. Ar. 28 bis Ende.). Armendil. Machen. Armendil. Aricht. Bassen (unger. Ar. 28 bis Ende.). Armendil. Machen. Armendil. Aricht. Bassen (unger. Ar. 28 bis Ende.). Armendil. Mach. Tannussir. 38.—6. Chart. Steingassie (ger. Ar. 8 bis Ende.). Armendil. Mach. Tannussir. Menchill. Bassen (unger. Ar. 28 bis Ende.). Armendil. Mach. Bassen (unger. Ar. 37 bis Ende., ger. Ar. 30 bis Ende.). Armendil. Seinage. Armendil. Mach. Beinischen. Beinischen (unger. Armendil.). Bassen (unge

Armenpfeserinnen: Fraul, Balerie Fricher, Lebrerin, Oranienste für Fran Bandverichiërot Goldschmidt, Idolfsaller 28. 3. Stadtargt: Dr. med. Otto Bidel, Aboliste, 9. Sor. Stund: 8—9 borm., 3—4 nedm. R. 1860.

Armennif.: A. Genif, A. Kömertor 7.

— 7. Cuartier. Kömerberg (ger Kr.
2—22). Armenpilea.: Jean Koth,
Schnebilt. 31.— 8. Cuart. Schachtkraße (mg. Rr.) Armenpil. Lubbe
librig. Dambachtal 2.— 9. Cuart.
Schacht (ger. Kr.) Armenpil. ger.
Eduart Schundbacher, Küllerkriße 1
10. Cuart. Schulberg, Schwalbacher
Strake (vom Richelsberg ab; unger.
Rr. tis bis Ende). Armenpil: Neinbard Fouli 1r., Schwalbacher Str. 41.

11. Armen-Begirf. Begirfsbork:
Sokelbeitzer Ludbe. Balther, Lauegasse 42. F. 688. Stelle: Armenpil.

Strunenpilegerinnen: Stanl. Muguite Berlentels, Dertragattenfit 14, fcl. Elijabeth Edmeiger, Elenbagen gafte 13 & 2009; Prandem Oclene Billma B. 2009; Prandem Oclene B. 2009; Prandem Occ. 2009; Prandem Occ

Reig. 14. — 7. Onartier. Mauern., Abeinitz (die Karlitz.) ger. Ar. 2 die 721. Armenpileg.: A. Relier. Schier. Steiner Sir. 12. — 8. Chartier. Genebeiner Sir. 12. — 8. Chartier. Genebeit. Warnenpil.: Armenpil.: Arme Sident, Podengenbendag, Griebenstausenstraße, Bobensollern Ation, Ouenboldier, Andinester, Kariers Beibelun-Kinn (von Mainger Ser, des Ende), Karolingerfitz, Kirchbachttu, Kriemböldenstraße, Longenbechtaus, Lancenbechtaus, Lancenbechtaus, Politikause, Marthaltreße, Bartinitraße, Marthaltreße, Meidenbergenbergeite, Gegiesehitz, Gedinarzenbergitz, Gegiesehitz, Meidenbergitzaße, Beibenbergitzaße, Beibenbergitzaße, Wildelsbacherstraße, Jähningerstraße, Weibenbergitzaße, Weitelsbacherstraße, Jähningerstraße, Annenpfleger: Gustan Becker, M. Butaitraße S. Biesbaben, den 27. Märg 1911.

Der Magistraß Armenverwaltung.

Befauntmadjung.

Befauntmachung.
Am Anschless an unsere Befannimachung bom 19. Dezember v. 38.,
betressen bom 19. Dezember v. 38.,
betressen bom 19. Dezember v. 38.,
betressen bom 19. Dezember v. 38.,
betressen, bedere Gelbertreter met
Bezig dus die Regienmospolizeiberoodnung bom 9. März d.
baroun dingewiesen, das die auf
ihren Grundbliden eine bestudiden
sebenden Gewässer, das dem Beis
spiel sischreie Wassertungel und
bernseiden, in der Zeit dom Monat
April bis Ende September, swoit
angängig, anzuschutzen oder aber
modelcht mit sarbenressenden Tieren
zu beieben sind. Als solche sommen angaliaria, angulaupen oder aber modiciti mit (arbentreffenden Tieren zu reiehen find. Als iolde lanmen in erster Linie in Betraat der Geichling, dann auch karthien, Majserling, dann auch karthien, Majserling, dann auch karthien, Majserling, denn duch karthien, Majserling, der Allie in Betragen, mit Blangen, mit Baiserlingen, der Beriedeung mit Flungen, mie Baiserlingen, den der Dereffache des Massers überzogen mitch, if zu aunpfehen. Allie im Kreich zwedlas berumisebenden Gelähe, in denen sich Wasser anstellen Ann, sind in der vorgenammen Ann, sind in der vorgenammen Ann, sind in der vorgenammen Antenden aufte man Alle im Kreich inderen Stammentophinferiöre und dergleichen achte man Alle im Kreich ischende Basserbebälter imd zu beden Konnen Wasserbebälter ind zu beden Konnen Wasserbebälter inder alle acht Tope ausgenfodopien ober ausganiegen, folls nicht dorgezogen wird, sie an einem bestimmten Tage der Woode bom morvens 8 his adenda ber Bods bon wordens 8 bis ober 8 Uhr gang bon Waster teer zu ball ober das Waster uit einer Pet leunt, oder Gaptol-Schicht zu Die Hebergielium fifchfreier Dit

Die Neutriemung richterent Ein bel mit Betroleum ober Sapral i idrieht am einfachten in der Wei bah ein mit dem Miebel getront Lappen in die Bötte der Basse fläcke gelegt wird, die sich dann böß mit dem Sel über Teht; auch das Kappen mit einem großen Ginsel gentiehten mit einem großen Ginsel gentiehtenstert enrisichlensmert.

Wiesbaben, ben 24. Marg 1911. Der Magiftrat.

Stabt, Cauglings-Mild. Anftalt. Trinffertige Sauglingsmild, b Tagesportion für 22 Bfennig, erhö jebe minberbemittelte Mutter a bas Atleft jedes Argtes in Bicsbade Abgabeftellen find errichtet:

in ber Allgemeinen Poliffinif, Selenenftraße 21, in der Augenheitenftalt für Arm Ropellenstrage 32, 3. im Christlichen Sofpis, Oranien

im Christichen Hoipis, Oranien straße 58, in dem Gospis zum heil. Geiß Kriedrichstraße 24, in der Trogerie Schoeller, Westenditraße Warfeballe, Marfiste 13 dei Naufrichann R. Nathreden Morintraße 1, in der Kriede Gwisch-Adolf

in der Arippe, Guftab-Adolificafie 20/22,

in der Baufinenstiftung, Schier steinerstraße 31, in der Speiseballe Blaues Kreug Sedanplaß 5, in dem städtischen Krankenhaus

Schoolbacher Straße 62.

12. in dem flädtischen Schlachthaus Schlachthausstraße 57 und

13. in dem Rödtmerinnen - Aspl. Schöne Auslicht 34.

Beftellungen sind gegen Abliefe-rung des Atieftes dort zu machen. Unentgelliche Belehrung über Bflege und Ernährung der Linder und Ausstellung von Arteiten erfolgt in der Miniferdereitungsfielle, Marfi-fireige 1. 3, Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von h bis 6 libe.

und Sametage, nachmittage von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erbalten die Milch gegen Einfendung des ärztichen Itteltes bei der Säuplings,
milchanftalt, Schlachtbausstraße 24,
frei ins daus geliefert, und zwar:

Ar. 1 der Mijchung zum Breise
von 10 Kf. sür die Flaiche; Ar. 2
der Mijchung zum Breise von 12 Kf.
für die Klasche; Ar. 3 der Mijchung
zum Breise von 14 Kf. für die Klaiche; Ar. 4 der Mijchung zum
Breise von 14 Kf. für die Flaiche
Biesbaden, den 28 Ipril 1911,

Biesbaben, ben 28. Upril 1911.

Der Magiftrat.

Berbingung.

325 Kubifmeter Becksteine aus bellent Sandstein ober Kalfstein (Los 1) und 47 Kubifmeter Becksteine, kawa kit Diadrameter Erschaften aus Anfiftein (Los 2) für blendung aus Tuffftein (Los 2) für den Reubau der Landersbiblischel hierfelbst sollen im Wege der öffent-lichen Ausschreibung besbungen

lichen Ausschreibung berbungen werden.

Berbingungsunferlagen und Beichnungen finnen während der Bormitigesbienöffunden im Bernoalinungsgedande, Beiedrichstage 19, Innuer Rr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, einschießlich Beichnungen, auch den dort gegen Barachbung oder beftellgelöftreie Einsendung der beftellgelöftreie Einsendung den 3 Me., und gwar soweit der Borrat reicht, desogen werden.

Berichlossen und mit der Ausschrift "B. M. 11, 208. " bersehene Angebote find ipabeitend die

Freitag, ben 19. Mai 1911, vormittage 11 Uhr,

hierher einguneichen. Die Erdrimung der Amgebote er-folgt — unter Einholtung der obigen Los-Meihenfolge — in Gegenwart der eing erscheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Zuicklagsfrift: 30 Tage. Wiedbaben, den 6. Mai 1911. Sindtijches Dechbenamt.

Befanntmadung.

Befanntmachung.
Gemäß § 8 unierer Grundsteuerordnung wird diermit desannt gemacht, daß nach den genehmigten
Beschünfen der fladtischen Körperschaften im Sewerjahr 1911 eine
Grundsteuer den gwei den jedem
Taufend Mart des gemeinen Beris
der einzelnen Grundstück (= 142,07
Brozend der fladtlich beronlagten
Grund- und Gebändesteuer) erhoden
wird.

Biesbaben, ben 4. Mai 1911. Der Magiftrat,

Breife ber Lebensmittel und landwirtschaftl. Erzengniffe in Wiesbaben vom 5. Mai bie ciufcht, 11. Mai,

1000000	Timble		Michel. Derid.	100 Dr	RD.
(X-0)	rage.		613	CAR	1.3
Softer O'	1/0	04. 1		20	
Safer	100	Ardy I a	8 =	1 6	40
Den	300	500	6 40	7	
		000	2000	100	177
Bill	nelicu.		4 110	1.0	lu.
Cabutter	1	Rg.	2 HO 3 50	12	90
Rodduttre .		20		2	00
Rodfuttre . Trinfrier . Artide Circ . Danbflie .		81.	- 8		97
Friide Gire .	+	# =			17
Dambfalle	100	343		7	E
Treatly and a	+ + + 100	1/g.	3	4	
Untertaineln .	100	Militar	0.70	10	50
Eistarremebt .		W	- 10	-	1 200
Bielebetn	and the same of the	Line Inc.	E DO	8	22
Bwirbeln			18		
Brasslaud	A P F F		- 18	=	90 20
Rede Water -		2003	30	<u> </u>	
Ofethe Maben	200	200	15	=	15
Sticine gelbe Ri Treibreitich	cocii	1000	10		122
Nahicodin		app.	3		5
Cherry		fig. 1 - 2	1 100	1	30
Epotgel	135 (0) 71 (2)	2011	60		705
C upprostich		die -	25	=	20
Steleviction -	第四回 中	Sta -		10	-
Bantin	7	37	- 3	(4
Gellerie	4	-	- 35		200
		Da. 5	- 40		70
Zentaien Gelkfeaut Reitrust	1	84.1	10	1	40
Effethirmut	1	SEL	45	1	52
Mottreat	1	St. II -	- 60		70
Blancatohl, and Köntich-Kohl	dish . 1	S	1 (200)	-	90.
Montio-Roll .	1	Sta		-	700
Proficial	1	8E	10		13
Proffeint	1	8g	136	2	
Communities.	1 1		60	-	65
Rathin Court	4 4 4		40	-	
Stofft	1	4 -		-+1	
Resistante :	1	6st. 1 -	30		200
Managener		105 I -			201
Maibarber	1 . 1	40 100	1-55		70
Chaplei	sea 1	N -	40	-	80
Mechbicana	1	12 -	100.1	-	43)
mpretainen	10 0 A I	St. -	B	-1	-
Surousu	1	# -	1.51	-	10
Garten Erbberte	Service 11	HQ-2 4	100.1	0	

S.	Bifde.	25 4	54	135
	Maf (lebenb) 1 Rg.	8 -	3	60
Ta:	Berit (febenb) I	2 60	100	150
	Darpfen (lebenb) 1	2 =	32	40
	Schleie (lebenh) 1 Beriche (lebenh) 1	5	8	60
24	Beriche (lebenb) 1	1 60	2	
	Badiferellen (lebenb) 1	9	10	-
tu.	Badfilde (lebenh) 1	40	200	(0)
	Commer (lefent) 1	0 50	1.7	
3.	Edelfide 1 Breifdelfide 1	- 80	13	20
	Brestidiellfliche 1	- 40	-	70
D,	In the helicity of the control of th	- 70	1	
	Distriction (Etablish asset) 1	- 36		-70
f-	Berhedt 1 "	3 -	6	194
9	Geehecht 1 "	- 180	12	40
	Number L .	2 -	3	68
9	Bedsforellen 1 "	4 -	1	00
	Germeiftlinge (Morlans) . 1 "	- 00	1	-
li.	Seilbutt 1	1 60	2	40
24	Strinbutt 1	4 -	15	-
	Edelint 1	- 80	(PE)	.60
5,	Geexunge 1 m	3 50	4	250
	Wetsunge (Simanbes) 1	1 40	1	00
3,	Wriner Dering 1	- 100	~	89
90	Oriner Dering 1	- 5		10
	Geftigel und With.	100		
66.	(Entemporie)	100		
	Olens 1 Gr.	9 -		
4	Tremahn 1	10 -	12	I
	Char	4 -		100
20	Rohn	1 70		90
2	Butm	2 80	台	80
1	Whalibaba 1	6 -	2	St.
2	Berlinde	3 20	8	80
31	floremen 1	9 50	18	00
	Taube 1 "	- 75	*	80
5	Safethühner 1	1 70	1	50
2	Birthilliner 1 .	2 -	â	-
	Conrebuhuer 1 .	1 40	1	60
Ė	Halanen	8 -	1	00
. 1	Wilberten 1	2 80	3	
	Stell-Ridfett I	10	12	_
		7 -	18	
	Mrh-Berberblatt 1	1 50	0	3
a I		- 100	3	10

Wleifch.	D'r	rie.	20	vie.
(Mahempreife.)	0.0	15	.6	1.5
Collembrich von der Arufe 1 Sq. Collembrich Bauchleich 1 Pubs aber Mindfleich 1 Bahreineffeich 1 Bahreineffeich 1 Gammilleich 1	111111111111111111111111111111111111111	SESS118118888	* 1 23 31 51 + 03 51 55 55 4 51 55 + 51 51 51 51 51 4	49 90 90 90 90 90 90 90
	1	20	1	60
Getreibe, Dehl u. Brot 2c.				19
a) Grofibanoclopreife.				
Beign 100 Rg. Reggm 100 10	日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	12011111123	\$1717-088-08-08-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-33-05-3	18811111118
		44	33	1
Greifen zum Rochen 1 Rg. Spetichefann 1 1 Einjen 1 1 Greife 1 1 Ronganmeht L. Greife 1 1 Ronganmeht L. Greife 1 1 Ronganmeht bereitung 1 1 Rochertungs		40 20 15	11 100	那种机体型的图形图的图形图形描述图的图13 s

D

Die

Beit b

endigt,

den ha eine fo die ern heit, m lichen '

doch th rem 3 benfbar halten täten 1 den mi

lange 1 fenden

Simmer fich un namlid

Section 1

.61 aber fo fein, 2 Musfiell Berbien auslämb Serfule Bavillo Musftell ben Sti frlid ge miaft br gemütfi fdiffabr bas fie Schönhe fombatt ftellung

fictiung fichtigen burch at